



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

BAUBESCHREIBUNG

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um die energetische Sanierung des gesamten Schulgebäudes, der Grundschule St. Martin in Ochtendung. Die Baustelle befindet sich in der Straße Raiffeisenplatz 5 in 56299 Ochtendung.

Der Gebäudekomplex ist in drei Gebäudeteile gegliedert.

Der linke Gebäudeteil -Bauteil 1 (BT1)- beherbergt die Grundschule, einschließlich Verwaltung. Das Gebäude verfügt über ein Untergeschoss sowie vier oberirdische Geschosse; das 3. Obergeschoss wird in Holzbauweise neu errichtet.

Der Mitteltrakt -Bauteil 2 (BT2)- stellt einen ein geschossigen Verbindungskörper dar und dient als neuer Eingangsbereich /Foyer/ überdachte Pausenhalle). Dieser Bereich ist ebenfalls voll unterkellert.

Der rechte Gebäudetrakt -Bauteil 3 (BT3)- ist nicht unterkellert und erstreckt sich bis in das 1. Obergeschoss. Im Erdgeschoss befindet sich eine Kindertagesstätte; das Obergeschoss wird von der Ganztageschule und teilweise für den Schulbetrieb genutzt.

Es wird empfohlen, die Baustelle/ das Baugrundstück vor Angebotsabgabe zu besichtigen. Termine für die Ortsbesichtigungen sind vorab über die Kommunikation der Vergabeplattform zu erfragen.

Das Sauberhalten der Baustelle von Abfall- und Entsorgungsmaterialien, das Lagern von Maschinen und Baustoffen an den zugewiesenen Flächen ist selbstverständlich und wird täglich durch die Bauleitung kontrolliert. Zuwiderhandlungen werden strikt geahndet (z.B. durch Ersatzvornahmen mit Kostenübertragung!).

Die Fläche zur Baustelleneinrichtung muss durchgehend und dauerhaft sicher umgrenzt sein und darf für Außenstehende nicht begehbar sein. Die Flächen sind entsprechend mit Bauzäunen zu schützen.

Ausführungsplanung

Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer die aktuellen Bauwerkspläne zur Verfügung. Die Grundlagen sind durch den Auftragnehmer zu prüfen, der aktuelle Planungsstand ist zu berücksichtigen.

Arbeitsschutz

Bei allen durchzuführenden Arbeiten sind zu jeder Zeit die gültigen Regelwerke, Vorschriften und Gesetze bzgl. des Arbeitsschutzes zu beachten. Alle Aufwendungen und Kosten für die bei der Ausführung der vertraglichen Leistungen notwendigen Arbeitsschutzmaßnahmen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Baustellenandienung / Baustelleneinrichtungsflächen

Die Baustellenandienung erfolgt über den Kanalweg, auf den Raiffeisenplatz. Rückseitig kann das Gebäude über einen Fußweg in der St- Hildufstraße (gegenüber HausNr.10) andient werden. Der Auftragnehmer hat sich über die Zufahrtsverhältnisse zu informieren und diese bei der Wahl der Baugeräte und Transportfahrzeuge zu berücksichtigen.

Der Fahrzeugverkehr ist während der Schulzeit zum Gebäude nicht, bzw. äußerst eingeschränkt, möglich. Außerhalb der Schulzeit (vor 07.30 Uhr und nach 14.00 Uhr) in Abstimmung mit der Bauleitung gegeben. Fahrzeuge sind grundlegend im abgesperrten Bereich (bauseits zu Verfügung gestellt) auf dem Raiffeisenplatz abzustellen. Dieser Bereich ist ebenfalls dauerhaft geschlossen zu halten.

Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer, soweit möglich, Flächen für die Baustelleneinrichtung auf dem Baugelände, siehe Baustellenplan, zur Verfügung. Darüber hinaus vom Auftraggeber benötigte Flächen können nicht zur Verfügung gestellt werden und sind vom Auftragnehmer selbst zu beschaffen.



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um die Sanierung einer Grundschule mit angeschlossenem Kindergarten, die sich, außer in den Ferien, im vollen Betrieb befinden.

Der Schul- und auch Kindergartenbetrieb darf in keinsten Weise gefährdet werden. Insbesondere sind Schmutz- und Lärmbelästigungen zu vermeiden. **Gefährliche Arbeiten, Anlieferungen, Kraneinsätze u. ä. in Bereichen außerhalb des Baufeldes, dürfen nur außerhalb des Schul- und Kindergartenbetriebes, bzw. in enger Abstimmung mit der Bauleitung, erfolgen.** Die Anweisungen der Bauleitung sind hier zwingend zu beachten.

Da die Maßnahme auf dem Gelände einer Grundschule/ eines Kindergarten erfolgt, ist mit spielenden und neugierigen Kindern zu rechnen. Diese dürfen in keiner Weise gefährdet werden. Die Sicherungsmaßnahmen, insbesondere gegen Betreten der Baustelle und Baustelleneinrichtungsflächen, Absicherung von Geräten und Maschinen gegen unbefugtes Benutzen (durch spielende Kinder), Gefahr durch Abfälle und sonstige Materialien (z.B. Nägel, spitze Gegenstände etc.) sind hierauf zwingend abzustimmen. Die Gefährdungsbeurteilungen der Firmen müssen die besonderen Umstände berücksichtigen.

Bauabwicklung/ Fertigstellung/ Abrechnung

Die Maßnahme wird im Rahmen einer öffentlichen Förderung durchgeführt und teilfinanziert. Frist zur Fertigstellung der förderrelevanten Maßnahmen, inklusive Schlussrechnungserstellung und VOB- Abnahme zum 30.04.2028.

Die zu erbringende Leistung erfolgt grundsätzlich nach Abruf gem. VOB, der anliegende Zeitenplan ist hierbei zu beachten. Die Hauptleistungserbringung erfolgt unter anderem in den Ferienzeiten von RLP, die in der Personalplanung und ggf. Personalverstärkung in dieser Zeit, zu berücksichtigen sind.

Sämtliche beschriebene Leistungen dieses Leistungsverzeichnisses gehören zum Umfang der förderfähigen Maßnahmen.



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage

Für die Auftragsabwicklung gelten:

- VOB/C (Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen).
- Die für die ausgeschriebenen Gewerke maßgeblichen Normen.
- Unfallverhütungs-Vorschriften.

Besondere Vertragsbedingungen

Dem Leistungsverzeichnis sind folgende Unterlagen beigelegt:

- 1 Plan 258-20_499_Baustelleneinrichtung_2026_04-15
- 2 Plan 258-25-01_2026-03-27_Bauablauf_grafisch 105 Ansichten Nord + Süd
- 3 258-25-01_2026-03-27_Bauablauf_grafisch 106 Schnitte + Ansichten Ost + West
- 4 258-25_499 Untergeschoss Übersicht
- 5 258-25_500 Erdgeschoss Übersicht
- 6 258-25_501 1. Obergeschoss Übersicht
- 7 258-25_502 2. Obergeschoss Übersicht
- 8 258-25_503 Dachgeschoss Übersicht
- 9 258-25_510 Ansichten BT1 + BT2
- 10 258-25_511 Ansichten BT3
- 11 258-25_521 Fassadenschnitt BT 1 Süden
- 12 258-25_522 Fassadenschnitt BT 1 Norden
- 13 258-25_523 Fassadenschnitt BT 2 Süden
- 14 258-25_524 Fassadenschnitt BT 3 Süden
- 15 258-25_531 Detail Fenster Süden BT 1
- 16 258-25_532 Detail Fenster Norden BT 1
- 17 258-25_534 Fenster mit GK-Wandanschluss
- 18 258-25_Ochtendung GS BSK 001 BSP 002

Die Teilnahme an einem wöchentlichen Jour-Fix-Termin auf der Baustelle ist in den EP's zu berücksichtigen.



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN | METALLBAUARBEITEN

Mitgeltende Normen und Regeln

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DIN 4109-1

Schallschutz im Hochbau - Teil 1: Mindestanforderungen

DIN 4109-2

Schallschutz im Hochbau - Teil 2: Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen

DIN 6834-1

Strahlenschutz für medizinisch genutzte Räume - Teil 1: Anforderungen

DIN 14094-2

Feuerwehrwesen - Notleiteranlagen - Teil 2: Rettungswege auf flachen und geneigten Dächern

DIN 18111-2

Türzargen - Stahlzargen - Teil 2: Sonderzargen (1- und 2-schalig) für gefälzte und ungefälzte Türen in Mauerwerkswänden und Ständerwerkswänden

DIN 18111-3

Türzargen - Stahlzargen - Teil 3: Einbau von Stahlzargen nach DIN 18111-1 und DIN 18111-2

DIN 18542

Abdichten von Außenwandfugen mit imprägnierten Fugendichtungsbändern aus Schaumkunststoff - Imprägnierte Fugendichtungsbänder - Anforderungen und Prüfung

DIN 24537-1

Roste als Bodenbelag - Teil 1: Gitterroste aus metallischen Werkstoffen

DIN 24537-2

Roste als Bodenbelag - Teil 2: Blechprofilroste aus metallischen Werkstoffen

DIN 55945

Beschichtungsstoffe und Beschichtungen - Ergänzende Begriffe zu DIN EN ISO 4618

DIN EN 949

Fenster, Türen, Dreh- und Rollläden, Vorhangfassaden - Ermittlung der Widerstandsfähigkeit von Türen gegen Aufprall eines weichen und schweren Stoßkörpers

DIN EN 988

Zink und Zinklegierungen - Anforderungen an gewalzte Flacherzeugnisse für das Bauwesen

DIN EN 1192

Türen - Klassifizierung der Festigkeitsanforderungen



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

DIN EN 1396

Aluminium und Aluminiumlegierungen - Bandbeschichtete Bleche und Bänder für allgemeine Anwendungen - Spezifikationen

DIN EN 1522

Fenster, Türen, Abschlüsse - Durchschusshemmung - Anforderungen und Klassifizierung

DIN EN 10088-1

Nichtrostende Stähle - Teil 1: Verzeichnis der nichtrostenden Stähle

DIN EN 10210-2

Warmgefertigte Hohlprofile für den Stahlbau - Teil 2: Grenzabmaße, Maße und statische Werte

DIN EN 12207

Fenster und Türen - Luftdurchlässigkeit - Klassifizierung

DIN EN 12208

Fenster und Türen - Schlagregendichtheit - Klassifizierung

DIN EN 12210

Fenster und Türen - Widerstandsfähigkeit bei Windlast - Klassifizierung

DIN EN 12453

Tore - Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore - Anforderungen und Prüfverfahren

DIN EN 12635

Tore - Informationen zur Nutzung

DIN EN 13964

Unterdecken - Anforderungen und Prüfverfahren

DIN EN ISO 3834-1

Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen - Teil 1: Kriterien für die Auswahl der geeigneten Stufe der Qualitätsanforderungen

DIN EN ISO 3834-2

Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen - Teil 2: Umfassende Qualitätsanforderungen

DIN EN ISO 3834-3

Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen - Teil 3: Standard-Qualitätsanforderungen

DIN EN ISO 3834-4

Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen - Teil 4: Elementare Qualitätsanforderungen

DIN EN ISO 3834-5

Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen - Teil 5: Dokumente, deren Anforderungen erfüllt werden müssen, um die Übereinstimmung mit den Anforderungen nach ISO 3834-2, ISO 3834-3 oder ISO 3834-4 nachzuweisen

DIN EN ISO 4042

Verbindungselemente - Galvanisch aufgebrachte Überzugssysteme

DIN EN ISO 4618

Beschichtungsstoffe - Begriffe



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

DIN EN ISO 5817

Schweißen - Schmelzschweißverbindungen an Stahl, Nickel, Titan und deren Legierungen (ohne Strahlschweißen) - Bewertungsgruppen von Unregelmäßigkeiten

DIN EN ISO 8501-1

Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen - Visuelle Beurteilung der Oberflächenreinheit - Teil 1: Rostgrade und Oberflächenvorbereitungsgrade von unbeschichteten Stahloberflächen und Stahloberflächen nach ganzflächigem Entfernen vorhandener Beschichtungen

DIN EN ISO 8501-2

Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen - Visuelle Beurteilung der Oberflächenreinheit - Teil 2: Oberflächenvorbereitungsgrade von beschichteten Oberflächen nach örtlichem Entfernen der vorhandenen Beschichtungen

DIN EN ISO 8501-3

Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen - Visuelle Beurteilung der Oberflächenreinheit - Teil 3: Vorbereitungsgrade von Schweißnähten, Kanten und anderen Flächen mit Oberflächenunregelmäßigkeiten

DIN EN ISO 8501-4

Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen - Visuelle Beurteilung der Oberflächenreinheit - Teil 4: Ausgangszustände, Vorbereitungsgrade und Flugrostgrade in Verbindung mit Hochdruck-Wasserwaschen

DIN EN ISO 8503

Normenreihe: Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen - Rauheitskenngrößen von gestrahlten Stahloberflächen

DIN EN ISO 8504

Normenreihe: Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen - Verfahren für die Oberflächenvorbereitung

DIN EN ISO 14713-1

Zinküberzüge - Leitfäden und Empfehlungen zum Schutz von Eisen- und Stahlkonstruktionen vor Korrosion - Teil 1: Allgemeine Konstruktionsgrundsätze und Korrosionsbeständigkeit

DIN EN ISO 14713-2

Zinküberzüge - Leitfäden und Empfehlungen zum Schutz von Eisen- und Stahlkonstruktionen vor Korrosion - Teil 2: Feuerverzinken

DIN EN ISO 14713-3

Zinküberzüge - Leitfäden und Empfehlungen zum Schutz von Eisen- und Stahlkonstruktionen vor Korrosion - Teil 3: Sherardisieren

DIN EN ISO 15607

Anforderung und Qualifizierung von Schweißverfahren für metallische Werkstoffe - Allgemeine Regeln

DIN EN ISO 15609-1

Anforderung und Qualifizierung von Schweißverfahren für metallische Werkstoffe - Schweißanweisung - Teil 1: Lichtbogenschweißen

DIN EN ISO 15611

Anforderung und Qualifizierung von Schweißverfahren für metallische Werkstoffe - Qualifizierung aufgrund von vorliegender schweißtechnischer Erfahrung



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

DIN EN ISO 21306-1

Kunststoffe - Weichmacherfreie Polyvinylchlorid (PVC-U)-Werkstoffe - Teil 1:
Bezeichnungssystem und Basis für Spezifikationen

ISO 6362-4

Aluminium und Aluminium-Knetlegierungen - Stranggepresste Stangen, Rohre und
Profile - Teil 4: Profile - Grenzabmaße und Formtoleranzen

ISO 16163

Kontinuierlich schmelztauchveredelte Flacherzeugnisse aus Stahl - Grenzabmaße
und Formtoleranzen

VDI 2719

Schalldämmung von Fenstern und deren Zusatzeinrichtungen

BFS Merkblatt Nr. 6

Beschichtungen auf Bauteilen aus Aluminium
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt Nr. 26

Farbveränderung von Beschichtungen im Außenbereich
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BVM Technische Richtlinie des Metallhandwerks

Geländer-Richtlinie
Geländer und Umwehrungen aus Metall
Herausgeber: Bundesverband Metall - Vereinigung Deutscher Metallhandwerke
(BVM)

DGUV Information 208-007

Roste - Auswahl und Betrieb
Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)
(bisher: BGI/GUV-I 588-1)

DAST-Richtlinie 006

Überschweißen von Fertigungsbeschichtungen im Stahlbau
Herausgeber: Deutscher Ausschuss für Stahlbau (DAST)

ift-Richtlinie FE-07/1

Hochwasserbeständige Fenster und Türen - Anforderungen, Prüfung, Klassifizierung
Herausgeber: ift Rosenheim

ift-Richtlinie FE-11/1

Nutzungssicherheit an kraftbetätigten Fenstern und Fenstertüren
Herausgeber: ift Rosenheim

ift-Richtlinie MO-01/1

Baukörperanschluss von Fenstern Teil 1 Verfahren zur Ermittlung der
Gebrauchstauglichkeit von Abdichtungssystemen
Herausgeber: ift Rosenheim

IVD-Merkblatt Nr. 4

Abdichten von Fugen im Hochbau mit aufzuklebenden Elastomer-Fugenbändern
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 9

Spritzbare Dichtstoffe in der Anschlussfuge für Fenster und Außentüren. Grundlagen
für die Ausführung
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 14



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

Dichtstoffe und Schimmelpilzbefall. Ursachen – Vorbeugung – Sanierung
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 22

Anschlussfugen im Stahl- und Aluminium-Fassadenbau sowie konstruktiven Glasbau.
Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 24

Fugenabdichtung mit spritzbaren Dichtstoffen und vorkomprimierten
Dichtungsbändern sowie Montageklebstoffen im Wintergartenbau
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 26-1

Abdichten von Fenster- und Fassadenfugen mit vorkomprimierten und imprägnierten
Fugendichtbändern (Kompribänder)
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 27

Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen an der Fassade mit spritzbaren
Dichtstoffen
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 28

Sanierung von defekten Fugenabdichtungen an der Fassade
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

MB 382

Merkblatt 382: Das Kleben von Stahl und Edelstahl rostfrei
Herausgeber: Stahl-Informations-Zentrum, Informationsstelle Edelstahl Rostfrei

MB 434

Merkblatt 434: Wetterfester Baustahl
Herausgeber: Stahl-Informations-Zentrum

MB 822

Merkblatt 822: Die Verarbeitung von Edelstahl Rostfrei
Herausgeber: Informationsstelle Edelstahl Rostfrei

MB 823

Merkblatt 823: Schweißen von Edelstahl Rostfrei
Herausgeber: Informationsstelle Edelstahl Rostfrei

MB 875

Merkblatt 875: Edelstahl Rostfrei im Bauwesen: Technischer Leitfaden
Herausgeber: Informationsstelle Edelstahl Rostfrei

MB 969

Merkblatt 969: Fertigung und Montage von Konstruktionen aus nichtrostendem Stahl
– allgemeine Hinweise
Herausgeber: Euro Inox

MB 974

Merkblatt 974: Elektropolieren nichtrostender Stähle
Herausgeber: Euro Inox

MB 980

Merkblatt 980: Nichtrostende Flachprodukte für das Bauwesen – Erläuterungen zu
den Sorten der EN 10088-4
Herausgeber: Euro Inox



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

Porenbetonbericht 7

Oberflächenbehandlung Putze Beschichtungen Bekleidungen
Herausgeber: Bundesverband Porenbeton

VdS 2008

Feuergefährliche Arbeiten, Richtlinien für den Brandschutz
Herausgeber: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)

VdS 2021

Baustellen – Unverbindlicher Leitfaden für ein umfassendes Schutzkonzept
Herausgeber: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)

VdS 2047

Sicherheitsvorschriften für feuergefährliche Arbeiten
Herausgeber: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)

VFF Merkblatt AL.01

Filiformkorrosion - Vermeidung bei beschichteten Aluminium-Bauteilen
Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

VFF Merkblatt AL.02

Visuelle Beurteilung von organisch beschichteten (lackierten) Oberflächen auf Aluminium
Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

VFF Merkblatt AL.03

Visuelle Beurteilung von anodisch oxidierten (eloxierten) Oberflächen auf Aluminium
Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

VFF Merkblatt KB.01

Kraftbetätigte Fenster
Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

VFF Merkblatt KB.02

Elektrische Bauteile im Fenster-, Türen- und Fassadenbau – Planung und Ausführung
Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

VFF Merkblatt KB.03

Smart Windows
Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

VFF Merkblatt ST.01

Beschichten von Stahlteilen im Metallbau
Herausgeber: Verband Fenster + Fassade. (VFF)

VFF Merkblatt ST.02

Visuelle Beurteilung von organisch beschichteten (lackierten) Oberflächen auf Stahl
Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

VFF Merkblatt ST.03

Visuelle Beurteilung von Oberflächen aus Edelstahl Rostfrei
Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

Angaben zur Baustelle

Gerüste

Gerüste werden bauseits gestellt als Fassadengerüst:

Lastklasse: **LK4**
Breitenklasse: **W09**



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

Alle anderen Gerüste für eine Arbeitshöhe bis zu **3,5 m** [Nebenleistung gemäß VOB] sind in die Leistungen, für die diese Gerüste erforderlich sind, einzurechnen.

Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Alle verwendeten Kunststoffe müssen alterungs- und lichtbeständig sowie mindestens schwer entflammbar sein. Ihre Widerstandsfähigkeit gegen chemische und atmosphärische Einflüsse, gegen Wärme und Kälte, und ihr elastisches Verhalten müssen dem Verwendungszweck dauerhaft entsprechen.

Bei brandschutztechnischen Anforderungen sind die amtlichen Nachweise (Prüfzeugnis oder Prüfbescheid oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) der Bauleitung zu übergeben.

Bei nicht genormten Stoffen und Bauteilen sind, soweit erforderlich, die bauaufsichtlichen Zulassungen der Bauleitung zu übergeben

Bei geschweißten Bauteilen aus Edelstahl dürfen keine Anlauffarben sichtbar sein.

Angaben zur Ausführung

Allgemeines

Das Lagern von Druckgasflaschen in Kellerräumen, Treppenhäusern, Durchgängen und Durchfahrten ist untersagt. Bei Arbeiten mit brennbaren Gasen muss ein Feuerlöscher, tragbar, nach DIN EN 3 vorhanden sein.

Bei Brennschneidarbeiten oder sonstigen funkenerzeugenden Arbeiten, z.B. auch Trennarbeiten mit Trennscheiben, in der Nähe von Bauteilen der Baustoffklasse B2 bzw. B3 nach DIN 4102 Teil 1 sind geeignete Brandschutzmaßnahmen vom Auftragnehmer zu treffen.

Bei funkenerzeugenden Arbeiten, z.B. Trennarbeiten mit Trennscheiben und Brennschneidarbeiten, in der Nähe zu erhaltender Bauteile sind Glasflächen, glasierte Keramikoberflächen und andere durch den Funkenflug gefährdete Oberflächen abzudecken.

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Wenn bauseitige Vorleistungen erforderlich sind, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber rechtzeitig die erforderlichen Angaben möglichst in Verbindung mit Detailzeichnungen zu übergeben

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.

Späne vom Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen.

Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen an Vorsatzschalen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen.

Gefahrbereiche bei Montagearbeiten sind abzusperren und zu kennzeichnen. Entstehen dadurch Behinderungen für andere Unternehmer oder Dritte, sind der Zeitraum der Absperrung sowie alternative Maßnahmen mit der Bauleitung abzustimmen.



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, falls unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.

Befestigungselemente, die im Ausnahmefall Flächendichtungen durchdringen, sind mit auf das Dichtungsmaterial abgestimmten Abdichtungsstoffen (i.d.R. ohne Lösungsmittel) abzudichten. Im Zweifel ist Rücksprache mit der Bauleitung erforderlich.

Befestigungen von schweren Bauteilen auf Wärmedämm-Verbundsystemen dürfen nur mit wärmedämmenden und druckfesten Stützkörpern, Konsolen oder sonstigen für den Zweck geeigneten Bauteilen ausgeführt werden.
Die Befestigungselemente müssen im Zuge der Dämmstoffverlegung des Wärmedämm-Verbundsystems oder des Dämmputzes in Abstimmung mit dem Ausführenden des der Putzarbeiten eingebaut werden.

Alle notwendigen Schmiede-, Bohr- und Schweißarbeiten sind, soweit technisch möglich, vor dem Verzinken auszuführen. Die Gewinde verzinkter Gewindebolzen sind bei der Montage nicht nachzuschneiden, sondern anzuschmelzen. Analog ist bei durch die Verzinkung unbeweglich gewordenen Bändern und anderen beweglichen Teilen zu verfahren.

Fenster und Fenstertüren

Anschlussfugen von Außenbauteilen wie Fenstern und Türen sind raumseitig luftdicht herzustellen. Hierfür gelten neben den Vorschriften von Abschnitt 3.1.10.5 ATV DIN 18360 auch die entsprechenden Regeln nach Abschnitt 3.5.3 ATV DIN 18355. Der damit verbundene Aufwand ist mit einzukalkulieren.

Der Aus- und Einbau von Fenstern und Türen zum Austausch oder zur Aufarbeitung ist so aufeinander abzustimmen, dass der Witterungsschutz des Gebäudes zu jeder Zeit gewährleistet ist. Dem Auftragnehmer steht es frei, stattdessen auf seine Kosten die Öffnungen vorübergehend provisorisch zu schließen; dabei muss das Provisorium lichtdurchlässig sein. Zur Aufarbeitung hat der Auftragnehmer die Wahl, ob das auf der Baustelle oder in der Werkstatt erfolgt. Entscheidet er sich für die Werkstatt, wird der Transport nicht gesondert vergütet.

Vom Auftragnehmer sind über die Ausbildung der Fensterprofile sowie der Anschlüsse zum Bauwerk und zu den Fensterbänken vorzulegen.

Die Angaben des Systemherstellers der Fensterprofile sind bindend für die konstruktive Ausbildung und die Profilauswahl. Die Herstellerrichtlinien sind auf Verlangen vorzulegen.

Wenn im Leistungstext nichts anderes vorgegeben wird, gilt die Schallschutzklasse 2 nach VDI 2719.

Türen

Die Öffnungsrichtung von Türen ist vor der Bestellung oder Fertigung der Türen vor Ort gemeinsam mit dem Auftraggeber oder der Bauleitung endgültig festzulegen.

Transparente Scheiben von Türblättern sind mit einem deutlich sichtbaren Klebestreifen zu markieren. Der Klebestreifen muss sich rückstandsfrei entfernen lassen. Das Entfernen geschieht durch den Auftraggeber.

Reparaturarbeiten, Sanierungsarbeiten

Verfahrensbedingte Vermischungen und Abfall von Strahlarbeiten sind vom Auftragnehmer zu beseitigen und zu entsorgen. Dabei sind Strahlmittelrückstände auch aus dem umliegenden Verkehrsraum, aus Poren, Fugen u. dgl. und von den



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

Gerüstböden zu entfernen.

Angaben zur Abrechnung

Das Hinterfüllen oder Vergießen von Zargen mit Brandschutz- oder Schallschutzanforderungen fällt unter die Nebenleistungen nach ATV DIN 18360 Abschnitt 4.1.5. Abschnitt 4.2.8 der ATV DIN 18360 bezieht sich ausschließlich auf das Vergießen von Ankern und auf das Einputzen, also das Anschließen der Zarge durch Beiputz bei bereits vorhandenem Wandputz. Ein notwendiges Vergießen von Zargen ist dagegen keine Besondere Leistung, sondern Bestandteil der Montageleistung entsprechender Zargen und wird deshalb nicht gesondert vergütet.

Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN | VERGLASUNGSARBEITEN

Mitgeltende Normen und Regeln

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DIN 4109-1

Schallschutz im Hochbau - Teil 1: Mindestanforderungen

DIN 4109-2

Schallschutz im Hochbau - Teil 2: Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen

DIN 18032-3

Sporthallen - Hallen und Räume für Sport und Mehrzwecknutzung - Teil 3: Prüfung der Ballwurfsicherheit

DIN 18032-6

Sporthallen - Hallen und Räume für Sport und Mehrzwecknutzung - Teil 6: Bauliche Maßnahmen für Einbau und Verankerung von Sportgeräten

DIN EN 356

Glas im Bauwesen - Sicherheitssonderverglasung - Prüfverfahren und Klasseneinteilung des Widerstandes gegen manuellen Angriff

DIN EN 410

Glas im Bauwesen - Bestimmung der lichttechnischen und strahlungsphysikalischen Kenngrößen von Verglasungen

DIN EN 1063

Glas im Bauwesen - Sicherheitssonderverglasung - Prüfverfahren und Klasseneinteilung für den Widerstand gegen Beschuss

DIN EN 12337-1

Glas im Bauwesen - Chemisch vorgespanntes Kalknatronglas - Teil 1: Definition und Beschreibung

DIN EN 12337-2

Glas im Bauwesen - Chemisch vorgespanntes Kalknatronglas - Teil 2: Konformitätsbewertung/Produktnorm

DIN EN 13830

Vorhangfassaden - Produktnorm

DIN EN 14179-2

Glas im Bauwesen - Heißgelagertes thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas - Teil 2: Produktnorm

DIN EN 14321-1

Glas im Bauwesen - Thermisch vorgespanntes Erdalkali-Silicat-Einscheibensicherheitsglas - Teil 1: Definition und Beschreibung



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

DIN EN 14321-2

Glas im Bauwesen - Thermisch vorgespanntes
Erdalkali-Silicat-Einscheibensicherheitsglas - Teil 2:
Konformitätsbewertung/Produktnorm

ISO 16936-1

Glas im Bauwesen - Angriffhemmende Sicherheitsverglasung - Teil 1: Prüfung und
Klasseneinteilung bei mehrfachem Kugelfall

ISO 16936-2

Glas im Bauwesen - Angriffhemmende Sicherheitsverglasung - Teil 2: Prüfung und
Klasseneinteilung bei Hammer- und Axtschlägen bei Raumtemperatur

ISO 16936-3

Glas im Bauwesen - Angriffhemmende Sicherheitsverglasung - Teil 3: Prüfung und
Klasseneinteilung bei manuellem Angriff

ISO 16936-4

Glas im Bauwesen - Angriffhemmende Sicherheitsverglasung - Teil 4: Prüfung und
Klasseneinteilung beim Pendelschlag unter thermischer Belastung und unter
Flammeneinwirkung

BFS Merkblatt Nr. 23

Technische Richtlinien für das Abdichten von Fugen im Hochbau und von
Verglasungen
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

ift-Richtlinie MO-01/1

Baukörperanschluss von Fenstern Teil 1 Verfahren zur Ermittlung der
Gebrauchstauglichkeit von Abdichtungssystemen
Herausgeber: ift Rosenheim

ift-Richtlinie VE-06/01

Beanspruchungsgruppen für die Verglasung von Fenstern; Richtlinie zur Ermittlung
der Beanspruchungsgruppen für die Verglasung von Fenstern und Fenstertüren bei
Verwendung von Dichtstoffen
Herausgeber: ift Rosenheim

ift-Richtlinie VE-07/3

Mehrscheiben-Isolierglas mit beweglichen Sonnenschutzsystemen integriert im
Scheibenzwischenraum, Nachweis der Gebrauchstauglichkeit
Herausgeber: ift Rosenheim

ift-Richtlinie VE-08/4

Beurteilungsgrundlage für geklebte Verglasungssysteme
Herausgeber: ift Rosenheim

ift-Fachinformation VE-12/1

Überkopfverglasungen mit geringer Neigung; Technische Umsetzung
anspruchsvoller Details
Herausgeber: ift Rosenheim

ift-Richtlinie VE-13/2

Verglasung von Holzfenstern ohne Vorlegeband
Herausgeber: ift Rosenheim

ift-Richtlinie WA-08/3

Wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter, Teil 1: Ermittlung des repräsentativen
 Ψ -Wertes für Fensterrahmenprofile
Herausgeber: ift Rosenheim



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

ift-Richtlinie WA-17/1

Wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter - Teil 2: Ermittlung der äquivalenten Wärmeleitfähigkeit durch Messung
Herausgeber: ift Rosenheim

IVD-Merkblatt Nr. 10

Glasabdichtung am Holzfenster mit spritzbaren Dichtstoffen. Dichtstoffe für Mehrscheiben-Isolierglas und selbstreinigendes Glas
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 13

Glasabdichtung an Holz-Metall-Fensterkonstruktionen mit Dichtstoffen
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 20

Fugenabdichtung an Holzbauteilen und Holzwerkstoffen. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 22

Anschlussfugen im Stahl- und Aluminium-Fassadenbau sowie konstruktiven Glasbau. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 23

Abdichtungen von Fugen und Anschlüssen an Naturstein
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 24

Fugenabdichtung mit spritzbaren Dichtstoffen und vorkomprimierten Dichtungsbändern sowie Montageklebstoffen im Wintergartenbau
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 26-1

Abdichten von Fenster- und Fassadenfugen mit vorkomprimierten und imprägnierten Fugendichtbändern (Komtribänder)
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 27

Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen an der Fassade mit spritzbaren Dichtstoffen
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 28

Sanierung von defekten Fugenabdichtungen an der Fassade
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

RAL-GZ 520

Mehrscheiben-Isolierglas - Gütesicherung
Herausgeber: RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.

RAL-GZ 975

Brandschutz im Ausbau - Gütesicherung
Herausgeber: RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.

VdS 2163

VdS-Richtlinien für mechanische Sicherungseinrichtungen - Einbruchhemmende Verglasungen, Anforderungen und Prüfmethode
Herausgeber: VdS Schadenverhütung GmbH

VdS 2270



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

VdS-Richtlinien für Einbruchmeldeanlagen, Alarmgläser, Anforderungen
Herausgeber: VdS Schadenverhütung GmbH

VFF Richtlinie ES.01

Energetische Kennwerte von Fenstern, Türen und Fassaden
Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

VFF Merkblatt V.01

Absturzsichernde Verglasungen
Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

VFF Merkblatt V.02

Thermische Beanspruchung von Gläsern in Fenstern und Fassaden
Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

VFF Merkblatt V.03

Farbgleichheit transparenter Gläser im Bauwesen
Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

VFF Merkblatt V.04

Selbstreinigendes Glas im Fenster- und Fassadenbau
Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

VFF Merkblatt V.05

Einsatzempfehlungen für Sicherheitsgläser im Bauwesen
Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

VFF Merkblatt V.06-1

Richtlinie zur Beurteilung der visuellen Qualität von Glas für das Bauwesen
Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

VFF Merkblatt V.07

Glasstöße und Ganzglasecken in Fenster und Fassaden
Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

Angaben zur Baustelle

Lage und Transportwege

Die Arbeiten sind in allen Geschossen auszuführen.

Gerüste

Gerüste werden bauseits gestellt als Fassadengerüst:

Lastklasse: **LK4**
Breitenklasse: **W09**

Alle anderen Gerüste für eine Arbeitshöhe bis zu **3,5 m** [Nebenleistung gemäß VOB] sind in die Leistungen, für die diese Gerüste erforderlich sind, einzurechnen.

Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Bei Verbundsicherheitsglas ist dem Auftraggeber eine Bestätigung über Materialqualität zu übergeben.

Angaben zur Ausführung

Allgemeines

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

Wenn bauseitige Vorleistungen erforderlich sind, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber rechtzeitig die erforderlichen Angaben möglichst in Verbindung mit Detailzeichnungen zu übergeben

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.

Späne vom Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen.

Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen an Vorsatzschalen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen.

In der Leistungsbeschreibung angegebene Beanspruchungsgruppen beziehen sich auf die ift-Richtlinie VE-06/01 Beanspruchungsgruppen für die Verglasung von Fenstern des Institutes für Fenstertechnik, Rosenheim.

(Unter Mitgeltende Normen und Regeln: Allgemeines)

ift-Richtlinie VE-06/01

Beanspruchungsgruppen für die Verglasung von Fenstern

Herausgeber: ift Rosenheim

Die Verglasung von Fenster- und Türelementen ist in der Werkstatt des Auftragnehmers für die betreffenden Bauteile auszuführen, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes erwähnt ist.

Wenn in der Leistungsbeschreibung Einscheibensicherheitsglas gefordert wird, darf nicht ersatzweise teilvorgespanntes Glas eingebaut werden.

Bei der Verglasung von Unterdecken ist eine spannungsfreie Verlegung durch Entkopplung mit dem tragenden System sicherzustellen. Eine Montageanleitung zum Herausnehmen und Wiedereinsetzen von Scheiben ist dem Auftraggeber zu übergeben.

Der Auftragnehmer hat während der Baudurchführung bis zur Abnahme folgende Reinigungen durchzuführen. Der Aufwand hierfür ist mit einzukalkulieren:

Grobreinigung der Fenster / Türen

Türen

Transparente Scheiben von Türblättern sind mit einem deutlich sichtbaren Klebestreifen zu markieren. Der Klebestreifen muss sich rückstandsfrei entfernen lassen. Das Entfernen geschieht durch den Auftraggeber.

Angaben zur Abrechnung

Bei Abrechnung nach dem Längenmaß wird jeweils die größte Länge der einzelnen Scheiben zugrunde gelegt, auch bei schräg geschnittenen oder ausgeklinkten Gläsern.

Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN | BESCHLAGARBEITEN

Technische Vorbemerkungen

Mitgeltende Normen und Regeln

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DIN 18095-1

Türen; Rauchschutztüren; Begriffe und Anforderungen

DIN 18104-1

Einbruchhemmende Nachrüstprodukte - Teil 1: Aufschraubbare Nachrüstprodukte für Fenster und Türen - Anforderungen und Prüfverfahren

DIN 18104-2

Einbruchhemmende Nachrüstprodukte - Teil 2: Im Falz eingelassene Nachrüstprodukte für Fenster und Türen - Anforderungen und Prüfverfahren

DIN 18232

Normenreihe: Rauch- und Wärmefreihaltung

DIN 18267

Fenstergriffe - Rastbare, verriegelbare und verschließbare Fenstergriffe

DIN EN 10088-1

Nichtrostende Stähle - Teil 1: Verzeichnis der nichtrostenden Stähle

DIN EN 10088-3

Nichtrostende Stähle - Teil 3: Technische Lieferbedingungen für Halbzeug, Stäbe, Walzdraht, gezogenen Draht, Profile und Blankstahlerzeugnisse aus korrosionsbeständigen Stählen für allgemeine Verwendung

DIN EN 12051

Baubeschläge - Tür- und Fensterriegel - Anforderungen und Prüfverfahren

DIN EN 12320

Baubeschläge - Hangschlösser und Hangschlossbeschläge - Anforderungen und Prüfverfahren

DIN EN 12453

Tore - Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore - Anforderungen und Prüfverfahren

DIN EN 13126-5

Baubeschläge - Beschläge für Fenster und Fenstertüren - Anforderungen und Prüfverfahren - Teil 5: Vorrichtungen zur Begrenzung des Öffnungswinkels von Fenstern

DIN EN 13126-19

Baubeschläge - Beschläge für Fenster und Fenstertüren - Anforderungen und Prüfverfahren - Teil 19: Schiebeverschlüsse (SCD)



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

DIN EN 14648

Schlösser und Baubeschläge - Beschläge für Fensterläden - Anforderungen und Prüfverfahren

DIN EN 14846

Schlösser und Baubeschläge - Schlösser - Elektromechanische Schlösser und Schließbleche - Anforderungen und Prüfverfahren

DIN EN 60335-2-103; VDE 0700-103

Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-103: Besondere Anforderungen für Antriebe für Tore, Türen und Fenster

BG Bau Broschüre

SARS-CoV-2 Arbeitsschutzstandard für das Baugewerbe
Herausgeber: Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG Bau)

RAL-GZ 607/6

Schutzbeschläge - Gütesicherung
Herausgeber: RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.

VdS 2113

VdS-Richtlinien für mechanische Sicherungseinrichtungen - Einbruchhemmende
Türschilder, Anforderungen und Prüfmethode
Herausgeber: VdS Schadenverhütung GmbH

VdS 2156-1

VdS-Richtlinien für mechanische Sicherungseinrichtungen - Schließzylinder mit
Einzelsperrschließung, Anforderungen und Prüfmethode
Herausgeber: VdS Schadenverhütung GmbH

VdS 2156-2

VdS-Richtlinien für mechanische Sicherungseinrichtungen - Schließzylinder mit
Einzelsperrschließung, Anforderungen und Prüfmethode, Teil 2: Elektronische
Schließzylinder
Herausgeber: VdS Schadenverhütung GmbH

VdS 2159

VdS-Richtlinien für natürliche Rauchabzugsanlagen - Pneumatische Rauch- und
Wärmeabzugssysteme, Anforderungen und Prüfmethode
Herausgeber: VdS Schadenverhütung GmbH

VdS 2201

VdS-Richtlinien für mechanische Sicherungseinrichtungen - Zylinderschlösser,
Anforderungen und Prüfmethode
Herausgeber: VdS Schadenverhütung GmbH

VdS 2215

VdS-Richtlinien für mechanische Sicherungseinrichtungen - Schließsysteme,
Anforderungen und Prüfmethode
Herausgeber: VdS Schadenverhütung GmbH

VdS 2221

VdS-Richtlinien für Entrauchungsanlagen in Treppenträumen (EAT) -
Entrauchungsanlagen in Treppenträumen (EAT), Planung und Einbau
Herausgeber: VdS Schadenverhütung GmbH

VdS 2225

VdS-Richtlinien für mechanische Sicherungseinrichtungen - Einbruchhemmende
Schließbleche für Einsteckschlösser, Anforderungen und Prüfmethode
Herausgeber: VdS Schadenverhütung GmbH



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

VdS 2386

VdS-Richtlinien für mechanische Sicherungseinrichtungen - Schließanlagen,
Anforderungen und Prüfmethode
Herausgeber: VdS Schadenverhütung GmbH

VdS 2579

VdS-Richtlinien für natürliche Rauchabzugsanlagen - Verriegelungseinrichtungen,
Anforderungen und Prüfmethode
Herausgeber: VdS Schadenverhütung GmbH

VdS 2580

VdS-Richtlinien für natürliche Rauchabzugsanlagen - Elektromechanische Antriebe,
Anforderungen und Prüfmethode
Herausgeber: VdS Schadenverhütung GmbH

VdS 2583

VdS-Richtlinien für natürliche Rauchabzugsanlagen - Pneumatische
Öffnungsaggregate, Anforderungen und Prüfmethode
Herausgeber: VdS Schadenverhütung GmbH

VFF Merkblatt KB.01

Kraftbetätigte Fenster
Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

VFF Merkblatt KB.02

Elektrische Bauteile im Fenster-, Türen- und Fassadenbau – Planung und
Ausführung
Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

VFF Merkblatt KB.03

Smart Windows
Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

Angaben zur Baustelle

Lage und Transportwege

Die Arbeiten sind in allen Geschossen auszuführen

Gerüste

Alle anderen Gerüste werden bauseits gestellt als Fassadengerüst:

Lastklasse: **LK4**

Breitenklasse: **W09**

Gerüste für eine Arbeitshöhe bis zu **3,5 m** [Nebenleistung gemäß VOB] sind in die
Leistungen, für die diese Gerüste erforderlich sind, einzurechnen.

Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Das eingebaute Material muss dem Muster entsprechen; eine Bestätigung des
Musters durch den Auftraggeber ist einzuholen.

Angaben zur Ausführung

Allgemeines

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo
das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um
gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der
Bauausführung zu vermeiden.



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

Wenn bauseitige Vorleistungen erforderlich sind, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber rechtzeitig die erforderlichen Angaben möglichst in Verbindung mit Detailzeichnungen zu übergeben.

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.

Späne vom Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen.

Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen an Vorsatzschalen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen.

Malerarbeiten dürfen durch montierte Beschläge nicht erschwert werden. Dem Auftragnehmer steht es frei, Beschläge - soweit technisch möglich - erst nach Fertigstellung der Malerarbeiten einzubauen. Das Öffnen und Schließen von Fenstern und Türen muss jedoch möglich sein.

Beschläge zur Fernbedienung, z. B. Kurbeltriebe, sind nicht höher als 1,40 m über dem Fußboden anzubringen.

Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

Technische Vorgaben und bauphysikalische Anforderungen an die Brandschutzelemente

Soweit in den Leistungsbeschreibungen für einzelne Positionen keine anderen Angaben erfolgen, gelten die nachstehenden Vorgaben:

Systembeschreibung (formale Regelungen)

Die Angaben der formalen Profilabmessungen (Bautiefen und Ansichtsweiten von außen) und der Konstruktionsmerkmale sind zu berücksichtigen. Abweichungen von den hier gemachten Angaben werden in den jeweiligen Positionsbeschreibungen aufgeführt. Gegebenenfalls aus statischen und aus formalen Gründen verstärkte Profile werden an dieser Stelle nicht genannt. Vom Auftraggeber gewünschte formale Profilabmessungen entbinden den Auftragnehmer nicht von der Verpflichtung zu einem statischen Nachweis. Soweit nicht in den Systembeschreibungen anderweitig beschrieben, sind die Verglasungsdichtungen so geformt, dass sie für den Betrachter nicht in Form eines breiten Randes in Erscheinung treten.

Nachweispflicht u. Dimensionierung

Auf der Basis der Berechnung und/oder der Tabellenwerte ist der Nachweis mit folgender Dimensionierung für alle tragenden Profile in prüfbarer Form zusammen mit den Ausführungszeichnungen vorzulegen.

Rauchschtztür

Aluminiumrahmenrauchschtztür mit 75 mm Grundbautiefe für Innen- und Außenbauteile und Bauteile mit Wärmeschutzanforderungen.

Konstruktionsmerkmale:

Die tragende Konstruktion besteht aus Präzisions- Aluprofilen mit einer Wanddicke von 1,75 mm.

Alle Eck- und T-Verbindungen durch Schweißung kraftschlüssig verbunden.

Gläser und/oder Füllungen von 6 mm bis 40 mm können eingesetzt werden.

Innen und außen flächenbündige Türflügel mit umlaufender Schattenfuge 5 mm breit.

Doppelte, dreiseitig umlaufende Anschlagdichtung. Übergang zur automatischen Senkdichtung ohne Einsatz von speziellen Dichtstücken. Die Boden Senkdichtung kann auch nachträglich ohne weiteren Aufwand montiert werden.

Ausführung schwellenlos, mit automatischer Senkdichtung. (Die Dichtung muss nachrüstbar sein und ist kurz vor der Übergabe des Objektes an den Türflügel zu montieren.)

Es dürfen nur geprüfte, zum System gehörende Beschläge eingesetzt werden (Art und Ausführung wird im Abschnitt Beschläge näher beschrieben).

Es ist der Einsatz von 6 bis 40 mm Glas und/oder Füllungen aus GK-Platten mit Blechbekleidung vorgesehen (Art und Ausführung wird im Abschnitt Verglasungen/Ausfachungen näher beschrieben).

Die Abdichtung zu den Füllungen erfolgt mittels Hinterlegeband und Versiegelung mit dauerelastischer Dichtmasse.

Die Verglasung der Konstruktion wird mit einseitiger Glasleiste durchgeführt,

Klassifizierung nach EN 1192 (Mechanische Festigkeit) Stahlrahmentüren, Flügelgröße bis 1400 x 2600 mm
Klasse 4 (höchste Klasse).

Profilbautiefen:

Blendrahmen, Pfosten, Riegel	60 mm
Flügelrahmen (Tür)	60 mm

Profilansichtsweiten:

nach statischen und konstruktiven Erfordernissen.



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

Bauaufsichtliche Zulassungen und Überwachung

Die nachfolgend beschriebenen Brandschutz-Konstruktionen sind zulassungspflichtige Bauteile.

Die Angaben aus dem Genehmigungsantrag und die Auflagen aus dem Zulassungsbescheid sind bei der Bauausführung zu berücksichtigen und zu befolgen. Eine Ausfertigung des Zulassungsbescheides muss dem Auftraggeber zusammen mit den Ausführungszeichnungen vorgelegt werden.

Feuerschutzabschlüsse sind gemäß Bauordnung der Länder überwachungspflichtige Bauteile. Hersteller von Feuerschutzabschlüssen müssen sich von einer - durch das DIBt- anerkannten Überwachungsstelle überwachen und zertifizieren lassen.

Die Kennzeichnung erfolgt durch ein Übereinstimmungskennzeichen. Der Firmenname oder die Firmenkennzahl ist aus dem Übereinstimmungskennzeichen ersichtlich.

Aluminiumrahmen Brandschutztür T 30 / F 30

Bezeichnungen nach DIN 4102

T 30-1-Tür Feuerhemmende einflügelige Tür

T 30-2-Tür Feuerhemmende zweiflügelige Tür

F 30 Verglasung der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102

T 90-Tür Feuerhemmende zweiflügelige Tür

F 90Verglasung der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102

Konstruktionsmerkmale:

Die tragende Konstruktion besteht aus thermisch getrennten Aluprofilen mit integrierten Isolatoren (geprüfter Werksverbund).

Alle Eck- und T-Verbindungen durch Schweißung kraftschlüssig verbunden.

Der hochwertige Isoliersteg verbindet die Halbschalen der Profile kraft- und formschlüssig; er hält den kurzfristigen Temperaturerhöhungen während der Schweißung stand.

Die Stahlprofile müssen glatte Isolierstege aufweisen. Die energieverzehrenden Brandschutzeinlagen befinden sich in den Außenkammern der Halbschalen und sind am fertigen Element weder sichtbar noch zugänglich.

Die Breite der Profile (ohne Anschläge) beträgt 25/50 mm

Innen und außen flächenbündige Türflügel mit umlaufender Schattennut von 5 mm

Doppelte, dreiseitig umlaufende Anschlagdichtung. Übergang zur automatischen Senkdichtung ohne Einsatz von speziellen Dichtstücken. Die Boden-Senkdichtung kann auch nachträglich ohne weiteren Aufwand montiert werden.

Ausführung schwellenlos, mit automatischer Senkdichtung. (Die Dichtung muss nachrüstbar sein und ist kurz vor der Übergabe des Objektes an den Türflügel zu montieren.)

Es dürfen nur geprüfte, zum System gehörende Beschläge eingesetzt werden (Art und Ausführung wird im Abschnitt Beschläge näher beschrieben).

Es ist der Einsatz von Brandschutzgläsern vorgesehen (Art und Ausführung wird im Abschnitt Verglasungen/Ausfachungen näher beschrieben)

Die Brandschutzgläser und/oder Ausfachungen werden zwischen Keramikfaserbändern mit Silikon-Abdichtung gehalten.

Die Verglasung der Konstruktion wird mit einseitiger Glasleiste durchgeführt

Klassifizierung nach EN 1192 (Mechanische Festigkeit) Stahlrahmentüren, Flügelgröße bis 1400 x 2600 mm
Klasse 4 (höchste Klasse).

Verbreiterte Sockel- oder Riegelausbildungen sind durch Profilkombinationen in Verbindung mit flächenbündig eingeschweißten Blecheinlagen auszuführen. Bei Sockelhöhen von > 100 mm, ist die Dicke der Sockelbleche mit einem 3 mm Blech auszuführen.



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

Die Ansichtsbreiten der Profile sind abgestimmt auf Alusysteme mit Profiltiefe 75 mm nach DIN 18 095.

Profilbautiefen:
Blendrahmen, Pfosten, Riegel 75 mm
Flügelrahmen (Tür) 75 mm

Profilansichtsbreiten: nach statischen und konstruktiven Erfordernissen.

Beschläge Türen Stahl (formale Regelungen)

Beschläge Alu-Rohrrahmentüren

Die Anordnung der Türbänder ist unter Berücksichtigung der Lastannahmen sowie nach den Richtlinien des Systemherstellers vorzusehen.

Sollen aus formalen Gründen zusätzliche Türbänder eingesetzt werden, so werden diese in den nachfolgenden Beschreibungen besonders erwähnt.

Es sind zweiteilige 3D Stahl-Anschraubbänder der Gebrauchsklasse 4 nach DIN EN 1935, Korrosionsbeständigkeit der Klasse 4 nach DIN EN 1670, Bandklasse 14 nach DIN EN 1935, Abmessung 20 x 180 mm, einzubauen. Die gesamte Technik für die sichere Verankerung ist im Türfalz und unsichtbar im Rahmen angeordnet. Ohne den Türflügel auszuhängen, kann eine Feinjustierung - in der Höhe bis 4 mm und seitlich so wie der Dichtungsdruck bis 1,5 mm - vorgenommen werden.

Es sind systemkonforme Schlösser und Zubehörteile einzusetzen. Die Stulpbleche der einzusetzenden Schlösser und die Schließbleche müssen aus Edelstahl oder korrosionsgeschütztem Material bestehen. Bei isolierten Konstruktionen dürfen durch den Schloss- Stulp oder die Zubehörteile keine Wärmebrücken entstehen.

Notausgangsverschlüsse (für Gebäude ohne öffentlichen Personenverkehr):

Ein Notausgangverschluss muss so gebaut sein, dass er die Tür von der Innenseite mit einer einzigen Handbetätigung innerhalb 1 Sekunde freigibt, ohne dass ein Schlüssel oder eine vergleichbare Vorrichtung erforderlich ist. Die Sicherheitsmerkmale des Beschlages müssen den Forderungen nach DIN EN 179 entsprechen.

System-Zubehör:

Zubehörteile wie Zylinder-Rosetten, Drückerstifte, Befestigungszubehör etc. werden in den folgenden Beschreibungen nicht besonders erwähnt; diese Zubehörteile sind jedoch in jedem Fall mitzuliefern.

Verglasung , formale Regelungen, Hinweise

Die nachfolgende Beschreibung stellt eine allgemeine Regelung für die Lieferung und das Einsetzen der Verglasung in Stahl-Bauelemente dar.

Die in den Leistungstexten angegebenen Abmessungen beziehen sich auf die Stahl-Elemente.

Die Kosten für die Ermittlung der Glasmaße sind in die Angebotspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht.

Zum Lieferumfang der Verglasungsarbeiten gehören alle hierfür erforderlichen Dichtungen und deren Einbau, einschließlich der dicht auszuführenden Eckausbildungen und Stöße. Weiterhin mitzuliefern sind alle erforderlichen Dichtstoffe, Glasaufleger und Klotzungsbrücken.

Die Dicken der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der Scheibengrößen und der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des Glas-Herstellers zu ermitteln.

Absturzsichernde Verglasungen bedürfen grundsätzlich einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des DIBt "Deutsches Institut für Bautechnik" oder einer Zustimmung im Einzelfall (ZiE) der jeweiligen Bauaufsichtsbehörde. Ist eine ZiE (Zustimmung im Einzelfall) erforderlich, so ist diese durch die Bauherren/Bauherrenvertreter zu beantragen. Bei der Ausführung absturzsichernder Verglasungen sind die TRAV "Technische Regeln für die Verwendung von absturzsichernden Verglasungen" zu befolgen. Weiterhin sind die Auflagen der jeweiligen LBO "Landesbauordnungen" einzuhalten.



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

Es folgt die Beschreibung der für die Ausführung geplanten Glastypen. In den Positionsbeschreibungen wird dann jeweils nur die Kurzbezeichnung des zum Einsatz kommenden Glastyps (GT) genannt.

Die Eignung der vorgeschlagenen Glasaufbauten ist für den jeweiligen Anwendungsfall hinsichtlich Glasarten, Glasdicken und Abmessungen vom Auftragnehmer zu prüfen.

Dies trifft insbesondere auf die Anforderungen der jeweiligen Landesbauordnung, die Vorschriften der Gemeindeunfallversicherung und der Bau-Berufsgenossenschaften oder sonstige, anzuwendende Vorschriften zu.

GT 1

VSG einschalig
Dicke: 8 mm

GT 2

F 30/ EI30 Brandschutzglas nach DIN 4102, Monoglas
Dicke gesamt: 16 mm
Sicherheitseigenschaften: P1A-Mono

GT 3

F 90/ EI90 Brandschutzglas nach DIN 4102, Monoglas
Dicke gesamt: 50mm
Sicherheitseigenschaften: P1A-Mono

Baukörperanschlüsse Innen- und Außenelemente

Die Ausbildungen der Anschlüsse der Innen- und Außenelemente ist gemäß den nachfolgenden Beschreibungen vorzunehmen.

Die Anschlüsse zum Baukörper müssen den Anforderungen aus dem Schallschutz gerecht werden. Die Anforderungen an die Anschlussfugenausbildung sind in DIN 4108-7, DIN 4109 sowie DIN 18355 enthalten. Für nähere Informationen wird der Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaften Fenster und Haustüren, Frankfurt a. M. empfohlen.

Bei Öffnungen mit größeren Spannweiten, auskragenden Bauteilen usw., sind größere Bauwerksbewegungen im Bereich der Anschlüsse zu erwarten.

Anschluß Rauchschutzelemente

Die Anschlüsse der Rauchschutztüren müssen hinsichtlich der mechanischen Festigkeit und der dauerhaften Abdichtung mit dauerelastischen Dichtungsmasse bei sinngemäßer Anwendung der DIN 18540 fachgerecht ausgeführt werden.

Sämtliche Anschlüsse sind beidseitig umlaufend mit Wandanschlußwinkeln und beidseitiger dauerelastischer Versiegelung auszuführen.

Anschluß Brandschutzelemente T-30

Die Anschlüsse der Brandschutzelemente müssen hinsichtlich der mechanischen Festigkeit und der dauerhaften Abdichtung mit dauerelastischen Dichtungsmasse bei sinngemäßer Anwendung der DIN 18540 Teil 1 fachgerecht ausgeführt werden.

Sämtliche Anschlüsse sind beidseitig umlaufend mit Wandanschlußwinkeln und beidseitiger dauerelastischer Versiegelung auszuführen.

Anschluß Brandschutzelemente T-90

Die Anschlüsse der Brandschutzelemente müssen hinsichtlich der mechanischen Festigkeit und der dauerhaften Abdichtung mit dauerelastischen Dichtungsmasse bei sinngemäßer Anwendung der DIN 18540 Teil 1 fachgerecht ausgeführt werden.



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

Sämtliche Anschlüsse sind beidseitig umlaufend mit Wandanschlußwinkeln und beidseitiger dauerelastischer Versiegelung auszuführen.

Baukörperanschlüsse (formale Regelungen) Innenelemente

Die Ausbildungen der Anschlüsse der Innenelemente ist gemäß den nachfolgenden Beschreibungen vorzunehmen.

Die Anschlüsse zum Baukörper müssen den Anforderungen aus dem Schallschutz gerecht werden. Die Anforderungen an die Anschlussfugenausbildung sind in DIN 4108-7, DIN 4109 sowie DIN 18355 enthalten. Für nähere Informationen wird der Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaften Fenster und Haustüren, Frankfurt a. M. empfohlen.

Bei Öffnungen mit größeren Spannweiten, auskragenden Bauteilen usw., sind größere Bauwerksbewegungen im Bereich der Anschlüsse zu erwarten.

A 1 Anschluß Rauchschutzelemente

Die Eignung des Rauchschutzabschlusses zur Erfüllung der Anforderungen des Rauchschutzes ist in Verbindung mit folgenden Wänden/Bauteilen nachgewiesen. Bei der Verwendung sind die bauordnungsrechtlichen Vorschriften zu beachten.

Wände aus Mauerwerk nach DIN 1053-1, Dicke > 115 mm, Steifigkeitsklasse mindestens 12, Normalmörtel der Mörtelgruppe > II.

Wände aus Beton nach DIN 1045-1, Dicke > 110 mm, Festigkeitsklasse mindestens C 12/15.

Wände aus Porenbeton- Block- oder Plansteinen nach DIN 4165 Teil 3, Dicke > 150 mm, Festigkeitsklasse 4.

Wände aus bewehrten - liegenden oder stehenden - Porenbetonplatten, Dicke > 150 mm, sofern für diese eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung vorliegt, Festigkeitsklasse 4.4.

Montagewände in Ständerbauweise (Höhe < 5 m) mit beidseitiger Beplankung aus Gipskarton- Feuerschutzplatten, Dicke > 100 mm, nach DIN 4102-4 Tabelle 48, die Feuerwiderstandsklasse ist nach den örtlichen Anforderungen festzulegen, die Leibungen sind mit Gipskartonplatten zu bekleiden.

bekleidete oder unbekleidete Stahlbauteile und/oder -träger nach statischen und brandtechnischen Anforderungen.

bekleidete oder unbekleidete Holzstützen und/oder -träger nach statischen und brandtechnischen Anforderungen.

Die Anschlüsse der Rauchschutztüren müssen hinsichtlich der mechanischen Festigkeit und der dauerhaften Abdichtung mit dauerelastischen Dichtungsmasse bei sinngemäßer Anwendung der DIN 18540 fachgerecht ausgeführt werden.

Sämtliche Anschlüsse sind beidseitig umlaufend mit Wandanschlußwinkeln und beidseitiger dauerelastischer Versiegelung auszuführen.

A 2 Anschluß Brandschutzelemente T-30 & T 90

F 30 / 90 - Verglasungen und T-30 / 90 Türen

Die Eignung des Feuerschutzabschlusses zur Erfüllung der Anforderungen des Brandschutzes ist in Verbindung mit folgenden Wänden/Bauteilen nachgewiesen. Bei der Verwendung sind die bauordnungsrechtlichen Vorschriften zu beachten.

Wände aus Mauerwerk nach DIN 1053-1, Dicke > 115 mm, Steifigkeitsklasse mindestens 12, Normalmörtel der Mörtelgruppe > II.



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

Wände aus Beton nach DIN 1045-1, Dicke > 100 mm, sowie DIN EN 206-1, 1/A1, 1/A2 und DIN 1045-2, -2/A1 mind. Betonfestigkeitsklasse C8/10 bzw. C12/C15 (Mindestbetonfestigkeitsklassen nach DIN 1045-1 Tabelle 3 sind zu beachten)

Wände aus Porenbeton- Block- oder Plansteinen nach DIN 4165 Teil 3, Dicke > 150 mm, Festigkeitsklasse 4.

Wände aus bewehrten - liegenden oder stehenden - Porenbetonplatten, Dicke > 150 mm, sofern für diese eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung vorliegt, Festigkeitsklasse 4.4.

Trennwände in Ständerbauweise (Höhe < 5 m) mit beidseitiger Beplankung aus Gipskarton- Feuerschutzplatten, Dicke > 100 mm, mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 30 & F90,

Die Anschlüsse der Brandschutzelemente müssen hinsichtlich der mechanischen Festigkeit und der dauerhaften Abdichtung mit dauerelastischen Dichtungsmasse bei sinngemäßer Anwendung der DIN 18540 Teil 1 fachgerecht ausgeführt werden.

Sämtliche Anschlüsse sind beidseitig umlaufend mit Wandanschlußwinkeln und beidseitiger dauerelastischer Versiegelung auszuführen.

Beschläge Türen

Notausgangs- und Paniktürverschlüssen

Türen nach DIN EN 179 bzw. DIN EN 1125:

für äußere Notausgangs- und Paniktüren nach DIN EN gelten folgende Größenbeschränkungen:

Max. Höhe: 2520 mm

Max. Breite: 1 flg. 1320 mm, 2 flg. 2640 mm

Max. Gewicht: 200 kg je Flügel

Äußere Türen innerhalb dieser Parameter können nach DIN EN 179/1125 klassifiziert werden. Äußere Türen außerhalb dieser Parameter sind als Paniktür/en (ohne Klassifizierung) nach außen öffnend auszuführen.

Abweichende Regelungen bedürfen einer Abstimmung zwischen der zuständigen Baubehörde, dem Architekten und dem AG

Schließfunktion von Notausgangs- und Paniktüren:

- 1-flg Türen: "B"-Umschaltfunktion: Grundstellung: Beide Türdrücker sind angekoppelt, Tür begehbar. Schaltstellung: Durch Schlüssel-/Profilzylinderbetätigung wird der bandseitige Türdrücker abgekoppelt. Nach Betätigung der Antipanikfunktion bleibt der Türdrücker auf der Bandseite abgekoppelt. / "E" -Wechselfunktion-, Grundstellung: Die Tür ist auf der Bandseite nur mit Schlüssel zu öffnen. Schaltstellung: Auf der Bandgegensseite kann die Tür über den Drücker, auch im abgeschlossenen Zustand, immer geöffnet werden.

- 2- flg. Türen: Vollpanik: Schließfunktion "E" -Wechselfunktion-, Die Antipanik-Funktion kann vom Stand- und Gangflügel ausgelöst werden. Standflügel: Beide Türflügel werden bei Betätigung entriegelt. Gangflügel: Nur der Gangflügel wird entriegelt. Grundstellung: Die Tür ist auf der Bandseite nur mit Schlüssel zu öffnen. Schaltstellung: Auf der Bandgegensseite kann die Tür über den Drücker, auch im abgeschlossenen Zustand, immer geöffnet werden.

Beschläge Türen (formale Regelungen)

Nachfolgend werden die für die jeweiligen Anforderungen der Türen, die einzusetzenden Türbänder und Beschläge in ihrer Grundausstattung beschrieben. Die Ausführung und die Anordnung der Türbänder ist unter Berücksichtigung der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers vorzusehen. Die Stulpbleche der einzusetzenden Schlösser und die Schließbleche müssen aus Edelstahl bestehen. Die Befestigung dieser Bauteile erfolgt nach Angaben des System-Herstellers.



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

System-Zubehör:Zubehörteile wie Zylinder-Rosetten, Drückerstifte, Dichtstücke, Befestigungszubehör und Fußpunktabdichtungen werden in den folgenden Beschreibungen nicht besonders erwähnt; diese Zubehörteile sind jedoch in jedem Fall mitzuliefern.

Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet. Ohne den Türflügel auszuhängen, kann eine Feinjustierung vorgenommen werden.

Gebrauchsklasse nach DIN EN 1935: Klasse 4

Korrosionsschutz nach DIN EN 1670: Klasse 4

Bandklasse nach DIN EN 1935: Klasse 14Mechanische Beanspruchung nach DIN EN 12400: Klasse 8

Rollentürbänder, Rauchschutz

Dreiteilige Aluminium-Rollentürbänder mit einer Abmessung von 22 x 170 mm, für Flügellasten bis 120 kg.

Konstruktionsmerkmale:

Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet. Ohne den Türflügel auszuhängen, kann eine Feinjustierung vorgenommen werden.

Gebrauchsklasse nach DIN EN 1935 Klasse 4

Korrosionsschutz nach DIN EN 1670: Klasse 4

Bandklasse nach DIN EN 1935: Klasse 13

Mechanische Beanspruchung nach DIN EN 12400: Klasse 8

BT 701 Türschließer und Rauchmelder: Gleitschienen-Türschließer mit elektro-mechanischer Feststellung und integriertem Rauchmelder und Rauchmeldezentrale mit Betriebs- und Wartungsanzeige bündig in das Gehäuse integriert, incl. Unterbrechertaster

Nach dem betriebsfertigen Einbau der Feststellanlagen am Anwendungsort sind deren einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßige Installation durch eine Abnahmeprüfung festzustellen. Die Abnahmeprüfung darf nur von autorisierten Fachkräften oder von Fachkräften einer dafür benannten Prüfstelle durchgeführt werden.

Schallschutz nach VDI 2719

Schallschutz der Elemente nach VDI-Richtlinie 2719

Schallschutzklasse: II

Grundlage ist das Schallschutzprüfzeugnis des Systemherstellers für das entsprechende System. Sollten Elementabmessungen, Profilkombinationen, Elementaufteilungen, Öffnungsarten oder andere Parameter vom Prüfzeugnis abweichen, sind geeignete schallschutztechnische Zusatzmaßnahmen zu berücksichtigen. Diese Maßnahmen sind im Einheitspreis zu berücksichtigen. Gegebenenfalls erforderliche Schallschutzprüfungen sind in einem Prüflabor durchzuführen. Die Kosten hierüber werden in einer gesonderten Position erfasst.



Projekt: 258-25-0 **GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung**
LV-Nr.: 005 **Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz**

ANGABEN DES BIETERS

Fabrikat / System	angeboten
Aluminium-Fenster außen:	'.....'
Aluminium-Fenster außen EI60:	'.....'
Aluminium-Fenster/-Tür EI30:	'.....'
Aluminium-Türen außen:	'.....'
Raffstoreanlage (hersteller/Typ):	'.....'



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

HINWEISE FÜR DIE PREISGESTALTUNG

Ergänzend zu den in der VOB/C genannten Leistungen gelten folgend aufgeführte Leistungen als Nebenleistungen und werden nicht gesondert vergütet. Aufwendungen hierfür sind in die Einheitspreise einzukalkulieren:

- Einhaltung der Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen nach der Unfallverhütungsvorschriften und den behördlichen Bestimmungen
- Beseitigung von sämtlichen Restmaterialien, Schutt usw.
- Schützen von allen Bauteilen, Gehwegen usw., die nicht auf dem Grundstück selbst liegen, insbesondere im öffentlichen Bereich
- Wiederherstellen von Beschädigten in v. g. Bereichen
- Sichern von Leitungen, Grenzsteinen, Bäumen u. dgl.
- Verunreinigungen und Schuttreste sind rückstandsfrei zu entfernen.
- witterungsbedingte Erschwernisse, mit denen bei Abgabe des Angebots während der Ausführungszeit normalerweise gerechnet werden muss
- Sicherungsmaßnahmen für arbeitszeitlich oder technologisch bedingte Unterbrechung der eigenen Arbeiten
- Sicherungsmaßnahmen gegen unbefugtes Betreten des Arbeitsbereiches
- Liefern und Einbauen der beschriebenen Materialien

Sämtliche Rest- und Abfallmaterialien werden Eigentum des Auftragnehmers und sind zu entsorgen, inkl. Deponiegebühr.



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Hinweise zur Produktwahl und Kalkulation

Dem Bieter wird die Wahl des Fenstersystems freigestellt, sofern alle Anforderungen aus den Vorbemerkungen und den Positionsbeschreibungen erfüllt werden.

Zusätzliche Elektrobauteile sind in diesem Gewerk enthalten. Im Fall von Nebenangeboten übernimmt der AN Metallbau die Gewährleistung auf die Funktionsfähigkeit des Überganges zum Gewerk Elektro.

Positionsbeschreibungen (formale Regelungen)

Die in den nachfolgend beschriebenen Positionen aufgeführten Leistungen sind gemäß der "ZTV", sowie den Vorbemerkungen und den vorgestellten technischen Beschreibungen auszuführen.

Alle Positionen sind als komplette, in sich geschlossene und voll funktionsfähige Leistungen anzubieten.

Alle nachfolgend genannten Gesamtabmessungen der Fenster- und / oder Türelemente sind Circa-Rohbauöffnungsmaße.

Große Elemente sind, falls nicht anders möglich, zu koppeln. Die Kopplung wird nicht gesondert beschrieben oder vergütet.

Allgemeine Hinweise:

- Einbauhöhe Fenstertürgriff: Standard ca. 1050 mm (OKF)
- Verdeckt liegende Beschläge (BF901)
- Rahmenverbreiterungen sind, soweit zum Zeitpunkt der Ausschreibung erkennbar, in den Einzelpositionen der Fenster und Türen aufgeführt. Abschließend sind diese jedoch erst nach Aufmaß und in Abhängigkeit mit der Vorhangfassade und deren Leibungsanschlüssen fest zu legen !
- Spiegelbildliche Fensterelemente sind in einer Position zusammen gefasst !

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Art und Umfang der Leistung

Gegenstand dieser Ausschreibung sind Metallbauarbeiten. Die Leistung umfasst die Herstellung, die Lieferung und die Montage von Aluminium-Bauelementen.

Zusätzlicher Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Verglasungsarbeiten. Die Leistung umfasst die Lieferung, das Einsetzen und das Abdichten aller Glasscheiben und Ausfachungen.

Hinweis zu aufgeführten Normen etc.:

Alle aufgeführten Normen, Vorschriften, Gesetze gelten wenn nicht anders in den Texten vermerkt in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung.

Vereinfachte Schreibweise

AG = Auftraggeber

AN = Auftragnehmer (Bieter)

Angaben zur Leistungsbeschreibung

Grundlage des Angebotes ist das vorliegende Leistungsverzeichnis einschließlich der Vorbemerkungen.



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Qualitätssicherung

Gemäß der Bauproduktenverordnung muss für jedes nachfolgend beschriebene Bauprodukt, das von einer harmonisierten Norm erfasst ist oder das einer Europäischen Technischen Bewertung entspricht, eine Leistungserklärung, in Bezug auf dessen wesentliche Merkmale (Anhang ZA der harmonisierten Norm) vorliegen. Alle für den Verwendungszweck im Mitgliedstaat geforderten wesentlichen Merkmale sind in der Leistungserklärung anzugeben.

Weiterhin können nach Landesbauordnung die Bauprodukte zusätzlich mit einer Bestätigung ihrer Übereinstimmung mit den technischen Regeln, den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen oder den Zustimmungen im Einzelfall ausgestattet werden.

Für die Auftragsabwicklung gelten

VOB/B (Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen).

VOB/C (Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen).

Baumaße

Das Aufmaß ist vom AN grundsätzlich eigenverantwortlich am Bau zu nehmen.

Fordert der AG, dass die Konstruktionen schon zu einem Zeitpunkt zur Montage bereitstehen müssen, der ein vorheriges Aufmaß unmöglich macht, so sind unter Berücksichtigung der Bautoleranzen nach DIN die Fertigungsmaße mit dem AG zu vereinbaren.

Werk und Montageplanung

Vor Fertigungsbeginn hat der AN sämtliche für die Detailklärung, Prüfung und Herstellung erforderlichen Zeichnungen, Planungen, Nachweise, Details, etc. zu liefern.

Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein (DIN 18360, Zif. 3.1.7). Grundsätzlich sind die Darstellungen in Zeichnungen, Maßstab mind. 1:50 und in 3-facher Ausfertigung, zu liefern.

Toleranzen

Aus dem RAL Leitfaden zur Montage: 2014-03, Ziffer 3.1.2, Nr. 15, Seite 32 sind projektspezifische Toleranzen zur Montage festzulegen.

Aluminium

Es sind stranggepresste Aluminium-Profile der Legierung EN AW 6060 und EN AW 6063 in Eloxalqualität nach DIN EN 755 und DIN EN 12020 zu verwenden.

Für anodisierte Aluminium-Bleche in Eloxalqualität ist die Legierung AlMg 1, halbhart, (EN AW 5005A) zu verwenden.

Der AN hat sicherzustellen, dass die von ihm angebotenen und verarbeiteten Aluminiumbauteile von Lieferanten stammen, die der A/U/F Initiative, Recycling im Bausektor, angehören, oder einen gleichwertigen schlüssigen produktspezifischen Recyclingprozess (PRP) nachweisen können. Es ist sicherzustellen, dass Produktionsabfälle und demontierte Elemente (Sanierungsbau) aus Aluminium dem Verwertungsprozess, für die Herstellung von Fenster- und Fassadenprofilen, zurückgeführt werden.

In diesem Zusammenhang ist die Veröffentlichung des Gesamtverbandes der deutschen Aluminiumindustrie e.V., Aluminium im Bauwesen, „An die Zukunft denken - mit Aluminium bauen“, Grundlage der v.g. Forderung.

Es muss ein nachweisbarer produktspezifischer Recyclingprozess für eine Nachhaltigkeitsbewertung (EPD = Environmental Product Declaration) als Grundlage für Gebäudezertifizierungssysteme (LEED Leadership in Energy and Environmental Design, DGNB Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen, BNB Bewertungssystem nachhaltiges Bauen) beigebracht werden um einen optimalen Ressourceneinsatz zu gewährleisten.

Auf Anforderung des AG hat der AN über die Einhaltung der v.g. Forderungen



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

projektbezogene Bescheinigungen des Herstellers bzw. Prüfzeugnisse und Nachweise vorzulegen.

Stahl

Stahlteile (Anker-, Unterkonstruktionen, geschweißte Konstruktionen, etc.) sind in feuerverzinkter Ausführung vorzusehen. Stahlbleche sind verzinkt auszuführen. Die Nachbesserung von Fehlstellen, Beschädigungen, sowie das Nacharbeiten von etwaigen Schweißstellen hat entsprechend DIN EN ISO 1461 zu erfolgen.

Edelstahl

Verankerungselemente und -mittel, die einem Korrosionsangriff ausgesetzt und für Wartungen nicht zugänglich sind, z. B. Befestigungs- und Verankerungskonstruktionen von vorgehängten Fassaden (Kaltfassaden), sowie alle Verbindungsteile sind grundsätzlich aus rostfreiem Edelstahl herzustellen.

Als Verankerungs-, Verbindungs- und Befestigungselemente dürfen, ohne besonderen Korrosionsschutznachweis gemäß DIN 18516-1, nur nichtrostende Stähle bzw. Stähle gemäß der allgemeine bauaufsichtlichen Zulassung "Z-30.3-6" vom 05. März 2018 der Informationsstelle Edelstahl Rostfrei, verwendet werden.

Weiterhin ist sicherzustellen, dass unter Spannung stehende Bauteile, besonders wenn sie legiert sind, in uneingeschränkter Festigkeit zu keiner Spannungskorrosion oder anderweitiger interkristalliner oder auch anderweitig wirksam werdender Zersetzung im Alterungsprozess neigen.

Auf Anforderung des AG hat der AN über die Einhaltung der v. g. Forderungen projektbezogene Bescheinigungen des Herstellers bzw. Prüfzeugnisse und Nachweise vorzulegen.

Zusammenbau unterschiedlicher Werkstoffe

Beim Zusammenbau unterschiedlicher Werkstoffe muss gewährleistet sein, dass keine Kontaktkorrosion und keine andere ungünstige Beeinflussung entstehen kann. Es sind Zwischenlagen aus Kunststoffolie oder dgl. vorzusehen.

Systembeschreibung

Die Angaben der formalen Profilabmessungen (Bautiefen und Ansichtsbreiten von außen) und der Konstruktionsmerkmale sind zu berücksichtigen.

Bei Widersprüchen geht die Leistungsbeschreibung in den jeweiligen Positionen den Vorbemerkungen vor.

Profilauswahl

Bei wärmegeprägten Profilen sind nur solche zulässig, bei denen die Innen- und Außenschalen durch Wärmedämmprofile durchgehend kraft- und formschlüssig miteinander verbunden sind.

Die Profile müssen die auftretenden Beanspruchungen gemäß DIN EN 1990 nach DIN EN 1991 incl. der zugeordneten nationalen Anhängen sicher abtragen. Die dabei zwischen Innen- und Außenschalen auftretenden Schubkräfte müssen vom Verbund zuverlässig übertragen werden. Die vom System-Hersteller angegebenen wirksamen Trägheitsmomente (I_x) sind, unter Berücksichtigung der DIBT Richtlinie für thermisch getrennte Profile, für die Auswahl zu berücksichtigen.

Das Prinzip der Wärmedämmung ist für die gesamte Konstruktion einzuhalten.

Alle Verbundprofile der Fenster, und Türsysteme sind mindestens als Dreikammersystem (zwei Hohlprofile plus Verbundzone) auszuführen.

Der Verbund der Profile muss ohne zusätzliche Abdichtung wasserdicht und wasserbeständig sein. Der Falzgrund der Profile muss absolut glattflächig ausgebildet sein (auch die Verbundzone), so dass anfallende Feuchtigkeit immer in die tiefste, außenliegende Ebene (Rinne) des Falzes abgeführt wird, ohne dass hierfür zusätzliche Drainagekanäle hergestellt werden müssen. Die Belüftung des Falzgrundes bei Isolierverglasungen muss nach den Richtlinien der Isolierglas-Hersteller erfolgen.

Profilverbindungen



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Eckverbinder müssen in ihrem Querschnitt den inneren Profilkonturen entsprechen. Bei den Gehrungen ist auf eine einwandfreie Verklebung der Gehrungsfläche zu achten. Auch an den T-Stößen ist das Einsickern von Wasser in die Konstruktion - durch entsprechende Füllstücke mit dauerelastischer Abdichtung - zu verhindern. Bei wärmegeprägten Profilen muss die Dämmwirkung auch im Eck- und T-Verbinderbereich voll erhalten bleiben.

Flügeldichtungen

Die Dichtungen müssen auswechselbar sein.

Für Dreh-, Drehkipp- und Stulp-Fenster ist eine Mitteldichtung vorgeschrieben.

Entwässerung der Konstruktion

Falze und Profilhuten, in die Niederschlag und Kondenswasser eindringen können, müssen nach außen entwässert werden. Sichtbare Entwässerungsschlitze sind mit Kappen abzudecken.

Entwässerung, Dampfdruckausgleichsöffnungen:

Gemäß DIN 18055 muss sichergestellt sein, dass in die Rahmenkonstruktion eingedrungenes Wasser unmittelbar und kontrolliert abgeführt wird, um Schäden am Fenster und am Baukörper zu vermeiden.

Die Entwässerungsöffnungen zur Außenseite sollen einen Mindestquerschnitt von 5x20 mm haben. Der Abstand der Öffnungen untereinander soll bei diesem Mindestquerschnitt nicht mehr als 600 mm betragen.

Beschläge Fenster Alu

Sind nicht systemgebundene Beschlagteile vorgesehen, müssen diese unter Beachtung der gültigen DIN-Normen ausgewählt werden.

Die für die jeweilige Öffnungsart einzusetzenden Beschläge in ihrer Grundausrüstung sind unter Berücksichtigung der Lastannahmen/Gewichte/Größen und der zu erreichenden Öffnungsweite nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers einzusetzen. Alle Beschlagteile sind aus nichtrostenden Materialien herzustellen und müssen justierbar sein. Incl. der erforderliche Zusatzteile wie zusätzliche Verriegelungen, Scherenbefestigungen, Eigenanschlag und Bänder.

Beschläge Türen

Für die jeweiligen Anforderungen der Türen, sind die einzusetzenden Türbänder und Beschläge in ihrer Grundausrüstung in den Leistungspositionen beschrieben.

Die Ausführung und die Anordnung der Türbänder ist unter Berücksichtigung der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers vorzusehen.

Die Stulpbleche der einzusetzenden Schlösser und die Schließbleche müssen aus Edelstahl bestehen.

Zubehörteile wie Zylinder-Rosetten, Drückerstifte, Dichtstücke, Befestigungszubehör und Fußpunktabdichtungen werden in den folgenden Beschreibungen nicht besonders erwähnt; diese Zubehörteile sind jedoch in jedem Fall mitzuliefern.

Verglasung

Die nachfolgende Beschreibung stellt eine allgemeine Regelung für die Lieferung und das Einsetzen der Verglasung in Bauelementen dar.

Die in den Positionsbeschreibungen angegebenen Abmessungen beziehen sich auf die Außenmaße der Bauelemente. Die Kosten für die Ermittlung der Glasmaße sind in die Angebotspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht.

Zum Lieferumfang der Verglasungsarbeiten gehören alle hierfür erforderlichen Dichtungen und deren Einbau, einschließlich der dicht auszuführenden Eckausbildungen und Stöße. Weiterhin mitzuliefern sind alle erforderlichen Dichtstoffe, Glasaufleger und Klotzungsbrücken.

Die Dicken der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der Scheibengrößen und der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des Glas-Herstellers zu ermitteln.

Technische Richtlinien des Instituts des Glashandwerks für Verglasungstechnik und Fensterbau, Hadamar (IGH)



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

DIN 18545 Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen
Richtlinie VE-06/01: Beanspruchungsgruppen für die Verglasung von Fenstern vom Institut für Fenstertechnik e.V., Rosenheim

Die Verglasungen sind gemäß den „Glasbemessungs- und Konstruktionsregeln“ nach DIN 18008-1 bis -5 und DIN 18545 „Anforderungen an Glasfalze und Verglasungssysteme“ unter Berücksichtigung der EN 12488 (Verklotzung) auszuführen.

Die Glaskanten der beschriebenen Gläser sind nach DIN 1249-11, auszuführen.

Ausfachungen

Für die Lieferung und den Einbau von Ausfachungen gilt sinngemäß die im Abschnitt Verglasung näher beschriebene Regelung.

Die in der nachfolgenden Beschreibung der Paneele gemachten Angaben zu den einzusetzenden Werkstoffen und deren Querschnitt sind formale Mindestanforderungen. Die in den "ZTV" gemachten Angaben zum Wärmeschutz, Schallschutz, Brandschutz und zur Angriffs- und Durchschusshemmung, sowie die für diese Bereiche geltenden DIN-Normen sind zu berücksichtigen.

Der Dämmkern der Paneele ist in jedem Fall in druckfester Ausführung und/oder mit einem druckfesten Einleimer auszuführen. Die anwendungsbezogenen Anforderungen an die Wärmedämmstoffe und die entsprechende DIN EN des Bezeichnungsschlüssels sind gemäß der DIN V 4108-10 auszuwählen. Die Klassifizierung des Brandverhaltens und die Eingruppierung erfolgt nach der DIN EN 13501, bei Schäumen ist die Klasse E zu berücksichtigen, bei Mineralwolle Klasse A1. Kommt als Dämmkern Mineralwolle zur Ausführung, so ist diese in stehender Faser und mit zusätzlicher mechanischer Sicherung gegen Absacken zu verarbeiten. Der Werkstoff des druckfesten Einleimers richtet sich nach der Vorgabe des yp W(mk) des Abstandshalter.

Die beschriebenen Paneele müssen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik dampfdiffusionsdicht ausgebildet sein. Durch konstruktive Maßnahmen muss verhindert werden, dass eine Durchfeuchtung sowie eine mechanische Zerstörung des Dämmstoffes eintritt.

Die Oberflächenveredelung der Aluminium-Verbundpaneele ist, wenn in den Positionsbeschreibungen nicht anders angegeben gemäß der Beschreibung in den "ZTV" auszuführen.

Einbau der Elemente

Die Verankerungen der Elemente sind so auszuführen, dass alle aus horizontaler und vertikaler Richtung auftretenden Kräfte und Lasten kraftschlüssig und mit den vorgeschriebenen Sicherheitsreserven auf den Baukörper übertragen werden. Bewegungen des Baukörpers und Dehnungen der Elemente müssen aufgenommen werden, ohne dass hieraus Belastungen auf die Konstruktion übertragen werden. Die Montage der Aluminium-Bauelemente muss flucht- und lotrecht erfolgen. Die horizontalen Einbauebenen sind nach den Meterrissen einzumessen, die in jedem Geschoss durch den Auftraggeber anzubringen sind. Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Befestigungs- und Verbindungsmittel - wie Schrauben, Bolzen und Dübel - müssen entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck und gemäß den Anforderungen ausgewählt werden. Bei der Auswahl sind die hierfür gültigen Normen und den allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen und zu befolgen. Es kommen nur bauaufsichtlich zugelassene Dübel zur Ausführung. Sämtliche Befestigungsteile, die der Witterung ausgesetzt sind bzw. in hinterlüfteten Bereichen liegen, sind aus Edelstahl zu fertigen.



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Sämtliche Anschlüsse und Abdichtungen an angrenzende Bauteile sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.
Die Anschlüsse müssen den bauphysikalischen Anforderungen gerecht werden. Das heißt, Anforderungen aus Wärmeschutz, Feuchteschutz, Schallschutz und Fugenbewegung sind zu berücksichtigen.
Der Meterriss ist, gemäß dem RAL Leitfaden zur Montage 2014-03 Ziffer 3.1.2, Nr. 15 Seite 32, in jedem Stockwerk nicht weiter als 10 Meter von jedem Einbauort einer nachfolgend beschriebenen Leistung angeordnet.

Abdichtung zum Baukörper

Erforderliche Dichtungsprofile sind aus EPDM einzusetzen. Sie müssen in Beschaffenheit, Abmessung und Gestaltung dem vorgesehenen Verwendungszweck entsprechen. Ihre elastischen Eigenschaften müssen im vorkommenden Temperaturbereich den Anforderungen genügen.

Für Versiegelungen sind elastisch bleibende Dichtstoffe auf Silikon- oder Polysulfidbasis zu verwenden. Die Versiegelung muss unter Berücksichtigung der konstruktiven Gegebenheiten innerhalb der vorkommenden Temperaturbereiche an den anschließenden Bauteilen so haften, dass sie - unter Berücksichtigung der zulässigen Dehnungsbewegungen der Bauteile - nicht von den Haftflächen abreißt. PVC-Profile dürfen nicht mit bitumenhaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Bei der Abdichtung von Anschlussfugen mit elastischen Dichtstoffen sind die DIN 18540 und die Verarbeitungs-Richtlinien des Herstellers zu befolgen.

Bei Abdichtung der Bauteile zum Baukörper mit Bauabdichtungsfolien ist die Auswahl nach deren Eigenschaften, geringe bzw. hohe Dampfdurchlässigkeit, entsprechend den jeweiligen Anforderungen vorzunehmen. Wird die Bauabdichtungsfolie verklebt, so müssen die Klebeflächen frei von Verunreinigungen und Fremdstoffen sein. Die Angaben des Herstellers sind zu beachten.

Feuchtigkeitsschutz

Bei der Wärmedämmung eines Bauteils ist stets darauf zu achten, dass die dampfdichten Materialien auf der warmen Seite und die dampfdurchlässigen auf der kalten Seite angebracht werden. Baukörperanschlüsse sind fachgerecht abzudichten. Die Abdichtung der Fenster-, Tür- und Fassadenelemente zum Baukörper ist mit Bauabdichtungsfolien bzw. abgekannten Blechprofilen einschl. geeigneter dauerelastischer Versiegelungen inkl. Vorfüller zu angrenzenden Bauteilen herzustellen.

Lage und Anordnung von Dampfsperren und Folien müssen wärme- und feuchttechnischen Erfordernissen entsprechen.

Alle Flächen der Fassade müssen so entkoppelt, gedämmt und abgedichtet werden, dass an keiner Stelle (Flächen, Ecken, Randbereiche, Deckenbereiche und Fußpunkte etc.) unzulässiges Tau- bzw. Kondensatwasser anfällt.

Zur Vermeidung von Tauwasser- und Schimmelpilzbildung auf raumseitigen Bauteiloberflächen darf die raumseitige Oberflächentemperatur von 12,6° C gemäß DIN 4108 bezogen auf 20° C Rauminnentemperatur und -5° C Außentemperatur, bei einer korrespondierenden Raumluftfeuchte von 50% nicht unterschritten werden.

Die Mindestforderungen zur Vermeidung von Schimmelpilzbildung im Bereich von Wärmebrücken sind gemäß DIN 4108 einzuhalten.

Soweit die Anschlussausbildungen entsprechend dem Beiblatt 2 zur DIN 4108 ausgeführt werden, ist kein gesonderter Nachweis erforderlich.

Für alle abweichenden Konstruktionen müssen die Mindestanforderungen nachgewiesen werden.

Die bauphysikalischen Einwirkungen durch das Raumklima und das Außenklima sind zu berücksichtigen. Die Anschlüsse zum Baukörper müssen den Anforderungen aus Wärme-, Schall- und Feuchteschutz gerecht werden.

Die Anforderungen an die Anschlussfugenausbildung sind in DIN 4108-7, DIN 4109 sowie DIN 18355 und DIN 18533 enthalten.

Für nähere Informationen wird der Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaften Fenster und Haustüren, Frankfurt a. M. empfohlen.



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Die Anschlussfugenabdichtung vom Baukörper zum Element zur kalten Außenseite, sowie zur warmen Innenseite, ist entsprechend der Anforderungen aus dem Wärmeschutznachweis gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG) für Bauanschlüsse auszuführen.

Die nachfolgend spezifizierten Folien dienen als Elementabdichtungen.

Folien sind vor Erstellung der Außenschale anzubringen.

Materialdicke: 0,75 mm

Folienbreite seitlich: ca. 250 mm

Folienbreite oben: ca. 250 mm

Folienbreite unten: ca. 250 mm

Sollten bedingt durch den Verwendungsort oder Art der Bauteile eine andere Funktion hinsichtlich der Beschaffenheit und Ausführung der Folien gefordert sein, wird dieses gesondert beschrieben.

Fensterbänke

Bei Fensterbänken mit einer Ausladung > 150 mm ist die vordere Kante der Fensterbank mit entsprechenden Konstruktionen gegen Abknicken zu sichern. Die Fensterbank ist auf der Unterseite mit einer Antidröhnmasse (Baustoffklasse B1 nach DIN 4102) von ca. 1,5 mm Dicke zu beschichten. Der Anteil der beschichteten Fläche darf 50% der Gesamtfläche nicht unterschreiten. Fensterbänke sind grundsätzlich so auszubilden, dass Schlagregenwasser sicher nach außen über die Fassade abgeleitet wird und kein Wasser in das Gebäude bzw. die Wärmedämmungen eindringen kann. Die Ableitung muss so erfolgen, dass eine Verschmutzung der Fassade weitgehend vermieden wird. Die Neigung der Attikaverkleidungen sowie der Fensterbänke darf 5% nicht unterschreiten. Der Überstand der Abtropfkanten über der Vorderkante der fertigen Fassade soll mindestens 30-40 mm betragen. Der Überstand darf 20 mm entsprechend den Richtlinien für die Planung und Ausführung von Dächern mit Abdichtungen - Flachdachrichtlinien nicht unterschreiten. Die Befestigung ist grundsätzlich nach statischen Erfordernissen auszuführen, sowie sind thermisch bedingte Längenänderungen durch ausreichende Dehnungsmöglichkeiten sicherzustellen.

Verankerung Fenster / Tür

Die Verankerung von Fenster- und Türwänden hat gemäß DIN 18360 und den örtlichen Gegebenheiten statisch ausreichend zu erfolgen.

Der Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaften Fenster und Haustüren, Frankfurt a. M., Stand 2014-03, Ziffer 3.1.2, Nr.7 Seite 23 ist zu berücksichtigen.

Oberflächenbehandlung, Farb-Beschichtung (Pulver)

Die Beschichtung der Aluminium-Profile und/oder -Bleche muss mit GSB International und/oder QUALICOAT gütegesicherten Pulver auf Polyesterbasis in einer Schichtdicke von mindestens 50 µm / bzw. nach Vorgaben des Nasslackherstellers, erfolgen. Der ausführende Beschichtungsbetrieb muss Inhaber des Gütezeichens der GSB International ("Gütegemeinschaft für die Stückbeschichtung von Bauteilen aus Aluminium", Franziskanergasse 6, D-73525 Schwäbisch Gmünd) oder des Gütezeichens der QUALICOAT (Verband für die Oberflächenveredelung e.V. (VOA) Laufertormauer 6, 90403 Nürnberg) sein.

Farbbestimmung Metallbauarbeiten

Fenster und Türflügel:

Farbton außen: **Steingrau, Feinstruktur (RAL 7030)**

Farbton innen: **Steingrau, Feinstruktur (RAL 7030)**

Farbton Öffnungsfl.: **Umbragrau, Feinstruktur (RAL 7022)**

Betätigungen/Handhaben Fenster: C-0



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Türbänder: C-0
Betätigungen/Handhaben Türen: Inox (Edelstahl)

Falls nicht abweichend beschrieben.

Technische Vorgaben und bauphysikalische Anforderungen

Soweit in den Leistungsbeschreibungen für einzelne Positionen keine anderen Angaben erfolgen, gelten die nachstehenden Vorgaben:

Anforderungen an die Bauteile

Die entsprechenden Nachweise sind nach Aufforderung durch den AG diesem in schriftlicher Form vorzulegen. Der AN hat im Rahmen seiner EG-Konformitätserklärung die Übereinstimmung seines Produkts mit den jeweiligen Anforderungen nach DIN EN zu erklären.

Die vorgenannten Werte beziehen sich auf Standardelemente.
Gegebenenfalls können andere Elementformen/Öffnungsvarianten oder Profilkombinationen abweichende Klassifizierungen haben.

Fenster nach DIN EN 14351-1

Fensterelement: U_w 0,850 W/(m²K)

Glaswerte nach DIN EN 673: U_g 0,55 W/(m²K)

Gesamtenergiedurchlässigkeit: $g \leq 55 \%$

Isolierglas-Abstandshalter: ψ_g 0,044 W/(mK) TGI schwarz

Luftdurchlässigkeit nach DIN EN 12207 Klassifizierung: 4

Schlagregendichtheit nach DIN EN 12208 Klassifizierung,
Prüfverfahren A: 9A

Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach DIN EN 12210
Klassifizierung: C5

Bewertetes Schalldämm-Maß R_w : 33 dB (SST2)

Der Gesamtenergiedurchlassgrad und der Lichttransmissionsgrad sind objektbezogen über die CE-Kennzeichen der Verglasung nachzuweisen.

Außentüren nach DIN EN 14351-1

Türelement: U_d 1,3 W/(m²K)

Glaswerte nach DIN EN 673: U_g 0,55 W/(m²K)

Gesamtenergiedurchlässigkeit: $g \leq 55 \%$

Isolierglas-Abstandshalter: ψ_g 0,044 W/(mK) TGI schwarz

Luftdurchlässigkeit nach DIN EN 12207 Klassifizierung: 4

Schlagregendichtheit nach DIN EN 12208 Klassifizierung,
Prüfverfahren A: 8A



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach DIN EN 12210
Klassifizierung: C2 / B2

Bewertetes Schalldämm-Maß R_w : 33 dB

Der Gesamtenergiedurchlassgrad und der Lichttransmissionsgrad sind objektbezogen über die CE-Kennzeichen der Verglasung nachzuweisen.

Lastannahmen

Winddruck auf Außenbauteile nach DIN EN 1991-1-4 incl. der nationalen Anhänge

Waagerechte Verkehrslast (Seitenkraft) nach DIN EN 1991-1-1 und -2 incl. der nationalen Anhänge

Zusatzlasten mit: 1.0 kN/m
wirkend in: Brüstungshöhe

Aluminium Systembeschreibung

Wärme gedämmtes Aluminium Tür-System mit 75 mm Grundbautiefe.

Konstruktionsmerkmale:

Außen flächenbündige Türkonstruktion mit außen umlaufender 7 mm Schattenfuge. 5 Kammer Profilaufbau, symmetrisch angeordnet, bestehend aus drei Aluminiumschalen die mittels spezieller Isolierstege ohne Dämmschäume verbunden sind.

Die Türflügelprofile sind als Hybridverbund mit einem großem schubfesten Anteil zwischen Innen- und Mittelschale sowie einer entkoppelten Außenschale, als "schubloser Verbund" auszuführen.

Die Entkopplung muss zwischen der äußeren Aluminiumhalbschale und dem Isoliersteg erfolgen um den Bi-Metall-Effect zu verringern.

Die Türflügel sind mit einem 4-seitig umlaufenden, auf Gehrung gefertigten Flügelprofil auszuführen

Die Abdichtung muss über eine Mitteldichtungs- und zwei Anschlagdichtungsebenen erfolgen.

Die Beschlagsmontage erfolgt in der Aluminium Mittelschale, nicht im Isoliersteg.

Eine Bauwerksbefestigung ist im Profil mittig über die Mittelschale möglich.

Der untere Türabschluss ist, soweit keine anderen Anforderungen an den Fußpunkt durch Normen / Richtlinien / LBO's gegeben sind, mit einer stabilisierenden zwischen gesetzten thermisch getrennten Aluminium- Schwelle und entsprechenden Dichtformstücken, auszustatten.

Profilbautiefen:

Blendrahmen, Pfosten, Riegel	75 mm
Flügelrahmen (Tür)	75 mm

Profilansichtsbreiten:

Einsatzblendrahmen nach außen	
öffnende Tür	37 mm
Blendrahmen / Sockel, unten	127 mm
Blendrahmen, seitlich und oben	76 mm
Pfosten	108 mm
Riegel	108 mm
Flügelrahmen, nach außen öffnend	119 mm
Flügelrahmen, nach innen öffnend	87 mm
Blendrahmenverbreiterung	26 mm



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Profile für flügelüberdeckende Füllung

Es sind Flügelprofile für den Einsatz einer flügelüberdeckenden Türfüllung (Art und Ausführung wird gesondert beschrieben) einzusetzen.

Profilbautiefen:

Flügelrahmen (Tür) für beidseitig flügelüberdeckende Türfüllungen 70 mm



Projekt: 258-25-0 **GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung**
LV-Nr.: 005 **Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz**

01 Fenster, Türen

Aluminium Fenster Beschläge

BF 101 DK-Beschlag

Verdecktliegender Dreh-Kipp-Beschlag mit Einhandbedienung, für Flügellasten bis 130/160 kg und einem Öffnungswinkel in Drehstellung von 90° mit Eigenanschlag

Konstruktionsmerkmale:

Der Beschlag ist mit einer in Dreh- und in Kippstellung wirksamen Fehlbedienungssperre ausgestattet.

Scheren- und Ecklager sind verdecktliegend im Falz eingebaut.

Alle Verriegelungspunkte sind mit Schließrollen auszuführen.

Die untere griffseitige Eckumlenkung muss mit einem Entlastungslager ausgeführt werden.

Die Verriegelung an diesem Punkt erfolgt über einem im Auflaufbock integrierten Verschlusspunkt mit Schließrolle.

Die Öffnungsweite der Flügel in Drehstellung beträgt maximal 180°.

Durch Montage eines zusätzlichen Anschlages kann der Öffnungswinkel, der Einbausituation angepasst, auf 90° begrenzt werden.

Korrosionsschutz des Grundbeschlages nach DIN EN 1670: Klasse 5

Bedienkräfte nach DIN EN 13115: Klasse 1

Dauerfunktion nach DIN EN 12400: Klasse 2

BF 113 DK/D Stulp-Beschlag 130/160 kg

Verdecktliegender Stulp-Beschlag mit Einhandbedienung, bestehend aus einem Dreh-Kipp-Beschlag und einem Dreh-Beschlag, für Flügellasten bis 130/160 kg und einem Öffnungswinkel in Drehstellung von 90° mit Eigenanschlag

Konstruktionsmerkmale:

Der Beschlag ist mit einer in Dreh- und in Kippstellung wirksamen Fehlbedienungssperre ausgestattet.

Scheren- und Ecklager sind verdecktliegend im Falz eingebaut.

Alle Verriegelungspunkte sind mit Schließrollen auszuführen.

Die Anzahl und Ausführung der Verriegelungspunkte (Riegelstücke) ist in Abhängigkeit der Größe des Flügels und der Belastung, Anhand der Systemvorgaben vorzunehmen.

Die untere griffseitige Eckumlenkung muss mit einem Entlastungslager ausgeführt werden.

Die Verriegelung an diesem Punkt erfolgt über einem im Auflaufbock integrierten Verschlusspunkt mit Schließrolle.

Die Öffnungsweite der Flügel in Drehstellung beträgt maximal 180°.

Durch Montage eines zusätzlichen Anschlages kann der Öffnungswinkel, der Einbausituation angepasst, auf 90° begrenzt werden.

Korrosionsschutz des Grundbeschlages nach DIN EN 1670: Klasse 5

Bedienkräfte nach DIN EN 13115: Klasse 1

Dauerfunktion nach DIN EN 12400: Klasse 2

Der Dreh-Flügel wird mit einem im Falz angeordneten Hebel über ein Stulpgetriebe verriegelt.

BF 119 KvD-Beschlag 130/160 kg

Verdecktliegender Kipp-vor-Dreh Beschlag mit Einhandbedienung, für Flügellasten bis 130/160 kg und einem Öffnungswinkel in Drehstellung von 90° mit Eigenanschlag

Funktionsbeschreibung:

Wird der Fenstergriff aus der senkrechten Stellung (verschlossenes Fenster) um 90° nach oben gedreht, so wird die Kippstellung erreicht. Erst wenn der Fenstergriff um



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

weitere 90° (Senkrechtstellung oben) betätigt wird, befindet sich der Beschlag in Drehstellung.
Die Drehstellung ist - mittels eines in den Fenstergriff integrierten Schließzylinders - abschließbar auszuführen.

Konstruktionsmerkmale:

Der Beschlag ist mit einer in Dreh- und in Kippstellung wirksamen Fehlbedienungssperre ausgestattet.
Scheren- und Ecklager sind verdecktliegend im Falz eingebaut.
Alle Verriegelungspunkte sind mit Schließrollen auszuführen.
Die Anzahl und Ausführung der Verriegelungspunkte (Riegelstücke) ist in Abhängigkeit der Größe des Flügels und der Belastung, Anhand der Systemvorgaben vorzunehmen.
Die untere griffseitige Eckumlenkung muss mit einem Entlastungslager ausgeführt werden.
Die Verriegelung an diesem Punkt erfolgt über einem im Auflaufbock integrierten Verschlusspunkt mit Schließrolle.
Die Öffnungsweite der Flügel in Drehstellung beträgt maximal 180°.
Durch Montage eines zusätzlichen Anschlages kann der Öffnungswinkel, der Einbausituation angepasst, auf 90° begrenzt werden.
Korrosionsschutz des Grundbeschlages nach DIN EN 1670: Klasse 5
Bedienkräfte nach DIN EN 13115: Klasse 1
Dauerfunktion nach DIN EN 12400: Klasse 2

BF 132 Oberlicht-Beschlag

Oberlichtbeschlag mit einer oder mehreren querliegenden Scheren. Die Scheren können durch die Betätigung eines Druckknopfes ausgehängt werden. Die Öffnungsweite beträgt ca. 290 mm. Das maximale Flügengewicht beträgt 200 kg.

Konstruktionsmerkmale:

Die erforderliche Anzahl Scheren und oder Bänder sowie der Einsatz der einzelnen Verriegelungspunkte und der sonstigen Beschlagskomponenten ist - unter Berücksichtigung der Lastannahmen für die jeweilige Flügelgröße - nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers zu ermitteln.
Zusätzlich muss der Beschlag mit Sicherungs- und Putzscheren ausgestattet werden.
Die Scheren halten den Fensterflügel in der Putzstellung. Die Scheren sichern den Fensterflügel bei der Rückführung von der Putz- in die Kippstellung.
Korrosionsschutz des Grundbeschlages nach DIN EN 1670: Klasse 3

BF 420 Beschlag für Faltschiebe-Tür nach innen öffnend

Allgemein:

Anhand der vorgenannten Definition der Flügel ist die erforderliche Anzahl der Laufwagen, Laufwagenbänder und /oder Drehbänder incl. der Treibstangenverriegelungen, Kantenriegel, sowie der Verstelleinheit und Ziehgriffe anhand der Bemessungstabellen des Systemgebers zu ermitteln.

Falt- Flügel mit Drehfunktion:

Drei-Schwenkriegel - Bolzenschloss
Edelstahlstulp, Riegel vernickelt, vorgerichtet für Profilzylinder.
Schließplatte(n) aus INOX/Zinkdruckguss
Türdrücker aus INOX
Profilzylinder

BF 901 Fenstergriff mit verdecktliegendem Getriebe



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Das Getriebe wird in den Falz eingebaut.
Die Befestigung des Getriebes erfolgt mittels einer raumseitig aufgeschraubten, kreisförmigen Rosette (Durchmesser 32 mm).
Die Befestigungsschrauben werden durch den - später zu montierenden - Fenstergriff abgedeckt. Während der Bauzeit ist die Rosette mit einer Schutzkappe abzudecken.
Das Fenstergriff-Getriebe ist mit Rastpunkten in Dreh-, Verschluss- und Kippstellung ausgestattet.
Der Fenstergriff ist erst nach Abschluss der Fenstermontage beziehungsweise vor der Gebrauchsabnahme der Fenster zu montieren. Die farblich auf den Fenstergriff abgestimmte Abdeck-Rosette ist ebenfalls erst zu diesem Zeitpunkt aufzudrücken.

Farbton: C0
Werkstoff: Alu

BF 903 Fenstergriff abschließbar mit einer Schaltstufe, mit verdeckt liegendem Getriebe

Das Getriebe wird in den Falz eingebaut.
Die Befestigung des Getriebes erfolgt mittels einer raumseitig aufgeschraubten Rosette.
Die Befestigungsschrauben werden durch den - später zu montierenden - Fenstergriff abgedeckt. Während der Bauzeit ist die Rosette mit einer Schutzkappe abzudecken.
Der Fenstergriff ist mit einem Schließzylinder mit einer Schaltstufe auszustatten.
Der Fenstergriff ist erst nach Abschluss der Fenstermontage beziehungsweise vor der Gebrauchsabnahme der Fenster zu montieren.

Farbton: C0
Werkstoff: Alu

Funktionsbeschreibung:

Grundstellung

Der Fenstergriff kann aus der senkrechten Stellung um 90° nach oben in die Kippstellung gedreht werden.

Schaltstufe 1

Der Fenstergriff kann um weitere 90° (Senkrechstellung oben) betätigt werden, der Beschlag ist in Drehstellung.

BF 944 Handhebel mit Eckumlenkung

Die Betätigung erfolgt mit einem Handhebel. Die abgedeckte Zugstange ist bis auf ca. 1.400 mm über OKFF herunterzuführen.
Mit 42 mm Hub für geringere Handkraft am Griff, reduzierte Öffnungsweite auf 170 mm.

Farbton: C0
Werkstoff: Alu

BF 511 Mechatronischer K-Beschlag (300 mm)

Profilintegrierter mechatronischer Kipp-Beschlag mit externer Bedienung (Bedienwippe, Öffnungsweite in Kippstellung 300 mm).

Funktionen:

Elektrisches Ver- und Entriegeln des Beschlags in Echtzeit
Elektrisches Verfahren des Flügels in die Kippposition
Silent Mode



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Konstruktionsmerkmale:

Montage der Verriegelungspunkte im Flügelprofil erfolgt ohne Fräsarbeiten;
Vollständig verdeckte Beschlagteile im geschlossenen Zustand;
Beschlag komplett ohne Treibriegelstangen und Eckumlenkungen;
kombinierte Öffnungs- und Verschlussüberwachung (mit e-Schließrolle mit Magnet)
VDS Klasse C;
Klemmschutz über Software bis Schutzklasse 2;
Zusätzlicher Klemmschutz über Schaltleiste Schutzklasse 4 (in Abhängigkeit zur Risikobetrachtung);
Trennbarer Leitungsübergang zwischen Blend- und Flügelrahmen;
Mechanische Notentriegelung

Technische Daten:

Bemessungsspannung
Netzteil (Primär/ Sekundär): AC 50 Hz 230 V / DC 24 V / DC 28 V
Stromaufnahme Antrieb: 1,3 A
Zugkraft 300 N
Stromaufnahme Verriegelung: 1,3 A pro Verriegelungseinheit

RWA, Öffnung zur Rauchableitung (RA)

Ausführung gemäß der aktuellen Zusammenfassung der Erstprüfungen des Systemgebers.

Profilbautiefen und Ansichten: siehe System- und Positionsbeschreibungen.

Zur Gewährleistung der störungsfreien und bestimmungsgemäßen Funktion der Fenster als Bestandteil einer sicherheitstechnischen Anlage ist die Verwendung von den auf das eingesetzte Antriebssystem abgestimmten Steuerungs- und Meldeeinrichtungen des Systemgebers erforderlich.

Es dürfen nur zum System gehörende Beschläge eingesetzt werden (Art und Ausführung wird gesondert beschrieben). Weiterhin sind die RWA-Anlagen mit den jeweils zum beschriebenen System gehörenden Beschlag Komponenten auszustatten. Die erforderliche Anzahl ist den Bemessungstabellen des System-Herstellers zu entnehmen.

BF 652 Mechatronischer K-Beschlag für RWA

Profilintegrierter mechatronischer Kipp-Beschlag, passend für nach innen öffnende Profilsysteme

Funktionen:

NRWG/RA Funktion ist der Lüftungsfunktion übergeordnet
NRWG/RA Funktion 800 mm Hub
Lüftungsfunktion bis 500 mm Hub über bauseitigen Schalter
Silent Mode (eine geräuschreduzierte Öffnung bei der Lüftungsfunktion)

Merkmale:

Ansteuerung im RWA Fall durch eine RWA Zentrale;
Montage der Verriegelungspunkte im Flügelprofil erfolgt ohne Fräsarbeiten;
Vollständig verdeckte Beschlagteile im geschlossenen Zustand;
Beschlag komplett ohne Treibriegelstangen und Eckumlenkungen;
Öffnungsweite für Lüftung bis 500mm;
kombinierte Öffnungs- und Verschlussüberwachung (mit e-Schließrolle mit Magnet)
VDS Klasse C;
Klemmschutz über Software bis Schutzklasse SK 2;
Zusätzlicher Klemmschutz über Schaltleiste Schutzklasse 4 (in Abhängigkeit zur Risikobetrachtung);



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Trennbarer Leitungsübergang zwischen Blend- und Flügelrahmen;
Mechanische Notentriegelung

Technische Daten:

Eingangs-/Betriebsspannung: DC 24 V (-20% +30 %)
Nennstrom: ca. 1,3 A bei 300 N Vollast
Laufzeit: ca. 5 sek. / 100 mm Hub
Einschaltdauer: 3 min. (ED/ON) 7 min. (AD/OFF)

Schnittstelle Montage: Bauseitige Leistung ist das liefern und verziehen der Verkabelung zwischen RWA- Zentrale und Element, Taster/ Taster, Taster Zentrale, etc, nach Kabelzugliste AN.
Der AN liefert und montiert die Zentrale (gesonderte Position), Auslösetaster (gesonderte Position), Öffnungsmachanismus, inkl. aller nicht benannten Funktionsteile, in fachgerechter, betriebsfertiger, geprüfter Ausführung.
Die betriebsfertige Verklebung sämtlicher durch den AN gelieferter und montierter Bauteile erfolgt ausschließlich durch den AN. Der bauseitige Elektroinstallateur stellt am Übergabepunkt den elektrischen Anschluss, wie auch die Verbindungskabel her.

Aluminium Tür Beschläge

Schließfunktion von Notausgangs- und Paniktüren

1- flg. Türen

"E" -Wechselfunktion-

Grundstellung: Die Tür ist auf der Bandseite nur mit Schlüssel zu öffnen.

Schaltstellung: Auf der Bandgegenseite kann die Tür über den Drücker, auch im abgeschlossenen Zustand, immer geöffnet werden.

2- flg. Türen

Vollpanik: Schließfunktion "E" -Wechselfunktion-

Die Antipanik-Funktion kann vom Stand- und Gangflügel ausgelöst werden.

Standflügel: Beide Türflügel werden bei Betätigung entriegelt.

Gangflügel: Nur der Gangflügel wird entriegelt.

Grundstellung: Die Tür ist auf der Bandseite nur mit Schlüssel zu öffnen.

Schaltstellung: Auf der Bandgegenseite kann die Tür über den Drücker, auch im abgeschlossenen Zustand, immer geöffnet werden.

Wartungsarme Rollentürbänder

Dreiteilige Aluminium-Rollentürbänder mit einer Abmessung von 22 x 200 mm, für Flügelasten bis 200 kg.

Konstruktionsmerkmale:

Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet. Ohne den Türflügel auszuhängen, kann eine Feinjustierung vorgenommen werden.

Gebrauchsklasse nach DIN EN 1935:

Klasse 4



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Korrosionsschutz nach DIN EN 1670:	Klasse 4
Bandklasse nach DIN EN 1935:	Klasse 14
Mechanische Beanspruchung nach DIN EN 12400:	Klasse 8

BT 108 1-flügeliger Türbeschlag, Mehrfachverriegelung

Türbänder:

gemäß Beschreibung und entsprechend den zu erwartenden Lasten.

Schloss incl. Zubehör:

Mehrfachverriegelung, mit Selbstverriegelung, Hauptriegel und 4 Fallenriegel, mit / ohne Wechsel, mit Gegendruck gesichertem Fallenriegel, Schließleiste. Vorgerichtet für Profilzylinder.

Betätigung innen:

Türdrücker, Edelstahl.

Betätigung außen:

Türdrücker, Edelstahl.

BT 109 1-flügeliger Türbeschlag, Mehrfachverriegelung

Türbänder:

gemäß Beschreibung und entsprechend den zu erwartenden Lasten.

Schloss incl. Zubehör:

Mehrfachverriegelung, mit Selbstverriegelung, Hauptriegel und 4 Fallenriegel, mit / ohne Wechsel, mit Gegendruck gesichertem Fallenriegel, Schließleiste. Vorgerichtet für Profilzylinder.

Betätigung innen:

Türdrücker, Edelstahl.

Betätigung außen:

Türdrücker, Edelstahl.

BT 121 1-flügeliger Türbeschlag, Antipanik Mehrfachverriegelung, Schließfunktion "E" gemäß DIN EN 179

Türbänder:

gemäß Beschreibung und entsprechend den zu erwartenden Lasten.

Schloss incl. Zubehör:

SafeMatic Antipanik Mehrfachverriegelung, mit Selbstverriegelung, Falle und 4 Fallenriegel, mit Wechsel, mit Gegendruck gesichertem Fallenriegel, Schließplatten. Vorgerichtet für Profilzylinder.

Betätigung innen:

Türdrücker nach DIN EN 179, Edelstahl.

Betätigung außen:

Türknauf, Edelstahl.

BT 122 1-flügeliger Türbeschlag, Antipanik Mehrfachverriegelung, Schließfunktion "E"



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

gemäß DIN EN 179

Türbänder:

gemäß Beschreibung und entsprechend den zu erwartenden Lasten.

Schloss incl. Zubehör:

Antipanik Mehrfachverriegelung, selbstverriegelnd, mit Wechsel, Edelstahl- Stulp, mit Gegendruck gesichertem Fallenriegel, mit gesicherter Fallenfeststellung, Schließplatten. Vorgerichtet für Profilzylinder.

Betätigung innen:

Türdrücker nach DIN EN 179, Edelstahl.

Betätigung außen:

Türgriff, gerade Griffstange mit Endkappen aus Edelstahl, Durchmesser 40 mm, Wandstärke 3 mm, incl. Halter und Befestigung, türhoch.

BT 142 1-flügeliger Türbeschlag, Antipanik Mehrfachverriegelung, Schließfunktion "E" gemäß DIN EN 1125

Türbänder:

gemäß Beschreibung und entsprechend den zu erwartenden Lasten.

Schloss incl. Zubehör:

Antipanik Mehrfachverriegelung, selbstverriegelnd, mit Wechsel, Edelstahl- Stulp, mit Gegendruck gesichertem Fallenriegel, mit gesicherter Fallenfeststellung, Schließplatten. Vorgerichtet für Profilzylinder.

Betätigung innen:

Druckstange nach DIN EN 1125, Edelstahl.

Betätigung außen:

Türgriff, gerade Griffstange mit Endkappen aus Edelstahl, Durchmesser 40 mm, Wandstärke 3 mm, incl. Halter und Befestigung, türhoch.

BT 200 2-flügeliger Türbeschlag, Riegel-Fallenschloss

Türbänder:

gemäß Beschreibung und entsprechend den zu erwartenden Lasten.

Schloss incl. Zubehör:

Riegel-Fallenschloss, Edelstahlstulp, Riegel und Falle, ohne Wechsel, Schließplatte. Vorgerichtet für Profilzylinder.

Ver-/Entriegelung Standflügel:

Treibriegel-Verschluss mit Drehgriff / Verdecktliegender Falztreibriegel, Treibstangen, Treibstangenführung, Bodenbuchse und Befestigungsmaterial.

Betätigung Gangflügel innen:

Türdrücker, Edelstahl.

Betätigung Gangflügel außen:

Türdrücker, Edelstahl.

BT 222 2-flügeliger Türbeschlag, Antipanik-Riegel-Fallenschloss Schließfunktion "E" gemäß DIN EN 179



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Türbänder:

gemäß Beschreibung und entsprechend den zu erwartenden Lasten.

Schloss incl. Zubehör:

Antipanik Mehrfachverriegelung, selbstverriegelnd, mit Wechsel, Edelstahl- Stulp, mit Gegendruck gesichertem Fallenriegel, mit gesicherter Fallenfeststellung, Schließplatten. Vorgerichtet für Profilzylinder.

Betätigung Gang- und Standflügel innen:

Türdrücker nach DIN EN 179, Edelstahl.

Betätigung Gang- und Standflügel außen:

Türgriff, gerade Griffstange mit Endkappen aus Edelstahl, Durchmesser 40 mm, Wandstärke 3 mm, incl. Halter und Befestigung, türhoch.

BT 274 2-flügeliger Türbeschlag, Antipanik Mehrfachverriegelung, Schließfunktion "E" gemäß DIN EN 1125

Ausführung:

Vollpanik-Funktion

Türbänder:

gemäß Beschreibung und entsprechend den zu erwartenden Lasten.

Schloss incl. Zubehör:

Mehrfachverriegelung, Antipanik- Garnitur, Stand- und Gangflügel mit automatischer Verriegelung, mit Wechsel, Edelstahl- Stulp, mit Gegendruck gesichertem Fallenriegel, mit gesicherter Fallenfeststellung, Treibriegelschloss (Gegenkasten) mit Antipanikfunktion, Schaltschloss mit Befestigungs- und Verriegelungsplatte, Bodenbuchse und Befestigungsmaterial, Treibriegelstangen, Falleneinlauteile, Mitnehmer, Schließplatten. Vorgerichtet für Profilzylinder.

Betätigung Standflügel innen:

Druckstange nach DIN EN 1125, Edelstahl.

Betätigung Gangflügel innen:

Druckstange nach DIN EN 1125, Edelstahl.

Betätigung Gang- und Standflügel außen:

Türgriff, gerade Griffstange mit Endkappen aus Edelstahl, Durchmesser 40 mm, Wandstärke 3 mm, incl. Halter und Befestigung, türhoch.

Beschläge Türen Zubehör

BT 700 Türschließer mit Gleitschiene

Ein Stück oben liegender Gleitschienen-Türschließer nach DIN EN 1154.
Schließablauf, Endanschlag und Öffnungsdämpfung hydraulisch kontrolliert und einstellbar,
Schließkraft stufenlos einstellbar.
Schließergröße, entsprechend der Türflügelbreite.

BT 703 Türschließer mit Gleitschienen und integrierter Schließfolgeregelung

Zwei Stück oben liegende Türschließer nach DIN EN 1154, mit Gleitschienen und integrierter Schließfolgeregelung.
Schließablauf, Endanschlag und Öffnungsdämpfung hydraulisch kontrolliert und



Projekt: 258-25-0 **GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung**
LV-Nr.: 005 **Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz**

01 **Fenster, Türen**

einstellbar,
Schließkraft stufenlos einstellbar.
Schließergröße, entsprechend der Türflügelbreite und Verkleidung.

BT 790 Klemmschutzrollo

Ausführung der Nebenschließkante auf der Gegenbandseite der vorgenannten Tür mit einem Fingerschutz

Fingerschutz, Flexible Abdeckung aus Spezial- Kunststoff für die Nebenschließkante, zwischen Türblatt und Zarge, abwaschbar. Halteprofil aus Aluminium, im Farbton der Türen.

BT 795 Fingerklemmschutz

Absicherung der Nebenschließkante auf der Bandseite

Lieferung und Montage eines Alu-Profiles als Fingerklemmschutz zur Absicherung der Nebenschließkante auf der Bandseite zur Erfüllung der Norm EN 16005 sowie DIN 18650.

Ausführung des Profils für: Alu-Profil für Rollenklemmbänder

Verglasungen für Außenelemente

GT 312 Wärmeschutz-3-fach-Glas

für absturzsichernde Verglasungen, bei Zugangsmöglichkeit des öffentlichen Personenverkehrs nach
DIN 18008-4 vom Juli 2013.

Glasaufbau:

Glasart außen	VSG
Glasart mitte	Float
Glasart innen	VSG
- mit thermisch verbessertem Randverbund	

Technische Daten:

Gesamtenergiedurchlässigkeit	g:	53 %
U-Wert	Ug:	0,55 W/m²K

Der angegebene Ug-Wert wurde nach DIN EN 673 berechnet.

GT 313 Wärmeschutz-3-fach-Glas

nach Unfallverhütungsvorschrift Schulen (GUV)

Glasaufbau:

Glasart außen	Float
Glasart mitte	Float
Glasart innen	VSG
- mit thermisch verbessertem Randverbund	

Technische Daten:

Gesamtenergiedurchlässigkeit	g:	53 %
U-Wert	Ug:	0,55 W/m²K

Der angegebene Ug-Wert wurde nach DIN EN 673 berechnet.

GT 315 Wärmeschutz-3-fach-Glas

für Türen und bodengebundene Verglasungen bei Zugangsmöglichkeit des



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

öffentlichen Personenverkehrs

Glasaufbau:

Glasart außen	VSG
Glasart mitte	Float
Glasart innen	VSG
- mit thermisch verbessertem Randverbund	

Technische Daten:

Gesamtenergiedurchlässigkeit	g:	53 %
U-Wert	Ug:	0,55 W/m²K

Der angegebene Ug-Wert wurde nach DIN EN 673 berechnet.

Ausfachungen

PF 112 Flügelprofile, beidseitig verklebte, flügelüberdeckenden Türfüllungen

Innenschale:	2 mm	Aluminiumblech
Dämmkern:	70 mm	Mineralwolle
Außenschale:	3 mm	Aluminiumblech
- mit thermisch verbessertem Abstandshalter		

Technische Daten:

U-Wert Up:	0,46 W/m²K
Gesamtdicke:	75 mm

Die Verklebung mit dem Rahmenprofil ist von einem Fachbetrieb auszuführen.
Es ist eine Abstimmung zwischen dem Systemgeber, Blechproduzenten, Klebe- und Dichtstofflieferanten und dem Versiegelungsbetrieb / der Verklebefirma zwingend erforderlich.

Baukörperanschlüsse für Fenster / Türelemente

AS 101 Anschluss seitlich (Fenster/ Tür) WDVS

Der Baukörper ist einschalig ausgebildet. Die Elemente werden außen bündig mit dem tragenden Baukörper eingebaut. Auf der Außenseite wird nach dem Einbau der Elemente ein Wärmedämmverbundsystem aufgebracht, welches min 30 mm auf den Blendrahmen geführt wird.

Der Bereich zwischen Blendrahmen und Baukörper ist vollflächig mit Wärmedämmung zu verfüllen.

Innen ist die Anschlussfuge zwischen Blendrahmen und Baukörper mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln.

Außen ist die Anschlussfugenabdichtung mit einer Dichtungsfolie auszuführen, die auf dem Baukörper und den Elementen zu verkleben ist.

AO 101 Anschluss oben (Fenster/ Tür) WDVS

Der Baukörper ist einschalig ausgebildet. Die Elemente werden außen bündig mit dem tragenden Baukörper eingebaut. Auf der Außenseite wird nach dem Einbau der Elemente ein Wärmedämmverbundsystem aufgebracht.

Sonst, wie im Text "Anschluss seitlich AS 101" beschrieben.



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

AU 101 Anschluss unten (Fenster) Basispunkt, WDVS

Der Baukörper ist hier sinngemäß wie im Text "Anschluss seitlich AS 101" beschrieben ausgebildet. Im Fußpunkt der Fensterkonstruktion ist ein Basisprofil (Mehrkammer-Hohlprofil) anzuordnen. Dieses Basisprofil ist mit einem verzinkten Stahlrohr auszusteißen.

Der Zwischenraum unterhalb der Basis und des Baukörpers ist allseitig mit Wärmedämmung auszufüllen.

Auf der Innenseite ist die Basiskonstruktion für den Anschluss einer bauseitigen Fensterbank, Höhe 30 mm vorzurichten. Die Anschlussfuge ist mit Wärmedämmung auszufüllen und mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln.

Auf der Außenseite ist die Dichtungsfolie an der Basiskonstruktion eingespannt. Die Folie ist bis auf den tragenden Baukörper zu führen und dort zu verkleben. Zusätzlich ist eine Aluminium-Fensterbank, t = 2 mm anzubringen, Ausladung ca. 330 mm mit seitlichen Aufkantungen.

Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung.

AU 102 Anschluss unten Fenstertür

Das Fensterelement steht außen bündig mit dem tragenden Baukörper.

Vorab ist eine verzinkte Stahlrohrkonstruktion zu montieren, die als Aufständering für das Fenster dient.

Im Fußpunkt der Fenstertürkonstruktion ist ein Basisprofil (Mehrkammer-Hohlprofil) anzuordnen. Dieses Basisprofil ist mit einem verzinkten Stahlrohr auszusteißen. Weiterhin ist innen und außen eine Dichtungs-Folie an die Basiskonstruktion anzubinden und über die Aufständering zu führen. Die Folie ist am Baukörper zu verkleben. Der Zwischenraum unterhalb der Basis und des Baukörpers ist allseitig mit Wärmedämmung auszufüllen.

Raumseitig ist die Basiskonstruktion für den Anschluss einer bauseitigen Fensterbank / Bodenaufbau vorzurichten. Der Zwischenraum unterhalb der Basis und des Rohfußbodens ist allseitig mit Wärmedämmung auszufüllen. Die Sockelhöhen sind auf den Aufbau der anschließenden Basispunkte abzustimmen.

AS 106 Anschluss seitl. (Fenster/ Tür) hinterlüftete Fassade

Der Einbau der Elemente erfolgt, bevor die äußere hinterlüftete Fassadenbekleidung aus Verbundplatte / Holz montiert wird. Die Elemente sind mit Befestigungswinkeln innerhalb der Dämmebene des Baukörpers einzubauen.

Die Befestigungswinkel aus verzinktem Stahl sind nach statischen und konstruktiven Anforderungen auszuführen.

Die innere Anschlussfuge zwischen Bauwerk (Massivbauteile oder Holzbauteile) und Fensterprofil ist mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln. Die spätere bauseitige Leibungsbekleidung Innen (aus Holzwerkstoffplatte oder Gipskarton), wird über die zu erbringende dauerelastische Dichtung bis an den Blendrahmen geführt. Daher ist eine nahezu flächenbündige, sauber geführte Abdichtung erforderlich.

Auf der Außenseite ist die Anschlussfugenabdichtung mit einer Dichtungsfolie auszuführen. Diese Dichtungsfolie wird an dem Blendrahmen befestigt und ist bis auf den tragenden Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben. Zusätzlich ist außen der Blendrahmen mit einem Aluminiumwinkel 40x20x2 für die spätere Anbindung der Fassadenbekleidung auszuführen.

Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung.



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

AO 106 Anschluss oben (Fenster/ Tür) hinterlüftete Fassade

Der Einbau der Elemente erfolgt, bevor die äußere hinterlüftete Fassadenbekleidung aus Verbundplatte / Holz montiert wird. Die Elemente sind mit Befestigungswinkeln innerhalb der Dämmebene des Baukörpers einzubauen.

Sonst, wie im Text "Anschluss seitlich" beschrieben.

Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung.

AU 106 Anschluss unten (Fenster/ Tür) hinterlüftete Fassade

Der Baukörper ist hier sinngemäß wie im Text "Anschluss seitlich" beschrieben ausgebildet. Im Fußpunkt der Fensterkonstruktion ist ein Basisprofil (Mehrkammer-Hohlprofil) anzuordnen.

Auf der Innenseite wird bauseits eine Fensterbank nach Detailangabe bis an den Blendrahmen des Elementes herangeführt, der ebenfalls bauseits mit dauerelastischen Dichtstoffen versiegelt wird.

Auf der Außenseite ist die Dichtungsfolie an der Basiskonstruktion eingespannt. Die Folie ist bis auf den tragenden Baukörper zu führen und dort zu verkleben. Zusätzlich ist eine Aluminium-Fensterbank, t = 2 mm anzubringen, Ausladung ca. 370 mm mit seitlichen Aufkantungen.

Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung.

AU 108 Anschluss unten barrierefreie Schwelle

Die Höhe des Fußbodenaufbaues beträgt ca. 15 mm.

Der Fußpunkt der Fenster ist gemäß DIN 18040-2 "Barrierefreies Bauen" sowie MBO § 50 auszuführen. Die Höhe der Schwellenausbildung beträgt maximal 20 mm.

Die untere Abdichtung der Elemente erfolgt mit einem wärmegeprägten 15 mm hohen Sockelprofil, dass auf einer wärmegeprägten Aluminiumbasiszarge befestigt ist.

Im Fußpunkt der Fensterkonstruktion ist eine mehrteilige Basiskonstruktion, entsprechend der Höhe des Fußbodenaufbaues, aus Aluminiumrahmen- und KS-Profilen (Mehrkammer-Hohlprofile) einzubauen. Die KS-Basiskonstruktion ist mit verzinkten Stahlrohren auszusteifen. Der Bereich zwischen dem KS-Basisprofil und dem Rohfußboden ist zu unterfüttern und vollflächig mit Wärmedämmung auszufüllen. Die innere Anschlussfuge an den bauseitigen Bodenbelag ist mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln.

Die äußere Abdichtung des Anschlusses erfolgt mit einer Dichtungsfolie, die bis zur Stirnseite der bauseitigen Betonsohle herunterzuführen ist.

Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung.

AU 109 Anschluss unten (Fenster) bodengebunden

Das Fensterelement schließt hier an den Rohfußboden an, Höhe Fußbodenaufbau ca. 15 mm.

Vorab ist eine verzinkte Stahlrohrkonstruktion zu montieren, die als Aufständigung für



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

das Fenster dient.

Im Fußpunkt der Fensterkonstruktion ist ein Basisprofil (Mehrkammer-Hohlprofil) anzuordnen. Dieses Basisprofil ist mit einem verzinkten Stahlrohr auszusteifen. Weiterhin ist innen und außen eine Dichtungsfolie an die Basiskonstruktion anzubinden und über die Aufständering zu führen. Die Folie ist am Baukörper zu verkleben.

Der Zwischenraum unterhalb der Basis und des Baukörpers ist allseitig mit Wärmedämmung auszufüllen.

Raumseitig ist die Basiskonstruktion für den Anschluss einer bauseits zu erbringenden Fußbodenkonstruktion vorzurichten, dazu ist ein Aluminium-Winkel zu liefern, welcher als Fußbodenabschluss dient.

Die Sockelhöhen sind auf den Aufbau der anschließenden Basispunkte abzustimmen.

Die Wärmedämmung ist außerdem mit einem Aluminiumkanteil ($t = 3,0 \text{ mm}$) mit verdeckte Befestigung, abzudecken.

Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung.

AU 205 Anschluss unten (Türen) Nullschwelle

Die Höhe des Fußbodenaufbaues beträgt ca. 75-120 mm.

Der Fußpunkt der Tür ist gemäß DIN 18040-2 "Barrierefreies Bauen" sowie MBO § 50 auszuführen.

Das Element wird mit einem wärmegeprägten, im Bereich des Fußbodenaufbaues eingelassenen Schwellenprofil mit Abdeckprofil zum Verschließen der Schwelle ausgeführt. Diese Abdeckung ist auf das Niveau der Oberkante des Fertigfußbodens zu montieren.

In dem Bodeneinstandsprofil ist eine Wasserrinne integriert, die mittels eines Rückschlagventiles eine kontrollierte Ableitung sicherstellt.

Zur Befestigung der Konstruktion am unteren Baukörper ist ein statisch ausreichend dimensionierten Stahlwinkel zu verankern.

Unterhalb des Schwellenprofils ist ein KS-Basisprofil anzuordnen. Der Bereich zwischen dem KS-Basisprofil und dem Rohfußboden ist zu unterfüllen und vollflächig mit Wärmedämmung auszufüllen.

Die äußere Abdichtung des Anschlusses erfolgt mit einer Dichtungsfolie, die bis zur Stirnseite der bauseitigen Betonsohle herunterzuführen ist.

Das Sockelprofil der Tür ist zusätzlich mit einem Wetterschenkel zu versehen. Ausführung gemäß Detailplanung.

AU 206 Anschluss unten (Türen) Nullschwelle (Eigenfertigung)

Die Höhe des Fußbodenaufbaues beträgt ca. 15 mm.

Der Fußpunkt der Tür ist gemäß DIN 18040-2 "Barrierefreies Bauen" sowie MBO § 50 auszuführen.

Die Ausbildung des Fußpunktes hat in Eigenfertigung des Metallbauers, nach dem Konstruktionsvorschlag des Systemgebers, zu erfolgen.

Die bauphysikalischen Anforderungen sind zwischen dem AG und dem AN separat festzulegen.



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Ein Nachweis kann seitens des Systemgebers, nicht erfolgen.

Das Element wird mit einem wärmedämmten, im Bereich des Fußbodenaufbaues eingelassenen Schwellenprofil mit Abdeckprofil zum Verschließen der Schwelle ausgeführt. Diese Abdeckung ist auf das Niveau der Oberkante des Fertigfußbodens zu montieren.

In dem Bodeneinstandsprofil ist eine Wasserrinne integriert, die mittels eines Rückschlagventiles eine kontrollierte Ableitung sicherstellt.

Zur Befestigung der Konstruktion am unteren Baukörper ist ein statisch ausreichend dimensionierten Stahlwinkel zu verankern.

Unterhalb des Schwellenprofils ist ein KS-Basisprofil anzuordnen. Der Bereich zwischen dem KS-Basisprofil und dem Rohfußboden ist zu unterfüttern und vollflächig mit Wärmedämmung auszufüllen.

Die äußere Abdichtung des Anschlusses erfolgt mit einer Dichtungsfolie, die bis zur Stirnseite der bauseitigen Betonsohle herunterzuführen ist.

Das Sockelprofil der Tür ist zusätzlich mit einem Wetterschenkel zu versehen. Ausführung gemäß Detailplanung.



Projekt: 258-25-0 **GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung**
LV-Nr.: 005 **Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz**

01 Fenster, Türen

01 Alufenster- und fenstertüren

HINWEIS ZUR BAUSTELLENLOGISTIK

Die Baustellenandienung erfolgt über den Kanalweg, auf den Raiffeisenplatz. Rückseitig kann das Gebäude über einen Fußweg in der St- Hildufstraße (gegenüber HausNr.10) angedient werden. Der Auftragnehmer hat sich über die Zufahrtsverhältnisse zu informieren und diese bei der Wahl der Baugeräte und Transportfahrzeuge zu berücksichtigen.

Der Fahrzeugverkehr ist während der Schulzeit zum Gebäude nicht, bzw. äußerst eingeschränkt, möglich. Außerhalb der Schulzeit (vor 07.30 Uhr und nach 14.00 Uhr) in Abstimmung mit der Bauleitung gegeben. Fahrzeuge sind grundlegend im abgesperrten Bereich (bauseits zu Verfügung gestellt) auf dem Raiffeisenplatz abzustellen. Dieser Bereich ist ebenfalls dauerhaft geschlossen zu halten.

Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer, soweit möglich, Flächen für die Baustelleneinrichtung auf dem Baugelände, siehe Baustellenplan, zur Verfügung. Darüber hinaus vom Auftraggeber benötigte Flächen können nicht zur Verfügung gestellt werden und sind vom Auftragnehmer selbst zu beschaffen.

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um die Sanierung einer Grundschule mit angeschlossenem Kindergarten, die sich, außer in den Ferien, im vollen Betrieb befinden.

Der Schul- und auch Kindergartenbetrieb darf in keinsten Weise gefährdet werden. Insbesondere sind Schmutz- und Lärmbelästigungen zu vermeiden. **Gefährliche Arbeiten, Anlieferungen, Kraneinsätze u. ä. in Bereichen außerhalb des Baufeldes, dürfen nur außerhalb des Schul- und Kindergartenbetriebes, bzw. in enger Abstimmung mit der Bauleitung, erfolgen.** Die Anweisungen der Bauleitung sind hier zwingend zu beachten.

Da die Maßnahme auf dem Gelände einer Grundschule/ eines Kindergarten erfolgt, ist mit spielenden und neugierigen Kindern zu rechnen. Diese dürfen in keiner Weise gefährdet werden. Die Sicherungsmaßnahmen, insbesondere gegen Betreten der Baustelle und Baustelleneinrichtungsflächen, Absicherung von Geräten und Maschinen gegen unbefugtes Benutzen (durch spielende Kinder), Gefahr durch Abfälle und sonstige Materialien (z.B. Nägel, spitze Gegenstände etc.) sind hierauf zwingend abzustimmen. Die Gefährdungsbeurteilungen der Firmen müssen die besonderen Umstände berücksichtigen.



Projekt: 258-25-0 **GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung**
LV-Nr.: 005 **Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz**

01 Fenster, Türen

HINWEIS ZUR FENSTERMONTAGE

Alle beschriebenen Fenster- und Türelemente werden grundsätzlich Außen auf die tragende Außenwand/ Bauteil aufgesetzt und befestigt. Dieses ist in allen Details auch so dargestellt und umzusetzen.

Geeignetes Befestigungsmittel, inkl. ggf. erforderlicher Winkel und entsprechende Abdichtung ist nach dieser Gegebenheit zu wählen und zu berücksichtigen. Hierfür gibt es keine gesonderte Position. Das bestehende WDVS wird vollständig vor Fenstermontage heruntergenommen, das Fenster dann auf die vorzufindende Wand befestigt und abgedichtet nach den Fachregeln und wie beschrieben.

01.01.0001

Alu-Fenster- Element, TYP 01

Abmessung bis ca.: 1.930 mm x 3.340 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 01 |BT1 Klasse EG

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St 1-flg. Festfeld
Verglasung: GT 315
1 St 1-flg. Festfeld als Brüstungsverglasung
Verglasung: GT 315

- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung/ Bodeneinstandsprofil unten bis 120 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 280 mm
- Befestigung 3-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen, 1-seitig Holzbauwand
- Siehe Detail 521 und Systemdetail 531

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 2 St EP: GB:

01.01.0002

Alu-Fenster- Element, TYP 02

Abmessung bis ca.: 2.860 mm x 2.690 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 02 |BT1 Klassen OG1-2

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St DK-Flügel
Beslag Fenster: BF 119, BF 901
Verglasung: GT 313



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

- Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau
1 St Oberlicht- Kipp-Flügel, über DK-Flügel
Beschlag Fenster: BF 132, BF 944
Verglasung: GT 313
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau
1 St Festfeld
Verglasung: GT 313

- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung unten bis 160 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 280 mm
- Befestigung umlaufend, 4- seitig an Massivwand/ Massivbauteilen
- Siehe Detail 521 und 531

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 10 St EP: GB:

01.01.0003

Alu-Fenster- Element, TYP 03-01, 08, 09, 16

Abmessung bis ca.: 1.830 mm x 2.690 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/ Aufdopplungen]

Einbauort: Element 03-01, 08, 09, 16
|BT1 Klassen OG1-2

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St 1-flg. Festfeld
Verglasung: GT 313

- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung unten bis 160 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 280 mm
- Befestigung 3-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen, 1-seitig an Holzbauwand/ Holzbauteile
- Siehe Detail 521 und 531

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbaurbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Menge: 4 St Übertrag EUR EP: GB:

01.01.0004 **Alu-Fenster- Element, TYP 03-02 bis 07, 10 bis 15**

Abmessung bis ca.: 1.930 mm x 2.690 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 03-02 bis 07, 10 bis 15
|BT1 Klassen OG1-2

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St 1-flg. Festfeld
Verglasung: GT 313

- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung unten bis 160 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 280 mm
- Befestigung 3-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen, 1-seitig an Holzbauwand/ Holzbauteile
- Siehe Detail 521 und 531

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 12 St EP: GB:

01.01.0005 **Alu-Fenster- Element, TYP 04**

Abmessung bis ca.: 2.850 mm x 3.340 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 04 |BT1 Klasse EG

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St DK-Flügel
Beschlag Fenster: BF 119, BF 901
Verglasung: GT 313
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau

1 St Oberlicht- Kipp-Flügel, über DK-Flügel
Beschlag Fenster: BF 132, BF 944
Verglasung: GT 313
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau

1 St Festfeld
Verglasung: GT 313

2 St Festfelder als Brüstungsverglasung
Verglasung: GT 315

- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

Vorbemerkungen

- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung/ Bodeneinstandsprofil unten bis 120 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 280 mm
- Befestigung 3-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen, 1-seitig Holzbauwand
- Siehe Detail 521 und Systemdetail 531

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0006

Alu-Fenster- Element, TYP 05

Abmessung bis ca.: 4.090 mm x 1.990 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/ Aufdopplungen]

Einbauort: Element 05 |BT3 Räume EG

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St 1-flg. Festfeld
Verglasung: GT 313
1 St 1-flg. Festfeld
Verglasung: GT 313
1 St 1-flg. Festfeld
Verglasung: GT 313

- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung unten bis 120 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 160 mm
- Befestigung 3-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen, 1-seitig an Holzbauwand/ Holzbauteile
- Siehe Detail 524 und 531

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 3 St EP: GB:



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

01.01.0007 Wie Position: 01.01.0006

Alu-Fenster- Element, TYP 06

Alu- Fensterelement wie vor, jedoch:

Abmessung bis ca.: 4.090 mm x 2.060 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 06 |BT3 Räume OG

- Blendrahmenaufdopplung oben bis 260 mm

Menge: 4 St EP: GB:

01.01.0008

Alu-Fenster- Element, TYP 07-01 bis 04

Abmessung bis ca.: 4.080 mm x 1.990 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 07-01 bis 04 |BT3
Räume EG

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St DK-Flügel
Beschlag Fenster: BF 119, BF 901
Verglasung: GT 313
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau
2 St Festfeld
Verglasung: GT 313

- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß
Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung unten bis 120 mm, inkl.
Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 160 mm
- Befestigung 3-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen, 1-seitig
an Holzbauwand/ Holzbauteile
- Siehe Detail 524 und 531

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven
Erfordernissen herzustellen und muss den Mindest-
anforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 4 St EP: GB:

01.01.0009

Wie Position: 01.01.0008

Alu-Fenster- Element, TYP 07-05

Alu- Fensterelement wie vor, jedoch:

Einbauort: Element 07-05 |BT3 Räume EG



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

- 1 St Festfeld
Verglasung: GT 313
- 1 St Koppelprofil/ Verbreiterung Breite bis ca. 80 mm
Farbton: Gleich wie Blendrahmen
- 1 St Festfeld
Verglasung: GT 312
- 1 St DK-Flügel
Beschlag Fenster: BF 119, BF 901
Verglasung: GT 313
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0010 Wie Position: 01.01.0008

Alu-Fenster- Element, TYP 08

Alu- Fensterelement wie vor, jedoch:
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Abmessung bis ca.: 4.160 mm x 2.060 mm

Einbauort: Element 08 |BT3 Räume OG

- Blendrahmenaufdopplung oben bis 260 mm

Menge: 4 St EP: GB:

01.01.0011

Alu-Fenster- Element, TYP 09

Abmessung bis ca.: 2.400 mm x 2.620 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 09 |BT1
Treppenhaus OG1-2

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

- 1 St DK-Flügel
Beschlag Fenster: BF 119, BF 903
Verglasung: GT 313
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7012, Basaltgrau
- 1 St Oberlicht- Kipp-Flügel, über DK-Flügel
Beschlag Fenster: BF 132, BF 944
Verglasung: GT 313
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7012, Basaltgrau
- 1 St Festfeld
Verglasung: GT 313

- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung unten bis 180 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 100 mm
- Befestigung 4-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen
- Siehe Systemdetail 522 und 532



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 2 St EP: GB:

01.01.0012 Wie Position: 01.01.0011

Alu-Fenster- Element, TYP 10

Alu- Fensterelement wie vor, jedoch:
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Abmessung bis ca.: 2.400 mm x 2.430 mm

Einbauort: Element 10 |BT1 Lehrküche EG

- Insektenschutzgitter feststehend an allen zu öffnenden
Fensterflächen. Rahmen in Fensterfarbe, Gitterstoff in schwarz

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0013 **Alu-Fenster- Element, TYP 11**

Abmessung bis ca.: 1.780 mm x 2.390 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 11 |BT1 Lehrküche EG

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St DK-Flügel
Beschlag Fenster: BF 119, BF 903
Verglasung: GT 313
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau
1 St 1-flg. Festfeld
Verglasung: GT 313
1 St 1-flg. Festfeld als Oberlichtverglasung
Verglasung: GT 313

- Insektenschutzgitter feststehend an allen zu öffnenden
Fensterflächen. Rahmen in Fensterfarbe, Gitterstoff in schwarz
- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß
Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung unten bis 160 mm, inkl.
Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 100 mm
- Befestigung 4-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen
- Siehe Systemdetail 522 und 532

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 2 St EP: GB:

01.01.0014

Alu-Fenster- Element, TYP 12

Abmessung bis ca.: 2.330 mm x 2.390 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 12 |BT1 Lehrküche EG

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St 1-flg. Festfeld
Verglasung: GT 313
1 St Oberlicht- Kipp-Flügel, über Festfeld
Beslag Fenster: BF 132, BF 944
Verglasung: GT 313
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau

- Insektenschutzgitter feststehend an allen zu öffnenden Fensterflächen. Rahmen in Fensterfarbe, Gitterstoff in schwarz
- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung unten bis 160 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 100 mm
- Befestigung 4-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen
- Siehe Systemdetail 522 und 532

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0015

Alu-Fenster- Element, TYP 13

Abmessung bis ca.: 1.780 mm x 2.540 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 13 |BT1
Nebentreppenhaus OG1

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St DK-Flügel
Beslag Fenster: BF 119, BF 903
Verglasung: GT 315
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau
1 St 1-flg. Festfeld



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

Verglasung: GT 315
1 St 1-flg. Festfeld als Oberlichtverglasung
Verglasung: GT 315

- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung unten bis 160 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 100 mm
- Befestigung 3-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen, 1-seitig an Holzbauwand/ Holzbauteilen
- Siehe Systemdetail 522 und 532

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 2 St EP: GB:

01.01.0016

Alu-Fenster- Element, TYP 14

Abmessung bis ca.: 1.780 mm x 2.380 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/ Aufdopplungen]

Einbauort: Element 14 |BT1
Nebentreppenhaus OG2

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St DK-Flügel
Beschlag Fenster: BF 119, BF 903
Verglasung: GT 315
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau
1 St 1-flg. Festfeld
Verglasung: GT 315
1 St 1-flg. Festfeld als Brüstungsverglasung
Verglasung: GT 315

- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung unten bis 160 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 100 mm
- Befestigung 4-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen
- Siehe Systemdetail 522 und 532

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindest-



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

anforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 2 St

EP:

GB:

01.01.0017

Alu-Fenster- Element, TYP 15

Abmessung bis ca.: 2.330 mm x 2.540 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 15 |BT1
Nebentreppenhaus OG1

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St 1-flg. Festfeld
Verglasung: GT 315
1 St Oberlicht- Kipp-Flügel, über Festfeld
Beschlag Fenster: BF 132, BF 944
Verglasung: GT 315
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau

- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung unten bis 160 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 100 mm
- Befestigung 3-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen, 1-seitig an Holzbauwand/ Holzbauteilen
- Siehe Systemdetail 522 und 532

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St

EP:

GB:

01.01.0018

Alu-Fenster- Element, TYP 16

Abmessung bis ca.: 2.330 mm x 2.380 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 16 |BT1
Nebentreppenhaus OG2

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St 1-flg. Festfeld
Verglasung: GT 315
1 St 1-flg. Festfeld als Brüstungsverglasung
Verglasung: GT 315

- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

- Blendrahmenverbreiterung unten bis 160 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 100 mm
- Befestigung 4-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen
- Siehe Systemdetail 522 und 532

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0019

Alu-Fenster- Element, TYP 17

Abmessung bis ca.: 1.530 mm x 1.690 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/ Aufdopplungen]

Einbauort: Element 17 |BT1 Flure EG, OG1-2

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St DK-Flügel
Beschlag Fenster: BF 119, BF 903
Verglasung: GT 313
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau

- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung unten bis 180 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 100 mm
- Befestigung 4-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen
- Siehe Detail 522 und 532

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 11 St EP: GB:

01.01.0020

Wie Position: 01.01.0019

Alu-Fenster-Element Brandschutz Ei60, TYP 18

Alu- Fensterelement wie vor, jedoch:
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/ Aufdopplungen]

Alu-Brandschutz-Fensterelement EI₂ 60 (EN 16034/ EN 14351-1)



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St Festfeld
Verglasung: GT 3/ GT 313

- Brandschutzanforderung Ei60
- Das gesamte Fensterelement ist nach dem Schutzziel Rei60, von Innen zu liefern und zu montieren
- Ausführung erfolgt in BT1, Nordfassade

Anschlüsse

Seitlich: A 2
Oben: A 2
Unten: A 2

Menge: 3 St EP: GB:

01.01.0021

Alu-Fenster-Tür- Element Brandschutz Ei30, TYP 19-01

Abmessung bis ca.: 1.730 mm x 2.420 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 19-01 | BT1 NA Flur EG

Alu-Brandschutz-Türelement EI₂ 30-Sa-C5 (EN 16034/ EN 14351-1)

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St 2-flg. Tür nach außen öffnend (Notausgang)
Türhöhe: ca. 2.125 mm
Durchgangsbreite: min >1.200 mm im Lichten
Beschlag Tür: BT 274
Türschließer: BT 703
Klemmschutz Bandgegens.: BT 790
Verglasung: GT2/ GT 315
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau
1 St Oberlicht- Festfeld über Tür
Verglasung: GT2/ GT 315

- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 120 mm
- Blendrahmenverbreiterung/ Bodeneinstand unten bis 120 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 100 mm
- Türelement mit Nullschwelle, Überrollbarkeit Klasse 6 nach ift-Richtlinie BA-01/1 2018-10
- Das gesamte Element ist nach dem Schutzziel EI₂ 30-Sa-C5 (EN 16034/ EN 14351-1), zu liefern und zu montieren
- Befestigung umlaufend, 4-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen

Anschlüsse

Seitlich: A2/ AS 106
Oben: A2/ AO 106
Fußpunkt Notausgang: A2/ AU 205, Basisprofil bis ca. 120mm

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindest-



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

anforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St

EP:

GB:

01.01.0022

Alu-Fenster-Tür- Element Brandschutz Ei30, TYP 19-02 bis 04

Abmessung bis ca.: 1.730 mm x 2.550 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 19-02 bis 04 | BT1 NA
Flure OG1-3

Alu-Brandschutz-Türelement EI₂ 30-Sa-C5 (EN 16034/ EN 14351-1)

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

- 1 St 2-flg. Tür nach außen öffnend (Notausgang)
 - Türhöhe: ca. 2.125 mm
 - Durchgangsbreite: min >1.200 mm im Lichten
 - Beschlag Tür: BT 274
 - Türschließer: BT 703
- Klemmschutz Bandgegens.: BT 790
 - Verglasung: GT2/ GT 315
 - Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau
- 1 St Oberlicht- Festfeld über Tür
 - Verglasung: GT2/ GT 315

- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 120 mm
- Blendrahmenverbreiterung/ Bodeneinstand unten bis 120 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 100 mm
- Türelement mit Nullschwelle, Überrollbarkeit Klasse 6 nach ift-Richtlinie BA-01/1 2018-10
- Das gesamte Element ist nach dem Schutzziel EI₂ 30-Sa-C5 (EN 16034/ EN 14351-1), zu liefern und zu montieren
- In OG 1+2 Befestigung umlaufend, 4-seitig an Massivholzwand/ Massivbauteilen
- Im OG3 Befestigung 3-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen, 1-seitig an Holzwand/ Holzbauteilen

Anschlüsse

Seitlich: A2/ AS 106
Oben: A2/ AO 106
Fußpunkt Notausgang: A2/ AU 205, Basisprofil ca. 120mm

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 3 St

EP:

GB:



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

01.01.0023

Alu-Fenster- Element, TYP 20

Abmessung bis ca.: 2.970 mm x 1.290 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 20 |BT1 Flur OG3

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St DK/S-Flügel
Beschlag Fenster: BF 119, BF 903
Verglasung: GT 313
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau

- Elementfarbe gesamtes Fenster RAL 7022, Umbragrau
- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung unten bis 180 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 200 mm
- Befestigung umlaufend, 1- seitig an Massivwand/
Massivbauteilen, 3- seitig an Holzbauwand/ Holzbauteilen
- Siehe Detail 522 und 532

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 8 St EP: GB:

01.01.0024

Alu-Fenster-Tür- Element NA, TYP 21

Abmessung bis ca.: 885 mm x 2.135 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 21 |BT1 NA EG
Treppenabgang Keller

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St 1-flg. Tür nach außen öffnend (Notausgang)
Durchgangsbreite: maximal Mögliches
Beschlag Tür: BT 121
Türschließer: BT 700
Klemmschutz Bandgegens.: BT 790
Verglasung: GT 315 innenseitig foliert mit
Milchglas

- Türelement mit Nullschwelle, Überrollbarkeit Klasse 6 nach ift-Richtlinie BA-01/1 2018-10
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung/ Bodeneinstandsprofil unten bis 120 mm, inkl. Fensterbankanschluss



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

- Blendrahmenaufdopplung oben bis 160 mm
- Befestigung umlaufend, 4-seitig an Massivwand/
Massivbauteilen

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Fußpunkt Notausgang: AU 205, Basisprofil ca. 120mm

Das Element ist nach statischen und konstruktiven
Erfordernissen herzustellen und muss den Mindest-
anforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0025

Alu-Fenster- Element, TYP 22

Abmessung bis ca.: 1.270 mm x 3.100 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 22 |BT1
Treppenhaus EG

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St 1-flg. Festfeld
Verglasung: GT 315
1 St 1-flg. Festfeld als Oberlichtverglasung
Verglasung: GT 313
1 St 1-flg. Festfeld als Brüstungsverglasung
Verglasung: GT 315

- Elementfarbe gesamtes Fenster RAL 7022, Umbragrau
- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß
Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung/ Bodeneinstand unten bis 180 mm,
inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 120 mm
- Befestigung umlaufend, 4- seitig an Massivwand/
Massivbauteilen
- Siehe Detail 522

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven
Erfordernissen herzustellen und muss den Mindest-
anforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 2 St EP: GB:



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

01.01.0026

Alu-Fenster- Element, TYP 23-01 bis 04

Abmessung bis ca.: 1.270 mm x 3.280 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 23-01 bis 04 |BT1
Treppenhaus OG1-OG2

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

- 1 St 1-flg. Festfeld
Verglasung: GT 315
- 1 St 1-flg. Festfeld als Oberlichtverglasung
Verglasung: GT 313
- 1 St 1-flg. Festfeld als Brüstungsverglasung
Verglasung: GT 315

- Elementfarbe gesamtes Fenster RAL 7022, Umbragrau
- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung/ Bodeneinstand unten bis 180 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 100 mm
- Befestigung umlaufend, 4- seitig an Massivwand/ Massivbauteilen
- Siehe Systemdetail 522 und 532

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 4 St EP: GB:

01.01.0027

Alu-Fenster- Element, TYP 23-05 bis 06

Abmessung bis ca.: 1.270 mm x 3.090 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 23-05 bis 06 |BT1
Treppenhaus OG3

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

- 1 St DK-Flügel mit RWA- Kipp- Funktion
Beschlag Fenster: BF 119, BF 903
Beschlag RWA: BF 652
Verglasung: GT 315
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau
- 1 St 1-flg. Festfeld als Oberlichtverglasung
Verglasung: GT 313
- 1 St 1-flg. Festfeld als Brüstungsverglasung
Verglasung: GT 315



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbaurbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

- Elementfarbe gesamtes Fenster RAL 7022, Umbragrau
- RWA- Funktionsbauteile (Zentrale, Taster, etc.) in gesonderter Position
- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung/ Bodeneinstand unten bis 180 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 100 mm
- Befestigung umlaufend, 1- seitig an Massivwand/ Massivbauteilen, 3- seitig an Holzbauwand/ Holzbauteilen
- Siehe Systemdetail 522 und 532

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 2 St EP: GB:

01.01.0028

Alu-Fenster- Element, TYP 24

Abmessung bis ca.: 1.830 mm x 3.100 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/ Aufdopplungen]

Einbauort: Element 24 |BT1
Treppenhaus EG

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

- 1 St 1-flg. Festfeld
Verglasung: GT 315
- 1 St Oberlicht- Kipp-Flügel, über DK-Flügel
Beschlag Fenster: BF 132, BF 944
Verglasung: GT 313
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau
- 1 St 1-flg. Festfeld als Brüstungsverglasung
Verglasung: GT 315

- Elementfarbe gesamtes Fenster RAL 7022, Umbragrau
- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung/ Bodeneinstand unten bis 180 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 100 mm
- Befestigung umlaufend, 4- seitig an Massivwand/ Massivbauteilen
- Siehe Systemdetail 522 und 532

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0029

Alu-Fenster- Element, TYP 25-01 bis 02

Abmessung bis ca.: 1.830 mm x 3.290 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 25-01 bis 02 |BT1
Treppenhaus OG1-2

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

- 1 St 1-flg. Festfeld
Verglasung: GT 315
- 1 St Oberlicht- Kipp-Flügel, über DK-Flügel
Beschlag Fenster: BF 132, BF 944
Verglasung: GT 313
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau
- 1 St 1-flg. Festfeld als Brüstungsverglasung
Verglasung: GT 315

- Elementfarbe gesamtes Fenster RAL 7022, Umbragrau
- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung/ Bodeneinstand unten bis 180 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 100 mm
- Befestigung umlaufend, 4- seitig an Massivwand/ Massivbauteilen
- Siehe Systemdetail 522 und 532

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 2 St EP: GB:

01.01.0030

Alu-Fenster- Element, TYP 25-03

Abmessung bis ca.: 1.830 mm x 3.090 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 25-03 |BT1
Treppenhaus OG3

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

- 1 St 1-flg. Festfeld
Verglasung: GT 315
- 1 St Oberlicht- Kipp-Flügel, über DK-Flügel
Beschlag Fenster: BF 132, BF 944



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

Verglasung: GT 313
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau
1 St 1-flg. Festfeld als Brüstungsverglasung
Verglasung: GT 315

- Elementfarbe gesamtes Fenster RAL 7022, Umbragrau
- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung/ Bodeneinstand unten bis 180 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 100 mm
- Befestigung umlaufend, 1- seitig an Massivwand/ Massivbauteilen, 3- seitig an Holzbauwand/ Holzbauteilen
- Siehe Systemdetail 522 und 532

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0031

Alu-Fenster- Element, TYP 26

Abmessung bis ca.: 1.280 mm x 1.740 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/ Aufdopplungen]

Einbauort: Element 26 |BT1 EG-OG2

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St DK-Flügel
Beschlag Fenster: BF 119, BF 903
Verglasung: GT 313
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau

- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung unten bis 180 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 100 mm
- Befestigung 4-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen
- Siehe Detail 522 und 532

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

		Übertrag EUR	
	Menge: 4 St	EP:	GB:
01.01.0032	Alu-Fenster- Element, TYP 27 Abmessung bis ca.: 2.030 mm x 1.830 mm [Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/ Aufdopplungen] Einbauort: Element 27 BT1 OG1-OG2 <u>Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:</u> 1 St DK-Flügel Beschlag Fenster: BF 119, BF 903 Verglasung: GT 313 Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau 1 St 1-flg. Festfeld Verglasung: GT 313 - Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen - Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm - Blendrahmenverbreiterung unten bis 180 mm, inkl. Fensterbankanschluss - Blendrahmenaufdopplung oben bis 100 mm - Befestigung 4-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen - Siehe Detail 522 und 532 <u>Anschlüsse</u> Seitlich: AS 106 Oben: AO 106 Unten: AU 106 Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindest- anforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen. Menge: 2 St EP: GB:		
01.01.0033	Alu-Fenster- Element, TYP 28 Abmessung bis ca.: 1.700 mm x 1.620 mm [Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/ Aufdopplungen] Einbauort: Element 28 BT1 EG Konrektor <u>Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:</u> 1 St 1-flg. Festfeld Verglasung: GT 313 1 St DK-Flügel Beschlag Fenster: BF 119, BF 901 Verglasung: GT 313 Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau - Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen - Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm - Blendrahmenverbreiterung unten bis 180 mm, inkl. Fensterbankanschluss - Blendrahmenaufdopplung oben bis 100 mm - Befestigung 4-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen		



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

- Siehe Detail 522 und 532

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0034

Alu-Fenster- Element, TYP 29

Abmessung bis ca.: 1.320 mm x 1.660 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 29 |BT1 EG Sekretariat

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St DK-Flügel
Beschlag Fenster: BF 119, BF 901
Verglasung: GT 313
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau

- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung unten bis 180 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 100 mm
- Befestigung 4-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen
- Siehe Detail 522 und 532

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0035

Alu-Fenster- Element, TYP 30-01 und 03

Abmessung bis ca.: 1.350 mm x 2.620 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 30-01 und 03 |BT1
Lehrerzimmer OG1

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St DK-Flügel
Beschlag Fenster: BF 119, BF 903
Verglasung: GT 313



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau
1 St Oberlichtfestfeld
Verglasung: GT 313

- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung unten bis 180 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 100 mm
- Befestigung 4-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen
- Siehe Detail 522 und 532

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 2 St EP: GB:

01.01.0036 Wie Position: 01.01.0035

Alu-Fenster- Element, TYP 31-01 und 03

Alu- Fensterelement wie vor, jedoch:

Abmessung bis ca.: 1.360 mm x 2.630 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/ Aufdopplungen]

Einbauort: Element 31-01 und 03 |BT1
Sozial OG2

Menge: 2 St EP: GB:

01.01.0037

Alu-Fenster- Element, TYP 30-02 und 04

Abmessung bis ca.: 1.350 mm x 2.620 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/ Aufdopplungen]

Einbauort: Element 30-02 und 04 |BT1
Lehrerzimmer OG1

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St 1-flg. Festfeld
Verglasung: GT 313
1 St Oberlichtfestfeld
Verglasung: GT 313

- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung unten bis 180 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 100 mm
- Befestigung 4-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

- Siehe Detail 522 und 532

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 2 St EP: GB:

01.01.0038 Wie Position: 01.01.0037

Alu-Fenster- Element, TYP 31-02 und 04

Alu- Fensterelement wie vor, jedoch:

Abmessung bis ca.: 1.360 mm x 2.630 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 31-02 und 04 |BT1
Sozial OG2

Menge: 2 St EP: GB:

01.01.0039

Alu-Fenster- Element, TYP 32

Abmessung bis ca.: 2.820 mm x 2.310 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 32 |BT1 Räume OG3

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

- 1 St DK-Flügel
Beschlag Fenster: BF 119, BF 903
Verglasung: GT 313
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau
- 1 St Oberlicht- Kipp-Flügel, über DK-Flügel
Beschlag Fenster: BF 132, BF 944
Verglasung: GT 313
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau
- 1 St Festfeld
Verglasung: GT 315

- Elementfarbe gesamtes Fenster RAL 7022, Umbragrau
- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung unten bis 160 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 280 mm
- Befestigung umlaufend, 1- seitig an Massivwand/ Massivbauteilen, 3- seitig an Holzbauwand/ Holzbauteilen
- Siehe Detail 521 und 531

Anschlüsse

Seitlich: AS 106



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 5 St EP: GB:

01.01.0040

Alu-Fenster-Element Brandschutz Ei60, TYP 33

Abmessung bis ca.: 1.290 mm x 1.660 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 33 |BT1 Sozial OG2

Alu-Brandschutz-Fensterelement EI₂ 60 (EN 16034/ EN 14351-1)

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St Festfeld
Verglasung: GT 3/ GT 313

- Brandschutzanforderung Ei60
- Das gesamte Fensterelement ist nach dem Schutzziel Rei60, von Innen zu liefern und zu montieren- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung unten bis 180 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 100 mm
- Befestigung 4-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen
- Siehe Detail 522 und 532

Anschlüsse

Seitlich: A 2
Oben: A 2
Unten: A 2

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 2 St EP: GB:

01.01.0041

Alu-Fenster- Element, TYP 34-01

Abmessung bis ca.: 1.280 mm x 2.320 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 34-01 |BT1
Treppenhaus OG1

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

- 1 St Festfeld
Verglasung: GT 315
- 1 St 1-flg. Festfeld als Oberlichtverglasung
Verglasung: GT 313

- Elementfarbe gesamtes Fenster RAL 7022, Umbragrau
- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung/ Bodeneinstand unten bis 180 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 100 mm
- Befestigung umlaufend, 4-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen
- Siehe Systemdetail 521 und 531

Anschlüsse

- Seitlich: AS 106
- Oben: AO 106
- Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0042

Alu-Fenster- Element, TYP 34-02

Abmessung bis ca.: 1.280 mm x 2.320 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/ Aufdopplungen]

Einbauort: Element 34-02 |BT1
Treppenhaus OG1

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

- 1 St DK-Flügel
Beschlag Fenster: BF 119, BF 903
Verglasung: GT 315
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau
- 1 St 1-flg. Festfeld als Oberlichtverglasung
Verglasung: GT 313

- Elementfarbe gesamtes Fenster RAL 7022, Umbragrau
- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung/ Bodeneinstand unten bis 180 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 100 mm
- Befestigung umlaufend, 4-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen
- Siehe Systemdetail 521 und 531

Anschlüsse

- Seitlich: AS 106
- Oben: AO 106
- Unten: AU 106



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0043

Alu-Fenster- Element, TYP 35-01 bis 02

Abmessung bis ca.: 1.280 mm x 3.410 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 35-01 bis 02 |BT1
Treppenhaus OG2

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

- 1 St 1-flg. Festfeld
Verglasung: GT 315
- 1 St 1-flg. Festfeld als Oberlichtverglasung
Verglasung: GT 313
- 1 St 1-flg. Festfeld als Brüstungsverglasung
Verglasung: GT 315

- Elementfarbe gesamtes Fenster RAL 7022, Umbragrau
- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung/ Bodeneinstand unten bis 180 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 100 mm
- Befestigung umlaufend, 4-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen
- Siehe Systemdetail 521 und 531

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 2 St EP: GB:

01.01.0044

Alu-Fenster- Element, TYP 35-03 bis 04

Abmessung bis ca.: 1.270 mm x 3.090 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 35-03 bis 04 |BT1
Treppenhaus OG3

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

- 1 St DK-Flügel mit RWA- Kipp- Funktion
Beschlag Fenster: BF 119, BF 903
Beschlag RWA: BF 652
Verglasung: GT 315
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

- 1 St 1-flg. Festfeld als Oberlichtverglasung
Verglasung: GT 313
1 St 1-flg. Festfeld als Brüstungsverglasung
Verglasung: GT 315

- Elementfarbe gesamtes Fenster RAL 7022, Umbragrau
- RWA- Funktionsbauteile (Zentrale, Taster, etc.) in gesonderter Position
- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung/ Bodeneinstand unten bis 180 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 100 mm
- Befestigung umlaufend, 1- seitig an Massivwand/ Massivbauteilen, 3- seitig an Holzbauwand/ Holzbauteilen
- Siehe Systemdetail 522 und 532

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 2 St EP: GB:

01.01.0045

Alu-Fenster- Element, TYP 36

Abmessung bis ca.: 1.840 mm x 2.320 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/ Aufdopplungen]

Einbauort: Element 36 |BT1
Treppenhaus OG1

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

- 1 St Festfeld
Verglasung: GT 315
1 St 1-flg. Festfeld als Oberlichtverglasung
Verglasung: GT 313

- Elementfarbe gesamtes Fenster RAL 7022, Umbragrau
- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung/ Bodeneinstand unten bis 180 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 100 mm
- Befestigung umlaufend, 4- seitig an Massivwand/ Massivbauteilen
- Siehe Systemdetail 521 und 531

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0046

Alu-Fenster- Element, TYP 37-01

Abmessung bis ca.: 1.840 mm x 3.410 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 37-01 |BT1
Treppenhaus OG2

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

- 1 St 1-flg. Festfeld
Verglasung: GT 315
- 1 St Oberlicht- Kipp-Flügel, über DK-Flügel
Beslag Fenster: BF 132, BF 944
Verglasung: GT 313
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau
- 1 St 1-flg. Festfeld als Brüstungsverglasung
Verglasung: GT 315

- Elementfarbe gesamtes Fenster RAL 7022, Umbragrau
- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung/ Bodeneinstand unten bis 180 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 100 mm
- Befestigung umlaufend, 4- seitig an Massivwand/ Massivbauteilen
- Siehe Systemdetail 521 und 531

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0047

Alu-Fenster- Element, TYP 37-02

Abmessung bis ca.: 1.840 mm x 3.090 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 37-02 |BT1
Treppenhaus OG3

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

- 1 St 1-flg. Festfeld
Verglasung: GT 315
- 1 St 1-flg. Festfeld als Brüstungsverglasung



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Verglasung: GT 315 Übertrag EUR

- Elementfarbe gesamtes Fenster RAL 7022, Umbragrau
- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung/ Bodeneinstand unten bis 180 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 100 mm
- Befestigung umlaufend, 1- seitig an Massivwand/ Massivbauteilen, 3- seitig an Holzbauwand/ Holzbauteilen
- Siehe Systemdetail 521 und 531

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0048

Alu-Fenster-Tür- Element, TYP 38

Abmessung bis ca.: 1.010 mm x 2.285 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/ Aufdopplungen]

Einbauort: Element 38 | BT1
Nebentreppenhaus OG3

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

- 1 St 1-flg. Tür nach außen öffnend
- Türhöhe: ca. 2.260 mm
 - Durchgangsbreite: min >885 mm
 - Beschlag Tür: BT 121
 - Türschließer: BT 700
 - Verglasung: GT2/ GT 315
- 1 St Oberlicht- Festfeld über Tür
- Verglasung: GT2/ GT 313

- Türelement mit Nullschwelle, Überrollbarkeit Klasse 6 nach ift-Richtlinie BA-01/1 2018-10
- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung/ Bodeneinstand unten bis 180 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 100 mm
- Befestigung umlaufend, 3-seitig an Massivholzwand/ Holzbauteilen

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten/ Fußpunkt: AU 205, Basisprofil ca. 180mm

Das Element ist nach statischen und konstruktiven



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0049

Alu-Fenster-Tür- Element, TYP 39

Abmessung bis ca.: 2.870 mm x 3.020 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 39 | BT1 NA EG

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

- 1 St 1-flg. Festfeld
Verglasung: GT 315
- 1-flg. Tür nach außen öffnend (Notausgang)
Türhöhe: ca. 2.260 mm
Durchgangsbreite: min >1.200 mm i.L.
Beschlag Tür: BT 121
Türschließer: BT 700
Verglasung: GT 315
- 1 St Oberlicht- Festfeld über Tür
Verglasung: GT 315
- 1 St 1-flg. Festfeld
Verglasung: GT 315

- Türelement mit Nullschwelle, Überrollbarkeit Klasse 6 nach ift-Richtlinie BA-01/1 2018-10
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung/ Bodeneinstandsprofil unten bis 110 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 160 mm
- Befestigung umlaufend, 4-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Fußpunkt Notausgang: AU 205, Basisprofil ca. 110mm

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0050

Alu-Fenster- Element, TYP 40

Abmessung bis ca.: 5.970 mm x 750 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 40 | BT1 WC EG

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

- 1 St Oberlicht- Kipp-Flügel
Beschlag Fenster: BF 132, BF 944
Verglasung: GT 313
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

1 St Festfeld
Verglasung: GT 313
1 St Oberlicht- Kipp-Flügel
Beschlag Fenster: BF 132, BF 944
Verglasung: GT 313
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau

- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung unten bis 100 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 160 mm
- Befestigung umlaufend, 4- seitig an Massivwand/ Massivbauteilen
- Siehe Systemdetail 521 und 531

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0051

Alu-Fenster- Element, TYP 41

Abmessung bis ca.: 1.110 mm x 620 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/ Aufdopplungen]

Einbauort: Element 41 |BT1 UG

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St DK-Flügel
Beschlag Fenster: BF 119, BF 903
Verglasung: GT 313
1 St DK-Flügel
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau

- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 20 mm
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 20 mm
- Blendrahmenverbreiterung/ Bodeneinstand unten bis 40 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Befestigung umlaufend, 4- seitig an Massivwand/ Massivbauteilen
- Siehe Detail 521 und 522

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindest-



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

		Übertrag EUR	
	anforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.		
	Menge: 15 St	EP:	GB:
01.01.0052	Alu-Fenster- Element, TYP 42 Alu- Fensterelement wie vor, jedoch: Abmessung bis ca.: 900 mm x 620 mm [Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/ Aufdopplungen] Einbauort: Element 42 BT1 UG Menge: 1 St EP: GB:		
01.01.0053	Alu-Fenster- Element, TYP 43 Abmessung bis ca.: 1.850 mm x 480 mm [Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/ Aufdopplungen] Einbauort: Element 43 BT2 UG <u>Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:</u> 1 St Oberlicht- Kipp-Flügel Beschlag Fenster: BF 132, BF 944 Verglasung: GT 313 - Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen - Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 20 mm - Blendrahmenaufdopplung oben bis 20 mm - Blendrahmenverbreiterung/ Bodeneinstand unten bis 40 mm, inkl. Fensterbankanschluss - Befestigung umlaufend, 4- seitig an Massivwand/ Massivbauteilen - Siehe Systemdetail 521 und 522 <u>Anschlüsse</u> Seitlich: AS 106 Oben: AO 106 Unten: AU 106 Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindest- anforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen. Menge: 1 St EP: GB:		
01.01.0054	Alu-Fenster-Tür- Element, TYP 44 Abmessung bis ca.: 1.520 mm x 2.120 mm [Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/ Aufdopplungen] Einbauort: Element 44 BT2 UG <u>Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:</u> 1 St 1-flg. Tür nach außen öffnend (Notausgang) Durchgangsbreite: min >1.300 mm		



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

Beschlag Tür: BT 121
Türschließer: BT 700
Verglasung: GT2/ GT 315 innenseitig foliert mit Milchglas

- Türelement mit Nullschwelle, Überrollbarkeit Klasse 6 nach ift-Richtlinie BA-01/1 2018-10
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung/ Bodeneinstandsprofil unten bis 110 mm, inkl. Fensterbankschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 160 mm
- Befestigung umlaufend, 4-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Fußpunkt Notausgang: AU 205, Basisprofil ca. 110mm

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0055

Alu-Fenster- Element, TYP 45

Abmessung bis ca.: 990 mm x 1.520 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/ Aufdopplungen]

Einbauort: Element 45 |BT3 Leitung EG

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St DK-Flügel
Beschlag Fenster: BF 119, BF 901
Verglasung: GT 313
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau

- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung unten bis 120 mm, inkl. Fensterbankschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 160 mm
- Befestigung 4-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen
- Siehe Systemdetail 522 und 532

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

01.01.0056

Alu-Fenster-Tür- Element, TYP 46

Abmessung bis ca.: 2.950 mm x 3.120 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 46 | BT3 NA EG

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

- 1 St 1-flg. Festfeld
Verglasung: GT 315
- 1 St 2-flg. Tür nach außen öffnend (Notausgang)
Türhöhe: ca. 2.260 mm
Durchgangsbreite: min >1.200 mm
Beschlag Tür: BT 222 mit Tagesfalle
Türschließer: BT 703
- Klemmschutz Bandgegens.: BT 790
- Kelmmschutz Bandseite: BT795
Verglasung: GT 315
- 1 St Oberlicht- Festfeld über Tür
Verglasung: GT 315
- 1 St 1-flg. Festfeld
Verglasung: GT 315

- Türelement
- Türelement mit Nullschwelle, Überrollbarkeit Klasse 6 nach ift-Richtlinie BA-01/1 2018-10
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 180 mm
- Blendrahmenverbreiterung/ Bodeneinstandsprofil unten bis 110 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 160 mm
- Befestigung umlaufend, 4-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Fußpunkt Notausgang: AU 205, Basisprofil ca. 110mm

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0057

Türsicherung NA Alu-Fenster-Tür- Element, TYP 46

Zulage auf vorgenannte Position, für die Lieferung und betriebsfertige Montage einer Fluchttürsicherung für Kindergärten mit Türöffner.

Zu liefernde und betriebsfertig montierende Komponenten:

- 1 St Freigabetaster Außen (Verkabelung zu Verteiler durch AN)
- 1 St Schlüsselschalter Außen (Verkabelung zu Verteiler durch AN)
- 1 St Sicherheits- Türschließer nach DIN EN 1154
- 1 St Freigabetaster Innen (Verkabelung zu Verteiler durch AN)



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

- 1 St Panikschloss und Türöffner
- 1 St Fluchttüröffner und Fallenschloss
- 1 St Tür Verteiler, inklusive Netzteil 230 V und Zeitschaltuhr, zu den gewählten Komponenten passend (Verkabelung von Verteiler zu Komponenten durch AN, am Verteiler wird nach Angabe AN, eine Zuleitung bauseits bereitgestellt)

Gewünschte Funktionen an die zu erbringende Anlage:

- Berechtigte Begehung von Innen über einen Freigabetaster, Höhe ca. 1,80 m OKFFB
- Kopplung mit Brandmeldeanlage (BMA), zur Notentriegelung der Fluchttürsicherung, inkl. akustischen Signal
- Sicherung in Fluchtrichtung über elektrisches Verriegelungselement
- Freischaltung über Nottaste, Kinder müssen im Notfall die Tür freischalten können über diese Funktion
- Zeitschaltuhr zur Einrichtung einer Freigabe in Hol- und Bringzeiten der Einrichtung

Angebotener Hersteller Türsicherung: '.....'

Angebotenes System/ Typ Türsicherung: '.....'

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0058

Alu-Fenster-Tür- Element, TYP 47

Abmessung bis ca.: 2.950 mm x 3.220 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/ Aufdopplungen]

Einbauort: Element 47 | BT3 NA OG1

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

- 1 St 1-flg. Festfeld
Verglasung: GT 315
- 1 St 2-flg. Tür nach außen öffnend (Notausgang)
Türhöhe: ca. 2.260 mm
Durchgangsbreite: min >1.200 mm
Beschlag Tür: BT 274
Türschließer: BT 703
- Klemmschutz Bandgegens.: BT 790
Verglasung: GT 315
- 1 St Oberlicht- Festfeld über Tür
Verglasung: GT 315
- 1 St 1-flg. Festfeld
Verglasung: GT 315

- Türelement
- Türelement mit Nullschwelle, Überrollbarkeit Klasse 6 nach ift-Richtlinie BA-01/1 2018-10
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 180 mm
- Blendrahmenverbreiterung/ Bodeneinstandsprofil unten bis 110 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 160 mm
- Befestigung umlaufend, 4-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Fußpunkt Notausgang: AU 205, Basisprofil ca. 110mm

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0059

Alu-Fenster- Element, TYP 48

Abmessung bis ca.: 1.330 mm x 1.670 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 48 |BT3 EG HWR

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St DK-Flügel
Beschlag Fenster: BF 119, BF 901
Verglasung: GT 313
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau

- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung unten bis 120 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 160 mm
- Befestigung 4-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen
- Siehe Systemdetail 524 und 532

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 2 St EP: GB:

01.01.0060

Alu-Fenster- Element, TYP 49

Abmessung bis ca.: 1.330 mm x 1.670 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 49 |BT3 OG1

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St DK-Flügel
Beschlag Fenster: BF 119, BF 901
Verglasung: GT 313
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau

- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

Vorbemerkungen

- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung unten bis 120 mm, inkl.
- Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 260 mm
- Befestigung 4-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen
- Siehe Systemdetail 522 und 532

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 2 St EP: GB:

01.01.0061

Alu-Fenster- Element, TYP 50-01

Abmessung bis ca.: 1.910 mm x 1.590 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/ Aufdopplungen]

Einbauort: Element 50-01 |BT3 EG

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St DK-Flügel
Beschlag Fenster: BF 119, BF 901
Verglasung: GT 313
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau
1 St 1-flg. Festfeld
Verglasung: GT 313

- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung unten bis 120 mm, inkl.
- Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 160 mm
- Befestigung 4-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen
- Siehe Systemdetail 524 und 532

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

01.01.0062 Wie Position: 01.01.0061

Alu-Fenster- Element, TYP 50-02

Alu- Fensterelement wie vor, jedoch:

Abmessung bis ca.: 1.910 mm x 1.590 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 50-02 |BT3 OG1

- Blendrahmenaufdopplung oben bis 260 mm

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0063

Alu-Fenster- Element, TYP 51

Abmessung bis ca.: 4.990 mm x 1.990 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 51 |BT3 Räume EG

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

- 1 St DK-Flügel
Beschlag Fenster: BF 119, BF 903
Verglasung: GT 313
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau
- 2 St 1-flg. Festfeld
Verglasung: GT 313

- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung unten bis 120 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 160 mm
- Befestigung 4-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen
- Siehe Systemdetail 524 und 531

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 2 St EP: GB:

01.01.0064

Wie Position: 01.01.0063

Alu-Fenster- Element, TYP 52

Alu- Fensterelement wie vor, jedoch:

Einbauort: Element 52 |BT3 Küche/Spr. EG

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

- 1 St Festfeld
 - Verglasung: GT 313
- 1 St Koppelprofil/ Verbreiterung Breite bis ca. 80 mm
 - Farbton: Gleich wie Blendrahmen
- 1 St Festfeld
 - Verglasung: GT 313
- 1 St DK-Flügel
 - Beschlag Fenster: BF 119, BF 903
 - Verglasung: GT 313
 - Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau

- Insektenschutzgitter feststehend an allen zu öffnenden Fensterflächen. Rahmen in Fensterfarbe, Gitterstoff in schwarz

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0065 Wie Position: 01.01.0063

Alu-Fenster- Element, TYP 53

Alu- Fensterelement wie vor, jedoch:

Einbauort: Element 53 |BT3 Spr/Sanitär. EG

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

- 1 St Festfeld
 - Verglasung: GT 313
- 1 St DK-Flügel
 - Beschlag Fenster: BF 119, BF 901
 - Verglasung: GT 313
 - Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau
 - Insektengitter: Ohne
- 1 St Koppelprofil/ Verbreiterung Breite bis ca. 80 mm
 - Farbton: Gleich wie Blendrahmen
- 1 St DK-Flügel
 - Beschlag Fenster: BF 119, BF 903
 - Verglasung: GT 313
 - Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau
 - Insektengitter: Mit

- Insektenschutzgitter feststehend an beschriebenen zu öffnenden Fensterflächen, Rahmen in Fensterfarbe, Gitterstoff in schwarz

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0066

Alu-Fenster- Element, TYP 54

Abmessung bis ca.: 5.010 mm x 1.990 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/ Aufdopplungen]

Einbauort: Element 54 |BT3 Personal

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

- 2 St 1-flg. Festfeld
 - Verglasung: GT 313
- 1 St DK-Flügel
 - Beschlag Fenster: BF 119, BF 903
- Verglasung: GT 313



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau

- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung unten bis 120 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 160 mm
- Befestigung 4-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen
- Siehe Systemdetail 524 und 531

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0067

Alu-Fenster- Element, TYP 55

Abmessung bis ca.: 4.980 mm x 2.060 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 55 |BT3 Räume OG1

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

2 St Festfeld
Verglasung: GT 313
1 St DK-Flügel
Beslag Fenster: BF 119, BF 903
Verglasung: GT 313
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau

- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung unten bis 120 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 260 mm
- Befestigung 4-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen
- Siehe Detail 524 und 531

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 3 St EP: GB:



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbaurbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

01.01.0068

Alu-Fenster- Element, TYP 56-01

Abmessung bis ca.: 4.090 mm x 2.060 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 56-01 |BT3 Räume OG1

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

2 St Festfeld
Verglasung: GT 313
1 St DK-Flügel
Beschlag Fenster: BF 119, BF 903
Verglasung: GT 313
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau

- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung unten bis 120 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 260 mm
- Befestigung 3-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen, 1-seitig an Holzbauwand/ Holzbauteile
- Siehe Detail 524 und 531

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0069

Wie Position: 01.01.0068

Alu-Fenster- Element, TYP 56-02

Alu- Fensterelement wie vor, jedoch:

Abmessung bis ca.: 4.190 mm x 2.060 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 56-02 |BT3 Räume OG1

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

2 St Festfeld
Verglasung: GT 313
1 St DK-Flügel
Beschlag Fenster: BF 119, BF 903
Verglasung: GT 313
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau

- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbaurbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

- Blendrahmenverbreiterung unten bis 120 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 260 mm
- Befestigung 3-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen, 1-seitig an Holzbauwand/ Holzbauteile
- Siehe Detail 524 und 531

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0070

Alu-Fenster- Element, TYP 57

Abmessung bis ca.: 1.920 mm x 2.310 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/ Aufdopplungen]

Einbauort: Element 57 |BT1 Räume OG3

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St Festfeld
Verglasung: GT 313

- Elementfarbe gesamtes Fenster RAL 7022, Umbragrau
- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung unten bis 160 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 280 mm
- Befestigung umlaufend, 1-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen, 3-seitig an Holzbauwand/ Holzbauteilen
- Siehe Detail 521 und 531

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 7 St EP: GB:

01.01.0071

Alu-Fenster- Element, TYP 58

Abmessung bis ca.: 6.100 mm x 1.920 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/ Aufdopplungen]

Einbauort: Element 58 |BT2 Räume EG



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

- 1 St DK-Flügel
Beschlag Fenster: BF 119, BF 903
Verglasung: GT 313
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau
- 1 St Festfeld
Verglasung: GT 313
- 1 St DK-Flügel
Beschlag Fenster: BF 119, BF 903
Verglasung: GT 313
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau
- 1 St Festfeld
Verglasung: GT 313

- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung unten bis 120 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 160 mm
- Befestigung 3-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen, 1-seitig Holzbauwand/ Bauteilen
- Siehe Systemdetail 523

Anschlüsse

- Seitlich: AS 106
- Oben: AO 106
- Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 4 St EP: GB:

01.01.0072

Alu-Fenster- Element, TYP 59

Abmessung bis ca.: 2.670 mm x 750 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/ Aufdopplungen]

Einbauort: Element 59 |BT1 WC EG

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

- 1 St Oberlicht- Kipp-Flügel
Beschlag Fenster: BF 132, BF 944
Verglasung: GT 313
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau
- 1 St Oberlicht- Kipp-Flügel
Beschlag Fenster: BF 132, BF 944
Verglasung: GT 313
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau

- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung unten bis 100 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 160 mm
- Befestigung umlaufend, 4-seitig an Massivwand/



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

Massivbauteilen
- Siehe Systemdetail 521 und 531

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0073

Alu-Fenster-Tür- Element, TYP 60

Abmessung ca.: 1.070 mm x 2.270 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 60 | BT1 WC EG

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St 1-flg. Tür nach außen öffnend
Durchgangsbreite: min >885 mm
Beschlag Tür: BT 121 mit Tagesfalle
Türschließer: BT 700
Klemmschutz Bandgegens.: BT 790
Kelmmschutz Bandseite: BT795
Verglasung: GT 315 innenseitig foliert mit
Milchglas

- Türelement mit Nullschwelle, Überrollbarkeit Klasse 6 nach ift-Richtlinie BA-01/1 2018-10
- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung/ Bodeneinstand unten bis 120 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 100 mm
- Befestigung umlaufend, 4-seitig an Massivholzwand/ Holzbauteilen

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten/ Fußpunkt: AU 205, Basisprofil ca. 120mm

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 2 St EP: GB:

01.01.0074

Alu-Fenster-Tür- Element Brandschutz Ei30, TYP 61

Abmessung ca.: 2.450 mm x 2.940 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

Einbauort: Element 61 | BT2 NA EG

Alu-Brandschutz-Türelement EI2 30-Sa-C5 (EN 16034)

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St 2-flg. Tür nach außen öffnend (Notausgang)

Türhöhe: ca. 2.260 mm

Durchgangsbreite: min >900 mm

Beschlag Tür: BT 274

Türschließer: BT 703

Klemmschutz Bandgegens.: BT 790

Kelmmschutz Bandseite: BT795

Verglasung: GT2/ GT 315

Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau

1 St Oberlicht- Kipp-Flügel, über Tür-Flügel

Beschlag Fenster: BF 132, BF 944

Verglasung: GT2/ GT 315

Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau

- Türelement mit Nullschwelle, Überrollbarkeit Klasse 6 nach ift-Richtlinie BA-01/1 2018-10

- Das gesamte Element ist nach dem Schutzziel EI2 30-Sa-C5 (EN 16034), zu liefern und zu montieren

- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm

- Blendrahmenverbreiterung unten bis 120 mm, inkl. Fensterbankanschluss

- Blendrahmenaufdopplung oben bis 160 mm

- Befestigung umlaufend, 2-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen, 0,5-seitig an Holzbauwand/ Holzbauteilen, 1,5-seitig Kopplung mit Elementen Typ 70

Anschlüsse

Seitlich: A2/ AS 106

Oben: A2/ AO 106

Fußpunkt Notausgang: A2/ AU 205, Basisprofil ca. 120mm

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0075

Alu-Fenster- Element, TYP 62

Abmessung bis ca.: 4.860 mm x 1.880 mm

[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/ Aufdopplungen]

Einbauort: Element 62 |BT2 Räume EG

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St Festfeld

Verglasung: GT 313

1 St DK-Flügel

Beschlag Fenster: BF 119, BF 903

Verglasung: GT 313

Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau

1 St Festfeld

Verglasung: GT 313



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung unten bis 120 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 160 mm
- Befestigung 3-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen, 1-seitig Holzbauwand/ Bauteilen
- Siehe Systemdetail 523

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0076

Alu-Fenster-Tür- Element EI30, TYP 63

Abmessung ca.: 1.010 mm x 2.285 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/ Aufdopplungen]

Einbauort: Element 63 | BT1
Treppenhaus OG3

Alu-Brandschutz-Türelement EI₂ 30-Sa-C5 (EN 16034/ EN 14351-1)

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St 1-flg. Tür nach außen öffnend
Türhöhe: ca. 2.260 mm
Durchgangsbreite: min >885 mm
Beschlag Tür: BT 121
Türschließer: BT 700
Verglasung: GT2/ GT 315 innenseitig foliert mit Milchglas

- Türelement mit Nullschwelle, Überrollbarkeit Klasse 6 nach ift-Richtlinie BA-01/1 2018-10
- Türelement mit Nullschwelle, Überrollbarkeit Klasse 6 nach ift-Richtlinie BA-01/1 2018-10
- Das gesamte Element ist nach dem Schutzziel EI₂ 30-Sa-C5 (EN 16034/ EN 14351-1), zu liefern und zu montieren
- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung/ Bodeneinstand unten bis 180 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 100 mm
- Befestigung umlaufend, 3-seitig an Massivholzwand/ Holzbauteilen

Anschlüsse

Seitlich: AS 106



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

Oben: AO 106
Unten/ Fußpunkt: AU 205, Basisprofil ca. 180mm

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0077

Alu-Fenster-Tür- Element NA, TYP 64

Abmessung bis ca.: 1080 mm x 2.010 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 64 |BT1 NA UG West

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St 1-flg. Tür nach außen öffnend (Notausgang)
Durchgangsbreite: min > 940 mm
Beschlag Tür: BT 121
Türschließer: BT 700
Klemmschutz Bandgegens.: BT 790
Verglasung: GT 315 innenseitig foliert mit
Milchglas

- Türelement mit Nullschwelle, Überrollbarkeit Klasse 6 nach ift-Richtlinie BA-01/1 2018-10
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung/ Bodeneinstandsprofil unten bis 120 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 160 mm
- Befestigung umlaufend, 4-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Fußpunkt Notausgang: AU 205, Basisprofil ca. 120mm

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0078

Alu-Fenster-Tür- Element NA, TYP 65

Abmessung bis ca.: 1.080 mm x 2.010 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 65 |BT1 NA UG West

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St 1-flg. Tür nach außen öffnend (Notausgang)
Durchgangsbreite: 940 mm
Beschlag Tür: BT 121
Türschließer: BT 700
Klemmschutz Bandgegens.: BT 790



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Verglasung: GT 315 innenseitig foliert mit Milchglas Übertrag EUR

- Türelement mit Nullschwelle, Überrollbarkeit Klasse 6 nach ift-Richtlinie BA-01/1 2018-10
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung/ Bodeneinstandsprofil unten bis 120 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 160 mm
- Befestigung umlaufend, 4-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Fußpunkt Notausgang: AU 205, Basisprofil ca. 120mm

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0079

Alu-Fenster-Tür- Element Brandschutz Ei30, TYP 66

Abmessung bis ca.: 910 mm x 2.120 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/ Aufdopplungen]

Einbauort: Element 66 | BT2 UG

Alu-Brandschutz-Türelement EI2 30-Sa-C5 (EN 16034)

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St 1-flg. Tür nach außen öffnend (Notausgang)
Durchgangsbreite: min >1.200 mm
Beschlag Tür: BT 121
Türschließer: BT 700
Verglasung: GT2/ GT 315 innenseitig foliert mit Milchglas

- Türelement mit Nullschwelle, Überrollbarkeit Klasse 6 nach ift-Richtlinie BA-01/1 2018-10
- Das gesamte Element ist nach dem Schutzziel EI2 30-Sa-C5 (EN 16034), zu liefern und zu montieren
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung/ Bodeneinstandsprofil unten bis 110 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 160 mm
- Befestigung umlaufend, 4-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Fußpunkt Notausgang: AU 205, Basisprofil ca. 110mm

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Menge: 1 St Übertrag EUR EP: GB:

01.01.0080

Alu-Fenster-Tür- Element, TYP 67

Abmessung bis ca.: 1060 mm x 2.160 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 67 |BT2 UG Süd

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St 1-flg. Tür nach außen öffnend
Durchgangsbreite: 940 mm
Beschlag Tür: BT 121
Türschließer: BT 700
Verglasung: GT 315 innenseitig foliert mit
Milchglas

- Türelement mit Nullschwelle, Überrollbarkeit Klasse 6 nach ift-Richtlinie BA-01/1 2018-10
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung/ Bodeneinstandsprofil unten bis 120 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 160 mm
- Befestigung umlaufend, 4-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Fußpunkt Notausgang: AU 205, Basisprofil ca. 120mm

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0081

Alu-Fenster-Tür- Element NA, TYP 68

Abmessung bis ca.: 1.060 mm x 2.120 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 68 |BT1 NA UG Nord

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St 1-flg. Tür nach Innen öffnend (Notausgang)
Durchgangsbreite: min >940 mm
Beschlag Tür: BT 121
Türschließer: BT 700
Verglasung: GT 315 innenseitig foliert mit
Milchglas

- Türelement mit Nullschwelle, Überrollbarkeit Klasse 6 nach ift-Richtlinie BA-01/1 2018-10
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung/ Bodeneinstandsprofil unten bis 120 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 160 mm



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

- Befestigung umlaufend, 4-seitig an Massivwand/
Massivbauteilen Übertrag EUR

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Fußpunkt Notausgang: AU 205, Basisprofil ca. 120mm

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0082 **Alu-Fenster-Tür- Element Brandschutz Ei30, TYP 69**

Abmessung bis ca.: 1.070 mm x 2.120 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 69 | BT2 UG

Alu-Brandschutz-Türelement EI2 30-Sa-C5 (EN 16034)

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St 1-flg. Tür nach außen öffnend (Notausgang)
Durchgangsbreite: min >940 mm
Beschlag Tür: BT 121
Türschließer: BT 700
Verglasung: GT2/ GT 315 innenseitig foliert mit
Milchglas

- Türelement mit Nullschwelle, Überrollbarkeit Klasse 6 nach ift-Richtlinie BA-01/1 2018-10
- Das gesamte Element ist nach dem Schutzziel EI2 30-Sa-C5 (EN 16034), zu liefern und zu montieren
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung/ Bodeneinstandsprofil unten bis 110 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 160 mm
- Befestigung umlaufend, 4-seitig an Massivwand/
Massivbauteilen

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Fußpunkt Notausgang: AU 205, Basisprofil ca. 110mm

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0083 **Alu-Fenster-Element Brandschutz Ei60, TYP 70-01**

Abmessung bis ca.: 1.840 mm x 2.160 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

Einbauort: Element 70-01 |BT2 EG

Alu-Brandschutz-Fensterelement EI₂ 60 (EN 16034/ EN 14351-1)

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St Festfeld
Verglasung: GT 3/ GT 313

- Brandschutzanforderung Ei60
- Das gesamte Fensterelement ist nach dem Schutzziel Rei60, von Innen zu liefern und zu montieren
- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung unten bis 120 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 160 mm
- Befestigung 3-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen, 1-seitig Holzbauwand/ Bauteilen
- Siehe Systemdetail 523

Anschlüsse

Seitlich: A 2
Oben: A 2
Unten: A 2

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0084

Alu-Fenster-Element, TYP 70-02

Abmessung bis ca.: 1.840 mm x 2.160 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/ Aufdopplungen]

Einbauort: Element 70-02 |BT2 EG

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St Festfeld
Verglasung: GT 313

- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung unten bis 120 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 160 mm
- Befestigung 3-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen, 1-seitig Holzbauwand/ Bauteilen
- Siehe Systemdetail 523

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbaurbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0085

Alu-Fenster- Element, TYP 71

Abmessung bis ca.: 940 mm x 620 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 71 |BT1 UG Heizung

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St DK-Flügel
Beschlag Fenster: BF 119, BF 903
Verglasung: GT 313
1 St DK-Flügel
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau

- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 20 mm
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 20 mm
- Blendrahmenverbreiterung/ Bodeneinstand unten bis 40 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Befestigung umlaufend, 4- seitig an Massivwand/ Massivbauteilen
- Siehe Detail 521 und 522

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 2 St EP: GB:

01.01.0086

Alu-Fenster- Element, TYP 72

Abmessung bis ca.: 1.180 mm x 580 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/
Aufdopplungen]

Einbauort: Element 72 |BT1 UG

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St DK-Flügel
Beschlag Fenster: BF 119, BF 903
Verglasung: GT 313
1 St DK-Flügel
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau

- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 20 mm
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 20 mm
- Blendrahmenverbreiterung/ Bodeneinstand unten bis 40 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Befestigung umlaufend, 4- seitig an Massivwand/ Massivbauteilen
- Siehe Detail 521 und 522

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0087

Alu-Fenster- Element, TYP 73

Abmessung bis ca.: 1180 mm x 880 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/ Aufdopplungen]

Einbauort: Element 73 |BT1 UG

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St DK-Flügel
Beschlag Fenster: BF 119, BF 903
Verglasung: GT 313
1 St DK-Flügel
Farbton Öffnungsfl.: RAL 7022, Umbragrau

- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 20 mm
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 20 mm
- Blendrahmenverbreiterung/ Bodeneinstand unten bis 40 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Befestigung umlaufend, 4- seitig an Massivwand/ Massivbauteilen
- Siehe Detail 521 und 522

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0088

Alu-Fenster- Element, TYP 74

Abmessung bis ca.: 910 mm x 1.060 mm
[Gesamtelement, inkl. beschriebener Verbreiterungen/ Aufdopplungen]



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

Einbauort: Element 74 |BT1 EG
Kellerausgang Nord

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St Festfeld
Verglasung: GT 313

- Fensterbank und Fensterbankabschlussprofilen gemäß Vorbemerkungen
- Blendrahmenverbreiterung seitlich bis 40 mm
- Blendrahmenverbreiterung unten bis 180 mm, inkl. Fensterbankanschluss
- Blendrahmenaufdopplung oben bis 100 mm
- Befestigung 4-seitig an Massivwand/ Massivbauteilen
- Siehe Detail 522 und 532

Anschlüsse

Seitlich: AS 106
Oben: AO 106
Unten: AU 106

Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen und muss den Mindestanforderungen an Fenster der Schallschutzklasse 2 genügen.

Menge: 2 St EP: GB:

HINWEIS ZUR RWA

Bestehend aus Komponenten der nachfolgenden Positionen, zur Lieferung und betriebsfertigen Montage, inkl. Sachkundigenabnahme.
Die RWA kommt im Haupttreppenraum zur Ausführung. Angesteuert werden die Fensterelemente in OG3 Typ 23-3-05, 23-3-06, 35-3-03, 35-3-04, die gleichzeitig zur Öffnung vorgesehen sind.

Schnittstelle Montage:

Bauseitige Leistung ist das liefern und verziehen der Verkabelung zwischen RWA- Zentrale und Element, Taster/ Taster, Taster Zentrale, etc, nach Kabelzugliste AN.

Der AN liefert und montiert die Zentrale (gesonderte Position), Auslösetaster (gesonderte Position), Öffnungsmechanismus, inkl. aller nicht benannten Funktionsteile, in fachgerechter, betriebsfertiger, geprüfter Ausführung.

Die betriebsfertige Verklemmung sämtlicher durch den AN gelieferter und montierter Bauteile erfolgt ausschließlich durch den AN. Der bauseitige Elektroinstallateur stellt am Übergabepunkt (Standort Zentrale) den elektrischen Anschluss, wie auch die Verbindungskabel her.

01.01.0089

RWA- Kompaktzentrale

Rauch- und Wärmeabzugszentrale in Kompaktbauweise für Treppenhäuser, liefern und betriebsfertig montieren.

Merkmale

- 1 RWA- und 1 Lüftungsgruppe
- 2 Melderlinien mit Leitungsüberwachung,
- Leitungsüberwachung der Antriebslinie,



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

- Diagnose-LED's zur schnellen Fehlerlokalisierung
- Temperaturabhängige Nachführung der Akkuladespannung
- Ansteuerung der Antriebe bei NOT-AUF (nach VdS 2580)
- VdS Funktion, 30 Min. Nachtakten der Antriebe bei RWA-Auslösung
- Lüftertaster auf der Platine zur Inbetriebnahme
- Steckbare Anschlussklemmen für alle Signal-Ein- und -Ausgänge
- 2 Steckplätze für je eine Relaiskarte zur potentialfreien Weiterleitung des Signals „NOT-AUF“ bzw. „Störung“ Steckplatz für BUS-Modul
- Schaltnetzteil für konstante Ausgangsspannung bei geringer Restwelligkeit
- Konfigurieren von Sicherheits- und Komfortfunktionen über CSC KompaktSoftware (im Lieferumfang der Zentrale)
- Erweiterter Funktionsumfang durch lizenzierte Software

Anschlussmöglichkeiten:

- RWA Fenster mit RWA-Antrieb und RWA-Schließrolle (am Netzwerkmodul)
- 10 RWA – Bedienstellen
- 10 Automatische optische Rauchmelder und/oder Thermo-Maximal-Melder
- 10 Lüftungstaster mit oder ohne LED Statusanzeige
- Direkter Anschluss von Wind- und Regensensoren
- Anschaltmodul für externe BMA/ GLT
- Anschaltmodul Raumtemperaturregler

Technische Daten:

- Betriebsspannung: 230 V AC
- Frequenz: 50 Hz
- Nenn-Betriebsspannung der Antriebe: 24 V DC
- Ausgangsspannung der Meldelinien: ca. 24 V DC - Schaltleistung der potentialfreien Kontakte im REL 65: max. 42 V DC, 0,5 A
- Schaltleistung für externe Anzeigen: max. 28 V DC, 0,2 A
- Notstromversorgung: >72 Stunden Fabrikat: Schüco
- Lieferung inkl. Notstrom-Akkumulatoren: 2x 12 V / 2,3 Ah

Funktionen

Busfähige RWA-Zentrale in Kompaktbauweise zum Anschluss von elektromotorisch betätigten Rauch- und Wärmeabzugssystemen in 24VDC-Technik. Im Zentralengehäuse befinden sich Netzteil, Steuerplatine, interne Notstromversorgung über 2 wartungsfreie 12 V-Akkumulatoren. Energieversorgung nach EN12101-10, Steuereinheit nach prEN12101-9.

Fabrikat: '.....', Typ: '.....'

Funktion Rauchmelder zur automatischen Frühauslösung der NOT-AUF-Funktion über eine Meldelinie von RWA-Zentralen bei Rauchentwicklung im überwachten Bereich

Menge: 1 St EP: GB:



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

01.01.0090

Optischer Rauchmelder VdS

Optischer Rauchmelder VdS zur automatischen Frühauslösung der NOT-AUF-Funktion über eine Meldelinie von RWA-Zentralen bei Rauchentwicklung im überwachten Bereich , liefern und betriebsfertig montieren.

Merkmale

- Brandalgorithmen zur Vermeidung von Fehlalarm / Täuschungsalarm und zur Alarmschwellennachführung
- Geprüft nach EN54-7, Anschluss an den Meldelinieingang

Technische Daten

- Messelement: Fotoelektrisch / Streulichtprinzip
- Betriebsspannung: 8,5 - 33 V DC
- Gehäuse: aP, Kunststoff
- Schutzart: IP 23D
- Anschlüsse: Schraubklemme 1,0 mm²

Fabrikat: '.....', Typ: '.....'

Funktion

Rauchmelder zur automatischen Frühauslösung der NOT-AUF-Funktion über eine Meldelinie von RWA-Zentralen bei Rauchentwicklung im überwachten Bereich

Menge: 4 St EP: GB:

01.01.0091

RWA- Taster

Handtaster mit Anzeigen zur manuellen Ansteuerung der NOT-AUF-Funktion einer RWA-Gruppe über die Meldelinien einer RWA-Zentrale, liefern und betriebsfertig montieren.

Merkmale

- Verschließbare, verglaste Tür (inkl. Schlüssel)
- Anschluss an Meldelinieingang

Technische Daten

- Betriebsspannung: DC 24 V
- Abmessung: 130 x 130 x 32 mm
- Anschlüsse: Schraubklemme 1,0 mm
- Schutzart: IP 41
- Gehäusefarbe: orange

Fabrikat: '.....', Typ: '.....'

Funktion

Handtaster mit Anzeigen zur manuellen Ansteuerung der NOT-AUF-Funktion einer RWA-Gruppe über die Meldelinien einer RWA-Zentrale.

Menge: 4 St EP: GB:



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

01.01.0092

Wind- und Regensensor Set

Wind- und Regensensor Set

Erfassung und Weitergabe von Windgeschwindigkeit und Regelmeldung an einen Auswerteeinheit, an ein WM-Modul oder direkt an eine RWA-Zentrale zum Schließen und Sperren der Lüftungsfunktionen bei schlechten Wetter.

Merkmale

Set bestehend aus:

- Windsensor
- Regensensor
- Klemmring
- Konsole für Mast- oder Wandmontage aus Aluminium

Technische Daten

- Betriebsspannung: DC 24 V
- Regensensor: Beheizte Sensorfläche, Abschaltverzögerung ca. 5 min
- Leistungsaufnahme: < 150 mA
- Gehäuse: aP, ABS schwarz mit Haltern aus Edelstahl -
- Anschlussleitung: Halogenfrei ca. 4 m
- Windsensor: Anemometer mit 3 schlagsicheren Windschalen -
- Messprinzip: Impulsgenerator

Fabrikat: '.....', Typ: '.....'

Funktion

Erfassung und Weitergabe von Windgeschwindigkeit und Regelmeldung an einen Auswerteeinheit, an ein WM-Modul oder direkt an eine RWA-Zentrale zum Schließen und Sperren der Lüftungsfunktionen bei schlechten Wetter..

Menge: 1 St EP: GB:

01.01.0093

Erstinbetriebnahme RWA-Anlage durch Sachkundigen

Inbetriebnahme der Sicherheitseinrichtung durch Sachkundigen mit entsprechendem, gültigen Sachkundenachweis des Systemgebers.

In der Leistung enthalten:

1. Die Inbetriebnahme der RWA - Anlage Inbetriebnahme der aufgeführten Anlage; einschl. notwendiger Überprüfung der Funktionen.

2. Schulung RWA Der Systemverantwortliche des Auftraggebers ist in die Systemkonfiguration und Handhabung der Anlage einzuweisen Geeignetes Einweisungspersonal ist vom Auftragnehmer zu stellen.

Menge: 1 psch EP: GB:



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

01.01.0094 **Kosten für die jährliche Wartung der RWA-Anlage**
Wartung und technische Prüfung der RWA - Anlage und aller
Zusatzkomponenten gem. DIBT nur durch einen Sachkundigen.

Der Betreiber ist gesetzlich verpflichtet 1 x jährlich eine Wartung
der RWA - Anlage durch eine qualifizierte Firma durchführen zu
lassen.

Inkl. Prüfbuch und Abnahmeaufkleber bzw. Bestätigung

Menge: 1 psch EP: GB:

Summe Titel 01 Alufenster- und fenstertüren



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

02 Verschattung

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für Sonnenschutzarbeiten

Art und Umfang der Leistung

Gegenstand dieses Titel sind Sonnenschutzarbeiten. Die Leistung umfasst die Herstellung, die Lieferung und die Montage von aussenliegenden Raffstoreanlagen. Die Raffstores erhalten einen E-Motor, teilweise eine manuelle Bedienung. Der Anschluss und die Steuerung des E-Motors erfolgt bauseits. Das Verziehen der Elektroleitungen in den Profilen muss mit einkalkuliert werden. Der Sonnenschutz wird gemäß Planung vorgesehen. Die nachfolgenden Anforderungen sind zwingend einzuhalten.

Konstruktionssystem

Grundlage des Angebotes sind die Planungsunterlagen und die Leistungsbeschreibung der Architekten. Etwaige Unklarheiten sind vor Abgabe des Angebotes mit der ausschreibenden Stelle zu klären. Der Bieter ist gehalten, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Details auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführung und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen.

Qualitätssicherung

Gemäß Landesbauordnung bedürfen Bauprodukte einer Bestätigung ihrer Übereinstimmung mit den technischen Regeln, den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen oder den Zustimmungen im Einzelfall.

Die Bestätigung der Übereinstimmung gehört zum Leistungsumfang des AN und hat unaufgefordert schriftlich zu erfolgen durch:

- a) Übereinstimmungserklärung des Herstellers oder
- b) Übereinstimmungszertifikat

Anforderungen an außenliegende Raffstoreanlagen - Flachlamelle

Liefern und Herstellen von Außenraffstores mit Schienenführung als Flachlamelle.

Angebotenes Fabrikat: '.....'

Angebotener Typ: '.....'

Um den Verschleiß an den Raffstores über die Gewährleistungsfrist hinaus einzugrenzen werden folgende Forderungen zwingend vorgeschrieben:

Die oberen Querstege der Leiterkordel werden jeweils fest mit den Lamellen verklemmt. Um den einwandfreien Lauf der Lamellen auch bei Wärmebewegungen der Fassade und der Lamellen zu gewährleisten müssen die Führungsschienen mindestens 25 mm tief sein. Die Oberschiene ist aus stranggepresstem Aluminium (kein Zink- oder Aluminium-Blech) vorzusehen.

Die angebotenen Raffstores müssen die Lebensdauerklasse 3 nach DIN EN 13659:2009-01 - Abschlüsse außen - erfüllen.

Um eine bessere Kräfteverteilung zu erreichen sind die Motore als Mittelmotore mit angeflanschem Planetengetriebe und beidseitigem Wellenabgang auszuführen.

Ab einer Breite von 5.000mm sind die Anlagen 2-teilig mit entsprechender Kopplung auszuführen.

1. Oberschiene

59 mm breit, 51 mm hoch, aus 1,5 mm starkem, stranggepressten Aluminium ohne Oberflächenbehandlung. Wendewelle aus verzinktem Vierkant-Stahlrohr. Wartungsfreie, staubdichte, gekapselte Lager mit Wenderolle und Bandspule aus Kunststoff, Segmentwendung zur Verhinderung der selbsttätigen Verstellung der



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Lamellen.

2. Lamellen

Flachlamelle 80 mm breit, ca. 0,45 mm dick, konkav-konvex-gewölbt, aus speziallegiertem, mit lichtechtem Lack im Spezialverfahren korrosionsbeständig einbrennlackiertem Aluminium. Lamellen mit Federstahl-Effekt zur Verhinderung bleibender Deformierungen. Lamellen mit Spezialstanzung zur Arretierung der Leiterkordel. Oberste Lamelle verstärkt und mit Schutzöse versehen. Jede 3. Lamelle ist beidseitig mit Führungsrippeln versehen. Der Behang fährt mit nach außen geschlossenen Lamellen ab und mit 55° nach innen gewendeten Lamellen auf. Die Lamellen müssen in einem Wendewinkel von mindestens 140° verstellbar sein. Optional: Alle Lamellenstanzungen der Flachlamelle mit Schutzösen für Aufzugsband und Seilführung ausgekleidet.

Farben gemäß Herstellerkollektion. Es müssen mindestens 18 Farben zur Auswahl stehen. Sowie zusätzlich 4 weitere Farben in matter Oberfläche.

Ab einer Anlagenbreite von 2400 mm muss eine zusätzliche Windsicherung durch polyamidummantelte Stahldrahtlitze einkalkuliert werden. Die Stahldrahtlitze läuft durch Stanzungen in allen Lamellen, durch die Unterschiene und wird mittels Spannschraube am Spannseilhalter aus Aluminium befestigt. Der Spannseilhalter wird am Fenster oder an der Wand verschraubt.

3. Leiterkordel

Polyester-Leiterkordel, mit Kevlar-Einlage, schwarz, in schwerer Sonderausführung, mit Doppelstegen. Jede Lamelle wird am oberen Steg der Leiterkordel befestigt.

4. Aufzugsbänder

Spezialbeschichtetes Polyesterband 6 mm breit, schwarz in witterungsbeständiger Ausführung, dehnungs- und schrumpfarm, bruch- und knickfest. Der Lichteinfall in den Innenraum wird durch maximal 5 x 9 mm große Aufzugsbanddurchführungen auf ein Minimum reduziert, größere Stanzungen für das Aufzugsband sind nicht zulässig.

5. Unterschiene

80 mm breit, min. 15 mm hoch, aus stranggepresstem Aluminiumprofil, mit schwarzen Endkappen aus Kunststoff. In den Endkappen sind verschiebbare Führungsrippeln mit Hinterschnitt, um ein Aushängen des Raffstore zu verhindern. Um ausreichende Torsionssteifigkeit zu gewährleisten sind nicht geschlossene Unterschinenprofile bzw. ein Verschließen durch eine aufgeclipste Lamelle nicht zulässig.

6. Seitliche Führung

Seitliche Führung durch schwarze Führungsrippel aus glasfaserverstärktem Polyamid, schlagfest mit den Lamellen verschweißt. Bei der Anbindung des Führungsrippels auf der Lamellenoberseite muss eine umlaufende Mindestüberlappung von 1 mm gegeben sein. Zudem müssen die Führungsrippel flächenbündig in der Lamellenoberseite eingelassen sein. Geklippte sowie Druckguss-Führungsrippel sind aufgrund einer erhöhten Gefahr des Ausreißen - Druckguss-Führungsrippel zusätzlich aufgrund einer zu hohen Geräuschentwicklung - ausgeschlossen.

Führungsrippel laufen in Führungsprofilen, Gesamtabmessung 30x68 mm, aus stranggepresstem Aluminium mit 2K-Kunststoff-Clipprofil zur Geräuschdämmung, inkl. zusätzlicher Entwässerungsnut als schlagregendichte Ausführung.

Optional Haltermontage: Führungsschienen 30x41 mm, C-Profil aus stranggepresstem Aluminium mit 2K-Kunststoff-Clipprofil zur Geräuschdämmung, einschließlich der erforderlichen Führungsschienehalter.

Anforderungen an alle außenliegende Raffstoreanlagen



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

1. Antrieb mit SMI-Schnittstelle:

Verdeckt eingebauter elektronischer-Mittelmotor (230V, 50 Hz) mit angeflanschem Planetengetriebe und beidseitigem Wellenabgang. Der Antrieb muss mit SMI-Schnittstelle nach SMI 3.0, gemäß SMI-Spezifikation ausgerüstet sein. Obere und untere Endlage einstellbar, zusätzlicher Schaltfühler für die obere Endlage. Schutzart IP 54 mit Schutz gegen thermische Überlastung. Der Antrieb muss eine Drehzahlregelung haben, welche die Schleichdrehzahl und Verfahrdrehzahl lastunabhängig konstant hält. Mit der Schleichdrehzahl wird die Lamelle langsam exakt und ohne Bremsklacken gewendet. Danach erfolgt ein Beschleunigen über Rampen auf Verfahrdrehzahl. Über die SMI-Schnittstelle muss der Antrieb über serielle digitale Signale mit dem Aktor kommunizieren. Durch die im Antrieb integrierten Inkrementalgeber und das langsame sanfte Anfahren der Zielposition werden diese exakt erreicht. Über die 5-adrige Anschlussleitung mit Steckverbinder STAK4 erfolgt die Kommunikation und die Stromversorgung. Am Steckverbinder muss die SMI-ID als Barcode und als Ziffernfolge als Klebeetikett 2-fach vorhanden sein. Der Antrieb fährt in verschiedenen Geschwindigkeiten (langsame, leise Lamellenwendung, schnelle Hoch- und Tieffahrt des Behanges). Die Kabel sind in ausreichender Länge im Raffstorekasten dauerhaft zu befestigen und mit komplettem Stecker auszustatten.

2. Bedienung

Der Antrieb wird über ein BUS-System automatisch angesteuert. Über in den Räumen vorhandene Bedienelemente ist eine manuelle Übersteuerung des Antriebs möglich.

Hoch- und Tieffahren der Raffstoren durch Bedienung eines Schalters. Wenden der Lamellen durch leichtes Antippen der jeweiligen Richtung. Bei Erreichen der oberen oder unteren Endlage bewirken die im Motor eingebauten Endschalter das automatische Abschalten des Antriebes.

3. Befestigung

Bei der Befestigung der Sonnenschutzraffstoren an Fensterelementen sind zum System gehörende Halter und Konsolen zu Verwenden. Die Eignung der Befestigungsmittel muß mit dem Systemlieferanten der Fensterkonstruktionen abgestimmt und freigegeben sein.

Bei Befestigung der Raffstoren auf Holz, Aluminium oder Kunststoff müssen Schrauben mit Dichtbeschichtung zur Verhinderung von Wassereintritt durch Kapillarwirkung eingesetzt werden.

4. Farbbeschichtung

Die Kunststoffbeschichtung der Aluminium-Profile und/oder -Bleche muss mit gütegesicherten Pulver- oder Nasslacken auf Polyester- oder Polyurethanbasis in einer Schichtdicke von mindestens 0,05 mm erfolgen.

Lamellenfarbe:	im Farbton der Fenster, Steingrau, RAL 7030
Farbe Unterschiene:	wie vor
Führungsschiene:	wie vor
Farbe Raffstoreblende:	wie vor

5. Sonnenschutzsteuerung

Einzelsteuerung

Jeder Sonnenschutzmotor wird vor Ort mittels Bedienungselement gesteuert.

Raumsteuerung

Mehrere Motore in einem Raum werden über ein Bedienungselement gemeinsam gesteuert.

Windwarnanlage

Um die Anlagen vor Sturmschäden zu schützen, ist der gesamten Steuerung die



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Windwarnanlage übergeordnet (oberste Priorität).

Windrichtungsgeber

An einem hohen Gebäude werden bei Böen nur die Anlagen hochgefahren, die in Windrichtung zeigen. Die restlichen Anlagen verschatten weiterhin den Raum.

Elektropläne

Bei Auftragsverteilung muss kostenlos Leitungsschema und Spannungsabfalldiagramm zur Verfügung gestellt werden.

Das Leitungsschema muss Leitungszahl, Aderzahl und Aderquerschnitt sowie die Angaben über die Einspeisung der Steuergeräte beinhalten. Ein kompletter Plansatz sowie Bedienungsanleitung ist bei der Anlieferung der Steuergeräte mitzuliefern.

Bedienung: über bauseitige Taster

6. U-Schutzblende für Unterputzmontage

U-Schutzblende aus gekantetem Aluminium, seitlich geschlossen, Oberfläche pulverbeschichtet im Farbton der Fenster, Abwicklung passend zu den jeweiligen in der Position beschriebenen Raffstore [Tiefe max. 140 mm], einschl. Standardbügel, einschließlich Konsolen, einschließlich hinterer Rückkantung zur Befestigung am Fensterprofil.

Einschließlich integrierte Sturzdämmung - Dämmung hinter der Blende

Die Blende muss mit einer werkseitig angebrachten Dämmung aus Polyurethan-Hartschaum (PUR, B2) mit beidseitiger Aluminiumkaschierung (0,023 W/(mK)) versehen sein. Die Dämmung hat hinter der Blende in Dämmstärke 80 mm zu erfolgen.

Bitte beachten Sie die bauseitigen Toleranzen von ± 20 mm je lfm.

Ein hinterströmungsfreier, fachgerechter Anschluss an den Baukörper ist im Abgabepreis zu berücksichtigen.

7. Leistung AN

- komplette Kabelverlegung vom Kasten bis nach Innen, nach Angaben AN Fassade/Sonnenschutz
- [Bedientaster bauseits]
- Prüfung gemäß VDE des Leitungsnetzes
- Anschluss der Gebergeräte an bauseitigen Blitzschutz
- Bohrung durch die Fassade für Motoranschlussleitung
- Montage bzw. Einziehen der Motoranschlussleitung bis in die Abhangdecken
- Luft- und Regendichtes Abdichten der Bohrung
- Erstellung sämtlicher Planunterlagen
- Lieferung, Montage und Elt. Anschluss sämtlicher Steuerkomponenten, außer Bedientaster, Lieferung der flexiblen Motoranschlussleitung mit angeschlossener Steckerkupplung SMI 3.0 an AN Fassade.
- Inbetriebnahme zusammen mit AN Starkstrom

Bei den angegebenen Maßen handelt es sich um ca. Maße, welche aufzumessen bzw. auf die Fenstergrößen abzustimmen sind.

Positionsbeschreibungen (formale Regelungen)

Die in den nachfolgend beschriebenen Positionen aufgeführten Leistungen sind gemäß der "ZTV", sowie den Vorbemerkungen und den vorgestellten technischen Beschreibungen auszuführen. Alle Positionen sind als komplette, in sich geschlossene und voll funktionsfähige Leistungen anzubieten. Ebenfalls in die Einheitspreise einzukalkulieren sind das Verlegen von bauseits zur Verfügung gestellten Elektroleitungen in den Profilen für die Elektrischen Funktionen der Bauteile wie z.B. Sonnenschutz. Das Anklemmen erfolgt bauseits.



Projekt: 258-25-0 **GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung**
LV-Nr.: 005 **Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz**

01 **Fenster, Türen**

HINWEIS ZUR BAUSTELLENLOGISTIK

Die Baustellenandienung erfolgt über den Kanalweg, auf den Raiffeisenplatz. Rückseitig kann das Gebäude über einen Fußweg in der St- Hildufstraße (gegenüber HausNr.10) angedient werden. Der Auftragnehmer hat sich über die Zufahrtsverhältnisse zu informieren und diese bei der Wahl der Baugeräte und Transportfahrzeuge zu berücksichtigen.

Der Fahrzeugverkehr ist während der Schulzeit zum Gebäude nicht, bzw. äußerst eingeschränkt, möglich. Außerhalb der Schulzeit (vor 07.30 Uhr und nach 14.00 Uhr) in Abstimmung mit der Bauleitung gegeben. Fahrzeuge sind grundlegend im abgesperrten Bereich (bauseits zu Verfügung gestellt) auf dem Raiffeisenplatz abzustellen. Dieser Bereich ist ebenfalls dauerhaft geschlossen zu halten.

Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer, soweit möglich, Flächen für die Baustelleneinrichtung auf dem Baugelände, siehe Baustellenplan, zur Verfügung. Darüber hinaus vom Auftraggeber benötigte Flächen können nicht zur Verfügung gestellt werden und sind vom Auftragnehmer selbst zu beschaffen.

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um die Sanierung einer Grundschule mit angeschlossenem Kindergarten, die sich, außer in den Ferien, im vollen Betrieb befinden.

Der Schul- und auch Kindergartenbetrieb darf in keinster Weise gefährdet werden. Insbesondere sind Schmutz- und Lärmbelästigungen zu vermeiden. **Gefährliche Arbeiten, Anlieferungen, Kraneinsätze u. ä. in Bereichen außerhalb des Baufeldes, dürfen nur außerhalb des Schul- und Kindergartenbetriebes, bzw. in enger Abstimmung mit der Bauleitung, erfolgen.** Die Anweisungen der Bauleitung sind hier zwingend zu beachten.

Da die Maßnahme auf dem Gelände einer Grundschule/ eines Kindergarten erfolgt, ist mit spielenden und neugierigen Kindern zu rechnen. Diese dürfen in keiner Weise gefährdet werden. Die Sicherungsmaßnahmen, insbesondere gegen Betreten der Baustelle und Baustelleneinrichtungsflächen, Absicherung von Geräten und Maschinen gegen unbefugtes Benutzen (durch spielende Kinder), Gefahr durch Abfälle und sonstige Materialien (z.B. Nägel, spitze Gegenstände etc.) sind hierauf zwingend abzustimmen. Die Gefährdungsbeurteilungen der Firmen müssen die besonderen Umstände berücksichtigen.

01.02.0001

Außenraffstores, Flachlamelle, FE TYP 01, B=1.930 mm x H=3.340 mm

Außenraffstoreanlage als Flachlamelle, 1-teilig, gemäß der Vorbemerkungen, inkl. Motorantrieb, elektrisch [die Bedienung erfolgt über Schalter im Elektroschalterprogramm des bauseitigen Elektrikers], flexible Motoranschlussleitungen.

Das Kabel sind in ausreichender Länge im Raffstorekasten dauerhaft zu befestigen und mit komplettem Stecker auszustatten. Zur Leistungsgrenze gehörig ist die Montage bzw. Einziehen der Motoranschlussleitung bis in die Abhangdecke auf der Innenseite, und dort min 50 cm reinragend, inklusive luftdichte Abdichtung mit Systemklebeband der Bohrung auf der Außenseite.

Elementbreite Fenster:	ca. 1.930 mm
Elementhöhe Fenster:	ca. 3.340 mm
Lamellenform:	Flachlamellen
Führung:	seitliche Führungsschienen
Farbe:	alle sichtbaren Bauteile pulverlackbeschichtet, RAL 9007, Graualuminium
Einbauort:	Element 01 BT1 EG



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

liefern und montieren.

Menge: 2 St EP: GB:

01.02.0002 **Außenraffstores, Flachlamelle, FE TYP 02, B=2.860 mm x H=2.690 mm**

Außenraffstoreanlage als Flachlamelle, 1-teilig, gemäß der Vorbemerkungen, inkl. Motorantrieb, elektrisch [die Bedienung erfolgt über Schalter im Elektroschalterprogramm des bauseitigen Elektrikers], flexible Motoranschlussleitungen.

Das Kabel sind in ausreichender Länge im Raffstorekasten dauerhaft zu befestigen und mit komplettem Stecker auszustatten. Zur Leistungsgrenze gehörig ist die Montage bzw. Einziehen der Motoranschlussleitung bis in die Abhangdecke auf der Innenseite, und dort min 50 cm reinragend, inklusive luftdichte Abdichtung mit Systemklebeband der Bohrung auf der Außenseite.

Elementbreite Fenster: ca. 2.860 mm
Elementhöhe Fenster: ca. 2.690 mm
Lamellenform: Flachlamellen
Führung: seitliche Führungsschienen
Farbe: alle sichtbaren Bauteile pulverlackbeschichtet, RAL 9007, Graualuminium
Einbauort: Element 02 | BT1 OG1+2

liefern und montieren.

Menge: 10 St EP: GB:

01.02.0003 Wie Position: 01.02.0002

Außenraffstores, Flachlamelle, FE TYP 32, B=2.820 mm x H=2.310 mm

Außenraffstoreanlage als Flachlamelle wie vor, jedoch:

Elementbreite Fenster: ca. 2.820 mm
Elementhöhe Fenster: ca. 2.310 mm
Führung: seitliche Führungsschienen
Farbe: alle sichtbaren Bauteile pulverlackbeschichtet, RAL 7039, Quarzgrau
Einbauort: Element 32 | BT1 OG3

Menge: 5 St EP: GB:

01.02.0004 **Außenraffstores, Flachlamelle, FE TYP 03-01, 08, 09, 16, B=1.830 mm x H=2.690 mm**

Außenraffstoreanlage als Flachlamelle, 1-teilig, gemäß der Vorbemerkungen, inkl. Motorantrieb, elektrisch [die Bedienung erfolgt über Schalter im Elektroschalterprogramm des bauseitigen Elektrikers], flexible Motoranschlussleitungen.

Das Kabel sind in ausreichender Länge im Raffstorekasten dauerhaft zu befestigen und mit komplettem Stecker auszustatten. Zur Leistungsgrenze gehörig ist die Montage bzw. Einziehen der Motoranschlussleitung bis in die Abhangdecke



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

auf der Innenseite, und dort min 50 cm reinragend, inklusive luftdichte Abdichtung mit Systemklebeband der Bohrung auf der Außenseite.

Elementbreite Fenster: ca. 1.830 mm
Elementhöhe Fenster: ca. 2.690 mm
Lamellenform: Flachlamellen
Führung: seitliche Führungsschienen
Farbe: alle sichtbaren Bauteile pulverlackbeschichtet, RAL 9007, Graualuminium
Einbauort: Element 03-01, 08, 09, 16 | BT1 OG1+2

liefern und montieren.

Menge: 4 St EP: GB:

01.02.0005

Wie Position: 01.02.0004

Außenraffstores, Flachlamelle, FE TYP 57-07, B=1.830 mm x H=2.310 mm

Außenraffstoreanlage als Flachlamelle wie vor, jedoch:

Elementbreite Fenster: ca. 1.830 mm
Elementhöhe Fenster: ca. 2.310 mm
Farbe: alle sichtbaren Bauteile pulverlackbeschichtet, RAL 9007, Graualuminium
Einbauort: Element 57-07 | BT1 OG3

Menge: 1 St EP: GB:

01.02.0006

Außenraffstores, Flachlamelle, FE TYP 03-02 bis 07 und 10 bis 15, B=1.930 mm x H=2.690 mm

Außenraffstoreanlage als Flachlamelle, 1-teilig, gemäß der Vorbemerkungen, inkl. Motorantrieb, elektrisch [die Bedienung erfolgt über Schalter im Elektroschalterprogramm des bauseitigen Elektrikers], flexible Motoranschlüsseleitungen.

Das Kabel sind in ausreichender Länge im Raffstorekasten dauerhaft zu befestigen und mit komplettem Stecker auszustatten. Zur Leistungsgrenze gehörig ist die Montage bzw. Einziehen der Motoranschlussleitung bis in die Abhangdecke auf der Innenseite, und dort min 50 cm reinragend, inklusive luftdichte Abdichtung mit Systemklebeband der Bohrung auf der Außenseite.

Elementbreite Fenster: ca. 1.930 mm
Elementhöhe Fenster: ca. 2.690 mm
Lamellenform: Flachlamellen
Führung: seitliche Führungsschienen
Farbe: alle sichtbaren Bauteile pulverlackbeschichtet, RAL 9007, Graualuminium
Einbauort: Element 03-02 bis 07 und 10 bis 15 | BT1 OG1+2

liefern und montieren.



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

		Übertrag EUR	
	Menge: 12 St	EP:	GB:
01.02.0007	<p>Wie Position: 01.02.0006</p> <p>Außenraffstores, Flachlamelle, FE TYP 57-01 bis 06, B=1.930 mm x H=2.310 mm</p> <p>Außenraffstoreanlage als Flachlamelle wie vor, jedoch:</p> <p>Elementbreite Fenster: ca. 1.930 mm Elementhöhe Fenster: ca. 2.310 mm Farbe: alle sichtbaren Bauteile pulverlackbeschichtet, RAL 7039, Quarzgrau Einbauort: Element 57-01 bis 06 BT1 OG3</p> <p>Menge: 6 St</p>	EP:	GB:
01.02.0008	<p>Außenraffstores, Flachlamelle, FE TYP 04, B=2.850 mm x H=3.340 mm</p> <p>Außenraffstoreanlage als Flachlamelle, 1-teilig, gemäß der Vorbemerkungen, inkl. Motorantrieb, elektrisch [die Bedienung erfolgt über Schalter im Elektroschalterprogramm des bauseitigen Elektrikers], flexible Motoranschlussleitungen. Das Kabel sind in ausreichender Länge im Raffstorekasten dauerhaft zu befestigen und mit komplettem Stecker auszustatten. Zur Leistungsgrenze gehörig ist die Montage bzw. Einziehen der Motoranschlussleitung bis in die Abhangdecke auf der Innenseite, und dort min 50 cm reinragend, inklusive luftdichte Abdichtung mit Systemklebebeband der Bohrung auf der Außenseite.</p> <p>Elementbreite Fenster: ca. 2.850 mm Elementhöhe Fenster: ca. 3.340 mm Lamellenform: Flachlamellen Führung: seitliche Führungsschienen Farbe: alle sichtbaren Bauteile pulverlackbeschichtet, RAL 9007, Graualuminium Einbauort: Element 04 BT1 EG</p> <p>liefern und montieren.</p> <p>Menge: 1 St</p>	EP:	GB:
01.02.0009	<p>Außenraffstores, Flachlamelle, FE TYP 34, B=1.280 mm x H=2.320 mm</p> <p>Außenraffstoreanlage als Flachlamelle, 1-teilig, gemäß der Vorbemerkungen, inkl. Motorantrieb, elektrisch [die Bedienung erfolgt über Schalter im Elektroschalterprogramm des bauseitigen Elektrikers], flexible Motoranschlussleitungen. Das Kabel sind in ausreichender Länge im Raffstorekasten dauerhaft zu befestigen und mit komplettem Stecker auszustatten. Zur Leistungsgrenze gehörig ist die Montage bzw. Einziehen der Motoranschlussleitung bis in die Abhangdecke auf der Innenseite, und dort min 50 cm reinragend, inklusive luftdichte Abdichtung mit Systemklebebeband der Bohrung auf der Außenseite.</p>		



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

Elementbreite Fenster: ca. 1.280 mm
Elementhöhe Fenster: ca. 2.320 mm
Lamellenform: Flachlamellen
Führung: seitliche Führungsschienen
Farbe: alle sichtbaren Bauteile
pulverlackbeschichtet, RAL 7039,
Quarzgrau
Einbauort: Element 34 | BT1 OG1

liefern und montieren.

Menge: 2 St EP: GB:

01.02.0010 Wie Position: 01.02.0009

**Außenraffstores, Flachlamelle, FE TYP 35-01 bis 02,
B=1.280 mm x H=3.410 mm**

Außenraffstoreanlage als Flachlamelle wie vor, jedoch:

Elementbreite Fenster: ca. 1.280 mm
Elementhöhe Fenster: ca. 3.410 mm
Farbe: alle sichtbaren Bauteile
pulverlackbeschichtet, RAL 7039,
Quarzgrau
Einbauort: Element 35-01 bis 02 | BT1 OG2

Menge: 2 St EP: GB:

01.02.0011 Wie Position: 01.02.0009

**Außenraffstores, Flachlamelle, FE TYP 35-03 bis 04,
B=1.280 mm x H=3.090 mm**

Außenraffstoreanlage als Flachlamelle wie vor, jedoch:

Elementbreite Fenster: ca. 1.280 mm
Elementhöhe Fenster: ca. 3.090 mm
Farbe: alle sichtbaren Bauteile
pulverlackbeschichtet, RAL 7039,
Quarzgrau
Einbauort: Element 35-03 bis 04 | BT1 OG3

Menge: 2 St EP: GB:

01.02.0012 **Außenraffstores, Flachlamelle, FE TYP 36, B=1.840 mm x
H=2.320 mm**

Außenraffstoreanlage als Flachlamelle, 1-teilig, gemäß der
Vorbemerkungen, inkl. Motorantrieb, elektrisch [die Bedienung
erfolgt über Schalter im Elektroschalterprogramm des
bauseitigen Elektrikers], flexible Motoranschlussleitungen.
Das Kabel sind in ausreichender Länge im Raffstorekasten
dauerhaft zu befestigen und mit komplettem Stecker
auszustatten. Zur Leistungsgrenze gehörig ist die Montage bzw.
Einziehen der Motoranschlussleitung bis in die Abhangdecke
auf der Innenseite, und dort min 50 cm reinragend, inklusive
luftdichte Abdichtung mit Systemklebebeband der Bohrung auf
der Außenseite.

Elementbreite Fenster: ca. 1.840 mm
Elementhöhe Fenster: ca. 2.320 mm



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

Lamellenform: Flachlamellen
Führung: seitliche Führungsschienen
Farbe: alle sichtbaren Bauteile
pulverlackbeschichtet, RAL 7039,
Quarzgrau
Einbauort: Element 36 | BT1 OG1

liefern und montieren.

Menge: 1 St EP: GB:

01.02.0013 Wie Position: 01.02.0012

Außenraffstores, Flachlamelle, FE TYP 37-01, B=1.860 mm x H=3.410 mm

Außenraffstoreanlage als Flachlamelle wie vor, jedoch:

Elementbreite Fenster: ca. 1.860 mm
Elementhöhe Fenster: ca. 3.410 mm
Farbe: alle sichtbaren Bauteile
pulverlackbeschichtet, RAL 7039,
Quarzgrau
Einbauort: Element 37-01 | BT1 OG2

Menge: 1 St EP: GB:

01.02.0014 Wie Position: 01.02.0012

Außenraffstores, Flachlamelle, FE TYP 37-02, B=1.860 mm x H=3.090 mm

Außenraffstoreanlage als Flachlamelle wie vor, jedoch:

Elementbreite Fenster: ca. 1.860 mm
Elementhöhe Fenster: ca. 3.090 mm
Farbe: alle sichtbaren Bauteile
pulverlackbeschichtet, RAL 7039,
Quarzgrau
Einbauort: Element 37-02 | BT1 OG3

Menge: 1 St EP: GB:

01.02.0015

Außenraffstores, Flachlamelle, FE TYP 33, B=1.290 mm x H=1.660 mm

Außenraffstoreanlage als Flachlamelle, 1-teilig, gemäß der Vorbemerkungen, inkl. Motorantrieb, elektrisch [die Bedienung erfolgt über Schalter im Elektroschalterprogramm des bauseitigen Elektrikers], flexible Motoranschlussleitungen. Das Kabel sind in ausreichender Länge im Raffstorekasten dauerhaft zu befestigen und mit komplettem Stecker auszustatten. Zur Leistungsgrenze gehörig ist die Montage bzw. Einziehen der Motoranschlussleitung bis in die Abhangdecke auf der Innenseite, und dort min 50 cm reinragend, inklusive luftdichte Abdichtung mit Systemklebeband der Bohrung auf der Außenseite.

Elementbreite Fenster: ca. 1.290 mm
Elementhöhe Fenster: ca. 1.660 mm
Lamellenform: Flachlamellen
Führung: seitliche Führungsschienen



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

Farbe: alle sichtbaren Bauteile
pulverlackbeschichtet, RAL 9007,
Graualuminium
Einbauort: Element 33 | BT1 OG2
Auf Brandschutzelement EI60

liefern und montieren.

Menge: 2 St EP: GB:

01.02.0016

Außenraffstores, Flachlamelle, FE TYP 58, B=6.100 mm x H=1.920 mm

Außenraffstoreanlage als Flachlamelle, 2-teilig nach Herstellervorgabe auf den senkrechten Pfosten geteilt, separat bedienbar, gemäß der Vorbemerkungen, inkl. Motorantrieb für den Bereich des Festelement, elektrisch [die Bedienung erfolgt über Schalter im Elektroschalterprogramm des bauseitigen Elektrikers], flexible Motoranschlussleitungen. Das Kabel sind in ausreichender Länge im Raffstorekasten dauerhaft zu befestigen und mit komplettem Stecker auszustatten. Zur Leistungsgrenze gehörig ist die Montage bzw. Einziehen der Motoranschlussleitung bis in die Abhangdecke auf der Innenseite, und dort min 50 cm reinragend, inklusive luftdichte Abdichtung mit Systemklebeband der Bohrung auf der Außenseite.

Elementbreite Fenster: ca. 6.100 mm
Elementhöhe Fenster: ca. 1.920 mm
Teilung in der Breite: ca. 3.050 + 3.050 mm
Lamellenform: Flachlamellen
Führung: seitliche und mittlere Führungsschienen
Farbe: alle sichtbaren Bauteile
pulverlackbeschichtet, RAL 9007,
Graualuminium
Einbauort: Element 58 | BT2 EG

liefern und montieren.

Menge: 4 St EP: GB:

01.02.0017

Außenraffstores, Flachlamelle, FE TYP 09, B=2.400 mm x H=2.620 mm

Außenraffstoreanlage als Flachlamelle, 1-teilig, gemäß der Vorbemerkungen, inkl. Motorantrieb, elektrisch [die Bedienung erfolgt über Schalter im Elektroschalterprogramm des bauseitigen Elektrikers], flexible Motoranschlussleitungen. Das Kabel sind in ausreichender Länge im Raffstorekasten dauerhaft zu befestigen und mit komplettem Stecker auszustatten. Zur Leistungsgrenze gehörig ist die Montage bzw. Einziehen der Motoranschlussleitung bis in die Abhangdecke auf der Innenseite, und dort min 50 cm reinragend, inklusive luftdichte Abdichtung mit Systemklebeband der Bohrung auf der Außenseite.

Elementbreite Fenster: ca. 2.400 mm
Elementhöhe Fenster: ca. 2.620 mm
Lamellenform: Flachlamellen



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

Führung: seitliche Führungsschienen
Farbe: alle sichtbaren Bauteile
pulverlackbeschichtet, RAL 9007,
Graualuminium
Einbauort: Element 09 | BT1 OG1+2

liefern und montieren.

Menge: 2 St EP: GB:

01.02.0018 Wie Position: 01.02.0017

Außenraffstores, Flachlamelle, FE TYP 10, B=2.400 mm x H=2.430 mm

Außenraffstoreanlage als Flachlamelle wie vor, jedoch:

Elementbreite Fenster: ca. 2.400 mm
Elementhöhe Fenster: ca. 2.430 mm
Farbe: alle sichtbaren Bauteile
pulverlackbeschichtet, RAL 9007,
Graualuminium
Einbauort: Element 10 | BT1 EG

Menge: 1 St EP: GB:

01.02.0019

Außenraffstores, Flachlamelle, FE TYP 11, B=1.780 mm x H=2.390 mm

Außenraffstoreanlage als Flachlamelle, 1-teilig, gemäß der Vorbemerkungen, inkl. Motorantrieb, elektrisch [die Bedienung erfolgt über Schalter im Elektroschalterprogramm des bauseitigen Elektrikers], flexible Motoranschlussleitungen. Das Kabel sind in ausreichender Länge im Raffstorekasten dauerhaft zu befestigen und mit komplettem Stecker auszustatten. Zur Leistungsgrenze gehörig ist die Montage bzw. Einziehen der Motoranschlussleitung bis in die Abhangdecke auf der Innenseite, und dort min 50 cm reinragend, inklusive luftdichte Abdichtung mit Systemklebeband der Bohrung auf der Außenseite.

Elementbreite Fenster: ca. 1.780 mm
Elementhöhe Fenster: ca. 2.390 mm
Lamellenform: Flachlamellen
Führung: seitliche Führungsschienen
Farbe: alle sichtbaren Bauteile
pulverlackbeschichtet, RAL 9007,
Graualuminium
Einbauort: Element 11 | BT1 EG

liefern und montieren.

Menge: 2 St EP: GB:

01.02.0020

Wie Position: 01.02.0019

Außenraffstores, Flachlamelle, FE TYP 12, B=2.330 mm x H=2.390 mm

Außenraffstoreanlage als Flachlamelle wie vor, jedoch:

Elementbreite Fenster: ca. 2.330 mm



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

Elementhöhe Fenster: ca. 2.390 mm
Farbe: alle sichtbaren Bauteile
pulverlackbeschichtet, RAL 9007,
Graualuminium
Einbauort: Element 10 | BT1 EG

Menge: 1 St EP: GB:

01.02.0021

Außenraffstores, Flachlamelle, FE TYP 26, B=1.280 mm x H=1.740 mm

Außenraffstoreanlage als Flachlamelle, 1-teilig, gemäß der Vorbemerkungen, inkl. Motorantrieb, elektrisch [die Bedienung erfolgt über Schalter im Elektroschalterprogramm des bauseitigen Elektrikers], flexible Motoranschlussleitungen. Das Kabel sind in ausreichender Länge im Raffstorekasten dauerhaft zu befestigen und mit komplettem Stecker auszustatten. Zur Leistungsgrenze gehörig ist die Montage bzw. Einziehen der Motoranschlussleitung bis in die Abhangdecke auf der Innenseite, und dort min 50 cm reinragend, inklusive luftdichte Abdichtung mit Systemklebeband der Bohrung auf der Außenseite.

Elementbreite Fenster: ca. 1.280 mm
Elementhöhe Fenster: ca. 1.740 mm
Lamellenform: Flachlamellen
Führung: seitliche Führungsschienen
Farbe: alle sichtbaren Bauteile
pulverlackbeschichtet, RAL 9007,
Graualuminium
Einbauort: Element 26 | BT1 EG-OG2

liefern und montieren.

Menge: 4 St EP: GB:

01.02.0022

Außenraffstores, Flachlamelle, FE TYP 27, B=2.030 mm x H=1.380 mm

Außenraffstoreanlage als Flachlamelle, 1-teilig, gemäß der Vorbemerkungen, inkl. Motorantrieb, elektrisch [die Bedienung erfolgt über Schalter im Elektroschalterprogramm des bauseitigen Elektrikers], flexible Motoranschlussleitungen. Das Kabel sind in ausreichender Länge im Raffstorekasten dauerhaft zu befestigen und mit komplettem Stecker auszustatten. Zur Leistungsgrenze gehörig ist die Montage bzw. Einziehen der Motoranschlussleitung bis in die Abhangdecke auf der Innenseite, und dort min 50 cm reinragend, inklusive luftdichte Abdichtung mit Systemklebeband der Bohrung auf der Außenseite.

Elementbreite Fenster: ca. 2.030 mm
Elementhöhe Fenster: ca. 1.380 mm
Lamellenform: Flachlamellen
Führung: seitliche Führungsschienen
Farbe: alle sichtbaren Bauteile
pulverlackbeschichtet, RAL 9007,
Graualuminium
Einbauort: Element 27 | BT1 OG1-2



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

liefern und montieren.

Menge: 2 St EP: GB:

01.02.0023

Außenraffstores, Flachlamelle, FE TYP 28, B=1.700 mm x H=1.620 mm

Außenraffstoreanlage als Flachlamelle, 1-teilig, gemäß der Vorbemerkungen, inkl. Motorantrieb, elektrisch [die Bedienung erfolgt über Schalter im Elektroschalterprogramm des bauseitigen Elektrikers], flexible Motoranschlussleitungen. Das Kabel sind in ausreichender Länge im Raffstorekasten dauerhaft zu befestigen und mit komplettem Stecker auszustatten. Zur Leistungsgrenze gehörig ist die Montage bzw. Einziehen der Motoranschlussleitung bis in die Abhangdecke auf der Innenseite, und dort min 50 cm reinragend, inklusive luftdichte Abdichtung mit Systemklebeband der Bohrung auf der Außenseite.

Elementbreite Fenster: ca. 1.700 mm
Elementhöhe Fenster: ca. 1.620 mm
Lamellenform: Flachlamellen
Führung: seitliche Führungsschienen
Farbe: alle sichtbaren Bauteile pulverlackbeschichtet, RAL 9007, Graualuminium
Einbauort: Element 28 | BT1 EG

liefern und montieren.

Menge: 1 St EP: GB:

01.02.0024

Außenraffstores, Flachlamelle, FE TYP 29, B=1.320 mm x H=1.660 mm

Außenraffstoreanlage als Flachlamelle, 1-teilig, gemäß der Vorbemerkungen, inkl. Motorantrieb, elektrisch [die Bedienung erfolgt über Schalter im Elektroschalterprogramm des bauseitigen Elektrikers], flexible Motoranschlussleitungen. Das Kabel sind in ausreichender Länge im Raffstorekasten dauerhaft zu befestigen und mit komplettem Stecker auszustatten. Zur Leistungsgrenze gehörig ist die Montage bzw. Einziehen der Motoranschlussleitung bis in die Abhangdecke auf der Innenseite, und dort min 50 cm reinragend, inklusive luftdichte Abdichtung mit Systemklebeband der Bohrung auf der Außenseite.

Elementbreite Fenster: ca. 1.320 mm
Elementhöhe Fenster: ca. 1.660 mm
Lamellenform: Flachlamellen
Führung: seitliche Führungsschienen
Farbe: alle sichtbaren Bauteile pulverlackbeschichtet, RAL 9007, Graualuminium
Einbauort: Element 29 | BT1 EG

liefern und montieren.

Menge: 1 St EP: GB:



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

01.02.0025

Außenraffstores, Flachlamelle, FE TYP 30, B=1.350 mm x H=2.620 mm

Außenraffstoreanlage als Flachlamelle, 1-teilig, gemäß der Vorbemerkungen, inkl. Motorantrieb, elektrisch [die Bedienung erfolgt über Schalter im Elektroschalterprogramm des bauseitigen Elektrikers], flexible Motoranschlussleitungen. Das Kabel sind in ausreichender Länge im Raffstorekasten dauerhaft zu befestigen und mit komplettem Stecker auszustatten. Zur Leistungsgrenze gehörig ist die Montage bzw. Einziehen der Motoranschlussleitung bis in die Abhangdecke auf der Innenseite, und dort min 50 cm reinragend, inklusive luftdichte Abdichtung mit Systemklebeband der Bohrung auf der Außenseite.

Elementbreite Fenster: ca. 1.350 mm
Elementhöhe Fenster: ca. 2.620 mm
Lamellenform: Flachlamellen
Führung: seitliche Führungsschienen
Farbe: alle sichtbaren Bauteile pulverlackbeschichtet, RAL 9007, Graualuminium
Einbauort: Element 30 | BT1 OG1

liefern und montieren.

Menge: 4 St EP: GB:

01.02.0026

Wie Position: 01.02.0025

Außenraffstores, Flachlamelle, FE TYP 31, B=1.360 mm x H=2.630 mm

Außenraffstoreanlage als Flachlamelle wie vor, jedoch:

Elementbreite Fenster: ca. 1.360 mm
Elementhöhe Fenster: ca. 2.630 mm
Farbe: alle sichtbaren Bauteile pulverlackbeschichtet, RAL 9007, Graualuminium
Einbauort: Element 31 | BT1 OG2

Menge: 4 St EP: GB:

01.02.0027

Außenraffstores, Flachlamelle, FE TYP 62, B=4.860 mm x H=1.920 mm

Außenraffstoreanlage als Flachlamelle, 2-teilig nach Herstellervorgabe auf den senkrechten Pfosten geteilt, separat bedienbar, gemäß der Vorbemerkungen, inkl. Motorantrieb für den Bereich des Festelement, elektrisch [die Bedienung erfolgt über Schalter im Elektroschalterprogramm des bauseitigen Elektrikers], flexible Motoranschlussleitungen. Das Kabel sind in ausreichender Länge im Raffstorekasten dauerhaft zu befestigen und mit komplettem Stecker auszustatten. Zur Leistungsgrenze gehörig ist die Montage bzw. Einziehen der Motoranschlussleitung bis in die Abhangdecke auf der Innenseite, und dort min 50 cm reinragend, inklusive luftdichte Abdichtung mit Systemklebeband der Bohrung auf der Außenseite.



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

Elementbreite Fenster: ca. 4.860 mm
Elementhöhe Fenster: ca. 1.920 mm
Teilung in der Breite: ca. 3.040 + 1.820 mm
Lamellenform: Flachlamellen
Führung: seitliche und mittlere Führungs-
schienen
Farbe: alle sichtbaren Bauteile
pulverlackbeschichtet, RAL 9007,
Graualuminium
Einbauort: Element 62 | BT2 EG

liefern und montieren.

Menge: 1 St EP: GB:

01.02.0028 Wie Position: 01.02.0025

Außenraffstores, Flachlamelle, FE TYP 70, B=1.840 mm x H=2.160 mm

Außenraffstoreanlage als Flachlamelle wie vor, jedoch:

Elementbreite Fenster: ca. 1.840 mm
Elementhöhe Fenster: ca. 2.160 mm
Farbe: alle sichtbaren Bauteile
pulverlackbeschichtet, RAL 9007,
Graualuminium
Einbauort: Element 70 | BT1 OG2

Menge: 2 St EP: GB:

01.02.0029 **Außenraffstores, Flachlamelle, FE TYP 05, 06, 07, 08, B=4.090 mm x H=1.990 mm**

Außenraffstoreanlage als Flachlamelle, 2-teilig nach Herstellervorgabe auf den senkrechten Pfosten geteilt, separat bedienbar, gemäß der Vorbemerkungen, inkl. Motorantrieb für den Bereich des Festelement, elektrisch [die Bedienung erfolgt über Schalter im Elektroschalterprogramm des bauseitigen Elektrikers], flexible Motoranschlussleitungen. Das Kabel sind in ausreichender Länge im Raffstorekasten dauerhaft zu befestigen und mit komplettem Stecker auszustatten. Zur Leistungsgrenze gehörig ist die Montage bzw. Einziehen der Motoranschlussleitung bis in die Abhangdecke auf der Innenseite, und dort min 50 cm reinragend, inklusive luftdichte Abdichtung mit Systemklebeband der Bohrung auf der Außenseite.

Elementbreite Fenster: ca. 4.090 mm
Elementhöhe Fenster: ca. 1.990 mm
Teilung in der Breite: ca. 2.880 + 1.210 mm
Lamellenform: Flachlamellen
Führung: seitliche und mittlere Führungs-
schienen
Farbe: alle sichtbaren Bauteile
pulverlackbeschichtet, RAL 9007,
Graualuminium
Einbauort: Element 05, 06, 07, 08 |
BT3 EG + OG1



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

		Übertrag EUR	
	liefern und montieren.		
	Menge: 16 St	EP:	GB:
01.02.0030	<p>Außenraffstores, Flachlamelle, FE TYP 51, 52, 53, 54, 55, B=4.990 mm x H=1.990 mm</p> <p>Außenraffstoreanlage als Flachlamelle, 2-teilig nach Herstellervorgabe auf den senkrechten Pfosten geteilt, separat bedienbar, gemäß der Vorbemerkungen, inkl. Motorantrieb für den Bereich des Festelement, elektrisch [die Bedienung erfolgt über Schalter im Elektroschalterprogramm des bauseitigen Elektrikers], flexible Motoranschlussleitungen. Das Kabel sind in ausreichender Länge im Raffstorekasten dauerhaft zu befestigen und mit komplettem Stecker auszustatten. Zur Leistungsgrenze gehörig ist die Montage bzw. Einziehen der Motoranschlussleitung bis in die Abhangdecke auf der Innenseite, und dort min 50 cm reinragend, inklusive luftdichte Abdichtung mit Systemklebebeband der Bohrung auf der Außenseite.</p> <p>Elementbreite Fenster: ca. 4.990 mm Elementhöhe Fenster: ca. 1.990 mm Teilung in der Breite: ca. 3.780 + 1.210 mm Lamellenform: Flachlamellen Führung: seitliche und mittlere Führungs-schienen Farbe: alle sichtbaren Bauteile pulverlackbeschichtet, RAL 9007, Graualuminium Einbauort: Element 51, 52, 53, 54, 55 BT3 EG + OG1</p> <p>liefern und montieren.</p> <p>Menge: 8 St EP: GB:</p>		
01.02.0031	<p>Wie Position: 01.02.0030</p> <p>Außenraffstores, Flachlamelle, FE TYP 56, B=4.090 mm x H=1.990 mm</p> <p>Außenraffstoreanlage wie vor, jedoch:</p> <p>Elementbreite Fenster: ca. 4.090 mm Elementhöhe Fenster: ca. 1.990 mm Teilung in der Breite: ca. 2.880 + 1.210 mm Einbauort: Element 56 BT3 OG1</p> <p>liefern und montieren.</p> <p>Menge: 2 St EP: GB:</p>		
01.02.0032	<p>Außenraffstores, Flachlamelle, FE TYP 48, 49, B=1.330 mm x H=1.670 mm</p> <p>Außenraffstoreanlage als Flachlamelle, 1-teilig, gemäß der Vorbemerkungen, inkl. Motorantrieb, elektrisch [die Bedienung erfolgt über Schalter im Elektroschalterprogramm des bauseitigen Elektrikers], flexible Motoranschlussleitungen. Das Kabel sind in ausreichender Länge im Raffstorekasten</p>		



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

dauerhaft zu befestigen und mit komplettem Stecker auszustatten. Zur Leistungsgrenze gehörig ist die Montage bzw. Einziehen der Motoranschlussleitung bis in die Abhangdecke auf der Innenseite, und dort min 50 cm reinragend, inklusive luftdichte Abdichtung mit Systemklebebeband der Bohrung auf der Außenseite.

Elementbreite Fenster: ca. 1.330 mm
Elementhöhe Fenster: ca. 1.670 mm
Lamellenform: Flachlamellen
Führung: seitliche Führungsschienen
Farbe: alle sichtbaren Bauteile pulverlackbeschichtet, RAL 9007, Graualuminium
Einbauort: Element 48,49 | BT3 EG + OG1

liefern und montieren.

Menge: 4 St EP: GB:

01.02.0033 Wie Position: 01.02.0032

Außenraffstores, Flachlamelle, FE TYP 50, B=1.910 mm x H=1.590 mm

Außenraffstoreanlage als Flachlamelle wie vor, jedoch:

Elementbreite Fenster: ca. 1.910 mm
Elementhöhe Fenster: ca. 1.590 mm

Einbauort: Element 50 | BT3 EG + OG1

Menge: 2 St EP: GB:

01.02.0034 Wie Position: 01.02.0032

Außenraffstores, Flachlamelle, FE TYP 45, B=990 mm x H=1.520 mm

Außenraffstoreanlage als Flachlamelle wie vor, jedoch:

Elementbreite Fenster: ca. 990 mm
Elementhöhe Fenster: ca. 1.520 mm

Einbauort: Element 45 | BT3 EG

Menge: 1 St EP: GB:

01.02.0035 **Kupplungen für Sonnenschutzantriebe**

Kupplungen für Sonnenschutzantriebe
Kupplung für Sonnenschutzantriebe, SMI 3.0, mit Sicherungsbügel und Edelstahlhalteklammer zur Fixierung der Kupplung, liefern und auf vorhandenes Kabel montieren und anschließen. Ausführung passend zu Jalousienstecker der ausgeschriebenen Positionen des Sonnenschutzes lt. Leistungsschnittstelle.

Menge: 148 St EP: GB:



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

01.02.0036

U-Schutzblende für Raffstore Typ 01

U-Schutzblende für die Außenraffstores des Typ 01 aus mehrfach gekantetem Aluminium-Blech (Stärke 2 mm). Montage vor der Fensterkonstruktion einschl. notwendiger Aussparungen für technische Anlagen an der Fassade.

Detail: Siehe Ausführungsplanung
Farbe: pulverlackbeschichtet, RAL 9007, Graualuminium
Tiefe: zum Behang passend
Höhe: zum Behang passend

U-Profil, pulverlackbeschichtet, Befestigung mittels Konsolen und Montageträgern am Element / Bauwerk. Befestigungsuntergrund Beton, Rückkantung ca. 20 mm zur Aufnahme der Dämmung.

Die Raffstoreblende wird in die wärmegeämmte, hinterlüftete Vorhangfassade integriert. Position inkl. der seitlichen Abkastungen, der Verbörderlungen etc.

Zur Beachtung:

In die Position einzukalkulieren ist die Wärmedämmung zwischen U-Blende und Aussenwand, d = bis 60 mm + 20 mm (Extrudiertes Polystyrol, XPS), WLG 034

Menge: 2 St EP: GB:

01.02.0037

Wie Position: 01.02.0036

U-Schutzblende für Raffstore Typ 02

U-Schutzblende für die Außenraffstores wie vor, jedoch:

Für die Raffstores des Typ 02

Menge: 10 St EP: GB:

01.02.0038

Wie Position: 01.02.0036

U-Schutzblende für Raffstore Typ 32

U-Schutzblende für die Außenraffstores wie vor, jedoch:

Für die Raffstores des Typ 32

Farbe: pulverlackbeschichtet, RAL 7039, Quarzgrau

Menge: 5 St EP: GB:

01.02.0039

Wie Position: 01.02.0036

U-Schutzblende für Raffstore Typ 03-01, 08, 09, 16

U-Schutzblende für die Außenraffstores wie vor, jedoch:

Für die Raffstores des Typ 03-01, 08, 09, 16

Menge: 4 St EP: GB:



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

- 01.02.0040 Wie Position: 01.02.0036
U-Schutzblende für Raffstore Typ 57-07
U-Schutzblende für die Außenraffstores wie vor, jedoch:

Für die Raffstores des Typ 57-07

Farbe: pulverlackbeschichtet, RAL 7039,
 Quarzgrau

Menge: 1 St EP: GB:
- 01.02.0041 Wie Position: 01.02.0036
U-Schutzblende für Raffstore Typ 03-02 bis 07 und 10 bis 15
U-Schutzblende für die Außenraffstores wie vor, jedoch:

Für die Raffstores des Typ 03-02 bis 07 und 10 bis 15

Menge: 12 St EP: GB:
- 01.02.0042 Wie Position: 01.02.0036
U-Schutzblende für Raffstore Typ 57-01 bis 06
U-Schutzblende für die Außenraffstores wie vor, jedoch:

Für die Raffstores des Typ 57-01 bis 06

Farbe: pulverlackbeschichtet, RAL 7039,
 Quarzgrau

Menge: 6 St EP: GB:
- 01.02.0043 Wie Position: 01.02.0036
U-Schutzblende für Raffstore Typ 04
U-Schutzblende für die Außenraffstores wie vor, jedoch:

Für die Raffstores des Typ 04

Menge: 1 St EP: GB:
- 01.02.0044 Wie Position: 01.02.0036
U-Schutzblende für Raffstore Typ 34
U-Schutzblende für die Außenraffstores wie vor, jedoch:

Für die Raffstores des Typ 34

Farbe: pulverlackbeschichtet, RAL 7039,
 Quarzgrau

Menge: 2 St EP: GB:



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbaurbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

01.02.0045	<p>Wie Position: 01.02.0036</p> <p>U-Schutzblende für Raffstore Typ 35-01 bis 02</p> <p>U-Schutzblende für die Außenraffstores wie vor, jedoch:</p> <p>Für die Raffstores des Typ 35-01 bis 02</p> <p>Farbe: pulverlackbeschichtet, RAL 7039, Quarzgrau</p> <p>Menge: 2 St EP: GB:</p>
01.02.0046	<p>Wie Position: 01.02.0036</p> <p>U-Schutzblende für Raffstore Typ 35-03 bis 04</p> <p>U-Schutzblende für die Außenraffstores wie vor, jedoch:</p> <p>Für die Raffstores des Typ 35-03 bis 04</p> <p>Farbe: pulverlackbeschichtet, RAL 7039, Quarzgrau</p> <p>Menge: 2 St EP: GB:</p>
01.02.0047	<p>Wie Position: 01.02.0036</p> <p>U-Schutzblende für Raffstore Typ 36</p> <p>U-Schutzblende für die Außenraffstores wie vor, jedoch:</p> <p>Für die Raffstores des Typ 36</p> <p>Farbe: pulverlackbeschichtet, RAL 7039, Quarzgrau</p> <p>Menge: 1 St EP: GB:</p>
01.02.0048	<p>Wie Position: 01.02.0036</p> <p>U-Schutzblende für Raffstore Typ 37-01</p> <p>U-Schutzblende für die Außenraffstores wie vor, jedoch:</p> <p>Für die Raffstores des Typ 37-01</p> <p>Farbe: pulverlackbeschichtet, RAL 7039, Quarzgrau</p> <p>Menge: 1 St EP: GB:</p>
01.02.0049	<p>Wie Position: 01.02.0036</p> <p>U-Schutzblende für Raffstore Typ 37-02</p> <p>U-Schutzblende für die Außenraffstores wie vor, jedoch:</p> <p>Für die Raffstores des Typ 37-02</p> <p>Farbe: pulverlackbeschichtet, RAL 7039, Quarzgrau</p> <p>Menge: 1 St EP: GB:</p>



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

01.02.0050	Wie Position: 01.02.0036 U-Schutzblende für Raffstore Typ 33 U-Schutzblende für die Außenraffstores wie vor, jedoch: Für die Raffstores des Typ 33 Menge: 2 St EP: GB:
01.02.0051	Wie Position: 01.02.0036 U-Schutzblende für Raffstore Typ 58 U-Schutzblende für die Außenraffstores wie vor, jedoch: Für die Raffstores des Typ 58 Menge: 4 St EP: GB:
01.02.0052	Wie Position: 01.02.0036 U-Schutzblende für Raffstore Typ 09 U-Schutzblende für die Außenraffstores wie vor, jedoch: Für die Raffstores des Typ 09 Menge: 2 St EP: GB:
01.02.0053	Wie Position: 01.02.0036 U-Schutzblende für Raffstore Typ 10 U-Schutzblende für die Außenraffstores wie vor, jedoch: Für die Raffstores des Typ 10 Menge: 1 St EP: GB:
01.02.0054	Wie Position: 01.02.0036 U-Schutzblende für Raffstore Typ 11 U-Schutzblende für die Außenraffstores wie vor, jedoch: Für die Raffstores des Typ 11 Menge: 2 St EP: GB:
01.02.0055	Wie Position: 01.02.0036 U-Schutzblende für Raffstore Typ 12 U-Schutzblende für die Außenraffstores wie vor, jedoch: Für die Raffstores des Typ 12 Menge: 1 St EP: GB:
01.02.0056	Wie Position: 01.02.0036 U-Schutzblende für Raffstore Typ 26 U-Schutzblende für die Außenraffstores wie vor, jedoch: Für die Raffstores des Typ 26



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

			<u>Übertrag EUR</u>	
	Menge:	4 St	EP:	GB:
01.02.0057	Wie Position: 01.02.0036			
	U-Schutzblende für Raffstore Typ 27			
	U-Schutzblende für die Außenraffstores wie vor, jedoch:			
	Für die Raffstores des Typ 27			
	Menge:	2 St	EP:	GB:
01.02.0058	Wie Position: 01.02.0036			
	U-Schutzblende für Raffstore Typ 28			
	U-Schutzblende für die Außenraffstores wie vor, jedoch:			
	Für die Raffstores des Typ 28			
	Menge:	1 St	EP:	GB:
01.02.0059	Wie Position: 01.02.0036			
	U-Schutzblende für Raffstore Typ 29			
	U-Schutzblende für die Außenraffstores wie vor, jedoch:			
	Für die Raffstores des Typ 29			
	Menge:	1 St	EP:	GB:
01.02.0060	Wie Position: 01.02.0036			
	U-Schutzblende für Raffstore Typ 30			
	U-Schutzblende für die Außenraffstores wie vor, jedoch:			
	Für die Raffstores des Typ 30			
	Menge:	4 St	EP:	GB:
01.02.0061	Wie Position: 01.02.0036			
	U-Schutzblende für Raffstore Typ 31			
	U-Schutzblende für die Außenraffstores wie vor, jedoch:			
	Für die Raffstores des Typ 31			
	Menge:	4 St	EP:	GB:
01.02.0062	Wie Position: 01.02.0036			
	U-Schutzblende für Raffstore Typ 62			
	U-Schutzblende für die Außenraffstores wie vor, jedoch:			
	Für die Raffstores des Typ 62			
	Menge:	1 St	EP:	GB:



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbaurbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

01.02.0063	Wie Position: 01.02.0036 U-Schutzblende für Raffstore Typ 70 U-Schutzblende für die Außenraffstores wie vor, jedoch: Für die Raffstores des Typ 70 Menge: 2 St EP: GB:
01.02.0064	Wie Position: 01.02.0036 U-Schutzblende für Raffstore Typ 05, 06, 07, 08 U-Schutzblende für die Außenraffstores wie vor, jedoch: Für die Raffstores des Typ 05, 06, 07, 08 Menge: 16 St EP: GB:
01.02.0065	Wie Position: 01.02.0036 U-Schutzblende für Raffstore Typ 51, 52, 53, 54, 55 U-Schutzblende für die Außenraffstores wie vor, jedoch: Für die Raffstores des Typ 51, 52, 53, 54, 55 Menge: 8 St EP: GB:
01.02.0066	Wie Position: 01.02.0036 U-Schutzblende für Raffstore Typ 56 U-Schutzblende für die Außenraffstores wie vor, jedoch: Für die Raffstores des Typ 56 Menge: 2 St EP: GB:
01.02.0067	Wie Position: 01.02.0036 U-Schutzblende für Raffstore Typ 48, 49 U-Schutzblende für die Außenraffstores wie vor, jedoch: Für die Raffstores des Typ 48, 49 Menge: 4 St EP: GB:
01.02.0068	Wie Position: 01.02.0036 U-Schutzblende für Raffstore Typ 50 U-Schutzblende für die Außenraffstores wie vor, jedoch: Für die Raffstores des Typ 50 Menge: 2 St EP: GB:



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

01.02.0069 Wie Position: 01.02.0036

U-Schutzblende für Raffstore Typ 45

U-Schutzblende für die Außenraffstores wie vor, jedoch:

Für die Raffstores des Typ 45

Menge: 1 St EP: GB:

Summe Titel 02 Verschattung



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

03 Allgemeine Positionen/ Zulagen

- 01.03.0001 Zulage für Magnetschalter-Set (Fenster)**
Zur elektronischen Öffnungs- und Verschlussüberwachung
- VDS-Klasse C
- Dieses Magnetschalter-Set ist speziell abgestimmt auf das ausgeschriebene System.
- Lieferung und Montage
- E-Anschluss durch bauseitigen Elektriker.
- Menge: 170 St EP: GB:
- 01.03.0002 Zulage für Magnetschalter-Set (Tür)**
Zur elektronischen Öffnungsüberwachung
- VDS-Klasse C
- Dieses Magnetschalter-Set ist speziell abgestimmt auf das ausgeschriebene System.
- Lieferung und Montage
- E-Anschluss durch bauseitigen Elektriker.
- Menge: 31 St EP: GB:
- 01.03.0003 Mehrkosten Rahmenverbreiterung 20 mm**
Mehrkosten Rahmenverbreiterung/ Aufdoppplung
Erforderliche Rahmenansichtsbreite erweitern/ aufdoppeln mit einem Aluprofil, um 20 mm seitlich, oben oder unten am Fensterelement.
- Menge: 60 m EP: GB:
- 01.03.0004 Mehrkosten Rahmenverbreiterung 60 mm**
Mehrkosten Rahmenverbreiterung/ Aufdoppplung
Erforderliche Rahmenansichtsbreite erweitern/ aufdoppeln mit einem Aluprofil, um 60 mm seitlich, oben oder unten am Fensterelement.
- Menge: 20 m EP: GB:
- 01.03.0005 Zulage für Riegelschaltkontakt**
Zulage für Ausführung der Türelemente mit einem Riegelschaltkontakt, zur elektronischen Verschlussüberwachung der Türflügel.
- Dieser Kontakt ist speziell abgestimmt auf das Profilsystem
- Lieferung und Montage
- Inbetriebnahme und E-Anschluss durch bauseitigen Elektriker.



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

- | | |
|------------|---|
| 01.03.0006 | <p>Menge: 6 St EP: GB:</p> <p>Zulage Edelstahlquadratstiele mit gepuffertem Türstopper
Vor den Eingangstüren sind 1400mm hohe Edelstahlquadratstiele (1.100 mm über OK Pflaster) mit oberem Verschlussstopfen in Edelstahl, inkl. quadratische Fußplatte 200 x 200 x 10 mm auf einem bauseitigen Betonfundament zu positionieren. Abmessung Edelstahlstiele 50x50 mm. Im unteren Bereich ist ein gepuffertes Türstopper zu integrieren.</p> <p>Menge: 4 St EP: GB:</p> |
| 01.03.0007 | <p>Witterungsschutz Öffnungen, Einbau, Ausbau
Temporärer Witterungsschutz an Fenstern und sonstigen Bauwerksöffnungen anbringen und nach Abschluß der Arbeiten ausbauen und entsorgen.</p> <p>Ausführung raumweise in Teilbauabschnitten nach Baufortschritt und Notwendigkeit / Anordnung der örtlichen Bauleitung. Ausführung: Lattenrahmen bespannt mit PE-Folie D = 0,5 mm. Einbau witterungsabhängig in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung.</p> <p>Menge: 80 m² EP: GB:</p> |
| 01.03.0008 | <p>Witterungsschutz Öffnungen, Ausbau
Temporärer, bauseits vom Vorunternehmer gestellter Witterungsschutz wie vor beschrieben ausbauen und entsorgen.</p> <p>Menge: 40 m² EP: GB:</p> |
| 01.03.0009 | <p>Aufmaß Der Elemente
Zulage für das Aufmaß aller einzubauenden Elemente.</p> <p>Das Aufmaß erfolgt in mehreren Abschnitten, jeweils immer im Vorfeld des zu bearbeitenden Bauabschnitts. Das Aufmaß dient der Kontrolle zur Lage und Größe der Elemente. Die Fassade wird zum Zeitpunkt des Aufmaßes noch nicht zurückgebaut sein. Es können kleine partielle Bauteilöffnungen zu Kontrolle erstellt werden, die ebenfalls in dieser Position zu berücksichtigen sind. Das Aufmaß erfolgt in enger Abstimmung mit der Bauleitung, wie auch dem Gewerk Fassade. Hier sind gleichmäßige Fassadenplatten herzustellen nach denen die Ausrichtung der Fensterelemente erfolgt.</p> <p>Das Aufmaß ist zusammen mit der Werkplanung des jeweiligen Bauabschnittes prüffähig bei der Bauleitung vorzulegen. Ohne Vorlage und Freigabe, erfolgt keine Bestellung und Montage.</p> <p>Menge: 1 St EP: GB:</p> |
| 01.03.0010 | <p>Statischer Nachweis, Fenster, Türen
Stand sicherheitsnachweis unter Berücksichtigung der DIN 18008-4 vom Juli 2013 Fenster, Türen.
für alle Fenster,- Fassaden- Konstruktionen sowie aller Ihrer Einbauelemente insbesondere der Verglasungen,</p> |



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

Verankerungen etc.

Der prüfbare statische Nachweis / Standsicherheits- nachweis,
über die Einhaltung sämtlicher statischer Forderungen
einschließlich der DIN 18008-4, sind in schriftlicher Form
(2-fach), wie auch digital in pdf, vorzulegen.

Der statische Nachweis / Standsicherheitsnachweis ist dem
Prüfstatiker zur Prüfung und Freigabe rechtzeitig vorzulegen.

Menge: 1 St EP: GB:

01.03.0011

Werkplanung Metallbauarbeiten Fenster, Türen Fassaden

Dem Auftragnehmer wird nach der Auftragserteilung die
Ausführungsplanung des Planers übergeben.

Die weitere technische Bearbeitung, d. h.

- Erstellen von Konstruktions- und Detailplänen für alle in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Anlagen
- Abstimmung der Details mit dem AG bzw. mit dem Architekten rechtzeitig vor Fertigungsbeginn
- örtliche Aufmaße
- Nachweis Wärmeschutz U- Wwertberechnung
- Vorlage von Original-Muster der Fenster- und Fassadenprofile ist mit dieser Position komplett anzubieten.

Die mit dem Architekten abgestimmten Konstruktionspläne,
Beschreibungen und Muster sind vor Fertigungsbeginn bzw. vor
Materialbestellung dem AG in dreifacher Ausfertigung zu liefern.

Nach Überprüfung auf Übereinstimmung mit der
Ausführungsplanung durch den AG hat dieser die genannten
Unterlagen in einer Ausfertigung mit seinem Prüfvermerk an
den AN zurückzugeben.

Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau,
Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die
Einbaufolge erkennbar sein (DIN 18360, Ziff. 3.1.7).

Menge: 1 St EP: GB:

Summe Titel

03 Allgemeine Positionen/ Zulagen

.....



Projekt: 258-25-0 GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung
LV-Nr.: 005 Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz

01 Fenster, Türen

04 Regiearbeiten

HINWEIS REGIEARBEITEN

für Zusatzarbeiten oder Arbeiten, die nicht in den Positionen erfasst sind. Die Arbeiten sind nur nach Vorankündigung und ausdrücklicher Anordnung durch die Bauleitung/Bauherrn durchzuführen.

Stundenlohnzettel sind spätestens 5 AT nach Durchführung der Arbeiten vorzulegen. Verspätet eingereichte Rapporte werden nicht anerkannt.

Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für nicht separat angeordnete Überstunden sind einzurechnen. Fahrt- und Materialbeschaffungszeiten werden nicht gesondert vergütet.

01.04.0001

Montageleiter/ Meister

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen.

Montageleiter, Vorarbeiter, Meister

Menge: 10 h EP: GB:

01.04.0002

Facharbeiterstunden

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen.

Facharbeiterstunden

Menge: 25 h EP: GB:

01.04.0003

Helferstunden

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen.

Helferstunden

Menge: 25 h EP: GB:

01.04.0004

Vermessungsingenieur-Stunden, baubegleitend

Stundensätze für baubegleitende Vermessungsarbeiten in Zusammenhang mit den Einmessarbeiten der Fassade in Abstimmung und auf Abruf durch den Fassaden- bzw. Fensterbauer.

Diese Arbeiten dürfen erst nach Freigabe durch den Bauleiter ausgeführt werden. Die Notwendigkeit ist plausibel zu begründen.

Menge: 35 h EP: GB:

Summe Titel

04 Regiearbeiten

.....



Projekt: 258-25-0 **GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung**
LV-Nr.: 005 **Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz**

01 Fenster, Türen

Übertrag EUR

.....

Summe Gewerk 01 Fenster, Türen

.....



Projekt: 258-25-0 **GS St. Martin Ochtendung - Energetische Sanierung**
LV-Nr.: 005 **Metallbauarbeiten Fenster, Türen, Sonnenschutz**

ZUSAMMENSTELLUNG

Gewerk	01	Fenster, Türen	
Titel	01	Alufenster- und fenstertüren EUR
Titel	02	Verschattung EUR
Titel	03	Allgemeine Positionen/ Zulagen EUR
Titel	04	Regiearbeiten EUR
<hr/>			
<u>Summe</u>	<u>01</u>	Fenster, Türen EUR

Summe LV EUR
zuzüglich 19,00 % Mwst EUR
<hr/>	
Gesamtsumme EUR
